

i

**STORCH HVLP Niederdruck-
Farbspritzgeräte**

STORCH HVLP lagedrukverfspuit

**Projecteurs de peinture
à basse pression HVLP**

STORCH HVLP Apparecchi

verniciatura a spruzzo a bassa pressione

**STORCH HVLP Nízkotlakové striekacie
zariadenia farby**

**STORCH HVLP Nízkotlaké přístroje ke
stříkání barev**

EASY FINISH 340/480

D

NL

F

I

SK

CZ



STORCH®

Vielen Dank

für Ihr Vertrauen zu STORCH. Mit dem Kauf haben Sie sich für ein Qualitäts-Produkt entschieden. Haben Sie trotzdem Anregungen zur Verbesserung oder aber vielleicht einmal ein Problem, so freuen wir uns sehr, von Ihnen zu hören. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Außendienst-Mitarbeiter oder in dringenden Fällen auch mit uns direkt.

Mit freundlichen Grüßen
STORCH Service Abteilung
Tel. 02 02 . 49 20 - 112
Fax 02 02 . 49 20 - 244

kostenlose Service-Hotline:
kostenlose Bestell-Hotline:
kostenloses Bestell-Fax:

08 00. 7 86 72 47
08 00. 7 86 72 44
08 00. 7 86 72 43
(nur innerhalb Deutschlands)

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seite</u>
Lieferumfang	3
Technische Daten	3
Allgemeine Sicherheitshinweise	4
Bedienungsanleitung	4
Inbetriebnahme	5
Bedienung der Hängebecherpistole	6-7
Wartung der Hängebecherpistole	8
Detailzeichnung Hängebecherpistole	9
Wartung der Turbine	10
Detailzeichnung der 3-Stufen Turbine	11
Detailzeichnung der 4-Stufen Turbine	12
Fehlerbehebung	13

Lieferumfang

Vor Gebrauch prüfen Sie bitte alle Teile auf Vollständigkeit und Beschädigungen.

Lieferumfang der HVLP Easy Finish 340:

- 3-stufige Turbine
- Hängebecherpistole mit 1 Liter Hängebecher und 1,3 mm Düse
- 9 m Luftschlauch mit 0,9 m Peitschenschlauch
- Pflege- und Montageset

Lieferumfang der HVLP Easy Finish 480:

- 4-stufige Turbine
- Hängebecherpistole mit 1 Liter Hängebecher und 1,3 mm Düse
- 9 m Luftschlauch mit 0,9 m Peitschenschlauch
- Montageset

Technische Daten

Easy Finish 340:

Anzahl der Turbinen: 3-Stufen Turbine
Luftmengenleistung: 2407 l/min
Max. Arbeitsdruck: 0,34 bar
Max. Schlauchlänge: 9 m
Stromanschluss: 230 V / 50 Hz / 6,8 A
Leistung: 1500 Watt
Gewicht: 8,2 Kg
Besonderheiten: Kühlgebläse, Überlastschutz

Easy Finish 480:

Anzahl der Turbinen: 4-Stufen Turbine
Luftmengenleistung: 2407 l/min
Max. Arbeitsdruck: 0,48 bar
Max. Schlauchlänge: 9 m
Stromanschluss: 230 V / 50 Hz / 6,6 A
Leistung: 1400 Watt
Gewicht: 11,4 Kg
Besonderheiten: Kühlgebläse, Überlastschutz

Allgemeine Sicherheitshinweise

Die STORCH Easy-Finish HVLP-Anlage ist ausschließlich für den professionellen Einsatz bestimmt. Durch fehlerhafte Anwendung kann es zu Beschädigungen kommen. Jegliche fehlerhafte Anwendung der Anlage oder des Zubehörs, z. B. zu hoher Druck, Ändern von Bauteilen, Verwendung von ungeeigneten chemischen Stoffen und Flüssigkeiten oder die Verwendung von verschlissenen oder beschädigten Bauteilen kann zu ernsthaften Körperverletzungen, Feuer, Explosionen oder Sachbeschädigungen führen. **Vor Gebrauch der Geräte bitte die allgemeinen Sicherheitshinweise, Sicherheitsmaßnahmen und Bedienungsanweisungen vollständig lesen, verstehen und anwenden.**

- **AUF KEINEN FALL** undichte Stellen mit der Hand oder dem Körper abdecken.
- **AUF KEINEN FALL** Änderungen an den Geräten vornehmen.
- Die Geräte vor jedem Einsatz **KONTROLLIEREN**. Verschlossene oder defekte Teile umgehend reparieren oder ersetzen.
- **AUSSCHLIESSLICH** Original-Teile verwenden.

Sicherheitsanweisungen

Lösungsmittel und Beschichtungsstoffe können leicht entflammbar sein. Um eine Ansammlung von entflammablen Dämpfen zu verhindern, ist für entsprechenden Abzug zu sorgen. Im Spritzbereich nicht Rauchen, Essen, Trinken. Im Sprühbereich muss es eine Feuerlöschanlage geben.

Das Einatmen von oder der Hautkontakt mit bestimmten Werkstoffen kann zu Gesundheitsschädigungen führen. Die Anforderungen vom Hersteller des Beschichtungsmaterials sind einzuhalten. Geeignete Atemschutzmaske tragen.

Bestimmte Lösungsmittel, welche Methylenchlorid und Trichlorethan enthalten, vertragen sich chemikalisch nicht mit Aluminium oder Zink. Die Lösungsmittel können heftige oder explosive Reaktionen auslösen. Bei Zweifeln über die Eignung eines Beschichtungsmaterials oder Reinigungsmittels wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.

Unsachgemäßer Betrieb oder Wartung kann zu Gefahren führen. Die Anwender sind zu schulen. Anweisungen und Sicherheitsmaßnahmen müssen gelesen und verstanden werden. Den örtlichen, staatlichen und nationalen Vorschriften bezüglich Belüftung, Brandschutz, Betrieb, Wartung und Arbeitsplatzorganisation ist zu entsprechen.

Hinweis: Sicherstellen, dass der Spritzbereich ausreichend belüftet wird.

Bedienungsanleitung

Einleitung:

Dieses Gerät muss geerdet werden. Der Stecker muss an eine entsprechend den örtlichen Gesetzen und Bestimmungen ordnungsgemäß montierte und geerdete Steckdose angeschlossen werden.

Gefahr: Unsachgemäße Montage des Erdungssteckers kann zu Stromschlägen führen. Falls die Reparatur oder der Ersatz des Steckers oder des Anschlusskabels erforderlich ist, nur durch eine qualifizierte Fachwerkstatt ausführen lassen.

Falls die Anweisungen bezüglich Erdung nicht vollständig verstanden wurden oder Zweifel über die ordnungsgemäße Erdung des Geräts bestehen, ist die Anlage durch eine qualifizierte Fachwerkstatt zu überprüfen.

Verlängerungskabel

Ausschließlich ein geerdetes, dreipoliges Verlängerungskabel mit entsprechendem Stecker und einer dem Gerät entsprechenden Steckdose verwenden. Sicherstellen, dass sich das Verlängerungskabel in einwandfreiem Zustand befindet. Bei Verwendung eines Verlängerungskabels sicherstellen, dass dieses dem Anschlusswert des Geräts entspricht. Ein unterdimensioniertes Kabel kann zu einem Spannungsabfall führen, was wiederum zu Leistungsverlust und Überhitzung führen kann. Nur Verlängerungskabel mit einem Querschnitt von 2,5 mm² und nicht länger als 30 m verwenden.

Kabelpflege

Das Gerät nicht mit beschädigtem Kabel oder Stecker betreiben. Nicht am Kabel ziehen oder das Gerät mit Hilfe des Kabels bewegen, und das Kabel nicht als Griff verwenden. Das Kabel nicht in Türen einquetschen oder um scharfe Kanten herumziehen. Das Kabel von heißen Flächen fern halten. Stecker nicht durch Ziehen am Kabel herausziehen. Zum Herausziehen des Steckers am Stecker ziehen, nicht am Kabel. Bei Nichtgebrauch des Geräts das Kabel aufrollen, um Beschädigungen oder Unfälle zu vermeiden.

Lagerung der Geräte

Bei Nichtgebrauch Netzstecker ziehen. Bei Nichtgebrauch Gerät an einem trockenen Ort lagern. Nicht in Temperaturen unter dem Gefrierpunkt lagern. Falls das Gerät in Temperaturen um oder unter dem Gefrierpunkt gelagert wurde, muss es vor dem Gebrauch auf Raumtemperatur aufwärmen.

Das Betreiben des Geräts im kalten Zustand führt zu Beschädigungen. Es kann eine Stunde oder länger dauern, bis ein in Temperaturen um oder unter dem Gefrierpunkt gelagertes Gerät Raumtemperatur erreicht.

Vor dem ersten Gebrauch:

Die folgenden Tipps helfen, einen fachgerechten Betrieb zu gewährleisten, Beschädigungen der Geräte und Personenschäden zu verhindern und die Lebensdauer des Geräts zu verlängern:

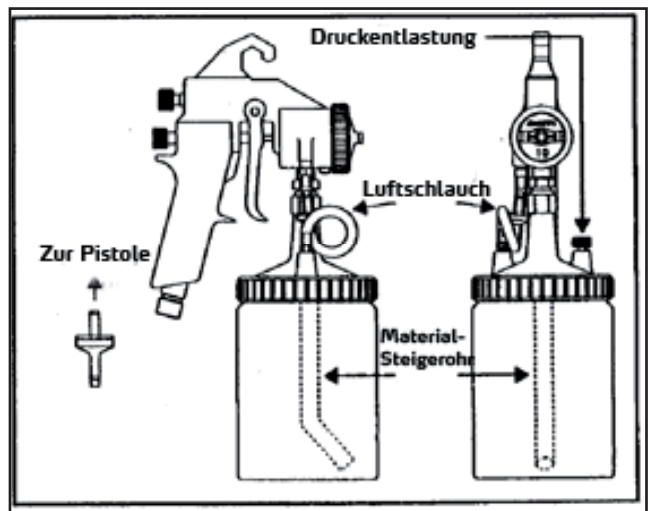
- * Alle Sicherheitshinweise lesen und befolgen.
- * Immer ein ordnungsgemäßes, geerdetes Verlängerungskabel der richtigen Länge und mit dem richtigen Querschnitt verwenden. Bei Nichtbeachtung erlischt die Garantie und die Lebensdauer der Geräte wird wesentlich verkürzt.
- * Vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten immer eine vollständige Druckentlastung vornehmen und vom Stromnetz trennen.
- * Immer mit dem geringstmöglichen Druck zur Zerstäubung des Beschichtungsmaterials spritzen. Übermäßige Zufuhr führt zu erhöhtem Materialverbrauch und erhöhter Farbnebelentwicklung.

Inbetriebnahme

Montage der Hängebecherpistole

Die Überwurfmutter des Becherdeckels über den Materialanschluss der Spritzpistole führen. Mit einem Maulschlüssel anziehen, dabei mit einem 11/16" - Schlüssel den Materialanschluss der Pistole kontern.

Vor dem vollständigen Anziehen sicherstellen, dass das Ansaugrohr nach vorn zeigt. Den transparenten Luftschlauch mit Absperrventil mit dem Deckel und dem Pistolenkörper verbinden (s. Abbildung).



Achtung: Das Ventil in Flussrichtung einbauen!

Montage und Anschluss der Turbineneinheit

Den Luftschlauch mit der Schnellkupplung an die Hängebecherpistole anschließen, das andere Ende an die Turbine anschließen. Das Beschichtungsmaterial entsprechend den Angaben des Herstellers verdünnen.

Ein-/Ausschalter in Off-Position bringen. Das vorbereitete Beschichtungsmaterial in den Farbbecher füllen und die Druckentlastungsschraube am Deckel des Farbbeckers schließen.

Den Netzstecker der Turbine an eine 230 V-Steckdose anschließen. Die Turbine versorgt die Spritzpistole mit Luft.

Hinweis:

Solange die Turbine am Netz angeschlossen ist, läuft das Kühlgebläse ständig, selbst dann, wenn sich der Turbinenschalter in der „Off“-Position befindet.

Vor dem Spritzen

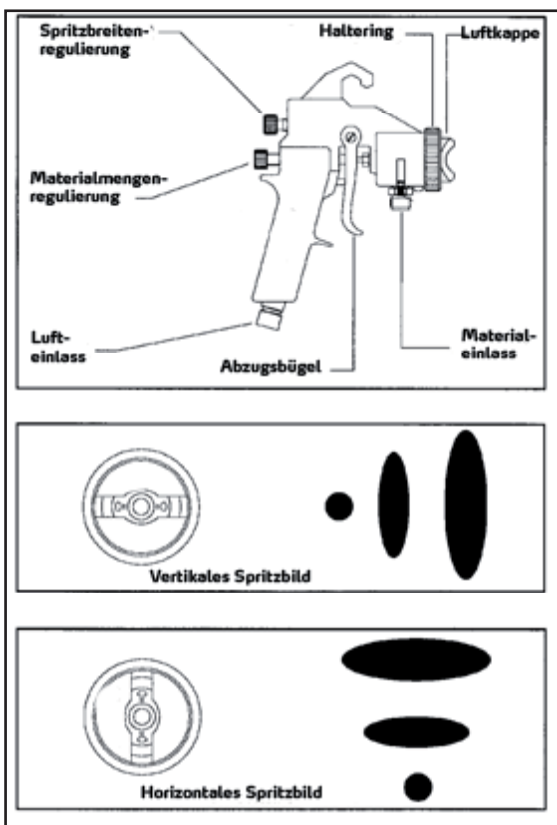
- Die Turbine so weit wie möglich vom Spritzbereich entfernt aufstellen.
- Sicherstellen, dass das Druckentlastungsventil an der Rückseite der Turbine nicht blockiert ist.
- Sicherstellen, dass die Druckentlastungsschraube des Bechers geschlossen ist.
- Das Spritzbild zunächst auf einer Testfläche prüfen und einstellen.
- Sicherstellen, dass der Spritzbereich ausreichend belüftet ist.

Bedienung der Hängebecherpistole

Einstellungen an der Spritzpistole

Die Spritzbreite wird an der oberen Stellschraube an der Hinterseite der Pistole eingestellt. Als Ausgangsstellung die Stellschraube im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen. Zum Erhöhen der Spritzbreite die Stellschraube gegen den Uhrzeigersinn drehen. Die Strahlregulierung ermöglicht Einstellungen von kleinen runden Spritzbildern bis hin zu schmalen flachen und breiten flachen Spritzbildern. Bei schmalen Objekten die Spritzbreite immer auf die Breite des zu beschichtenden Objektes abstimmen um Overspray zu vermeiden. Das Spritzbild kann durch Drehen der Luftkappe um eine ¼-Umdrehung auch von der vertikalen in die horizontale Lage verlagert werden.

Die Materialmenge wird mit Hilfe der Materialmengenschraube reguliert und befindet sich unterhalb der Spritzbreitenregulierung. Als Ausgangsstellung die Stellschraube solange im Uhrzeigersinn drehen, bis der Abzug der Pistole nur minimal zu betätigen ist. (Zur Kontrolle den Abzug ziehen). Nicht überdrehen. Nachdem die Nadel ihre Endposition erreicht hat, würde weiteres Anziehen nur die Feder weiter zusammendrücken und keine Änderung in der Einstellung bewirken. Als nächstes den Regelknopf entgegen dem Uhrzeigersinn um zwei volle Umdrehungen drehen. Diese Einstellungsprozeduren dienen lediglich der Einrichtung einer Ausgangsstellung. Feineinstellungen richten sich nach dem Material und dem Objekt.

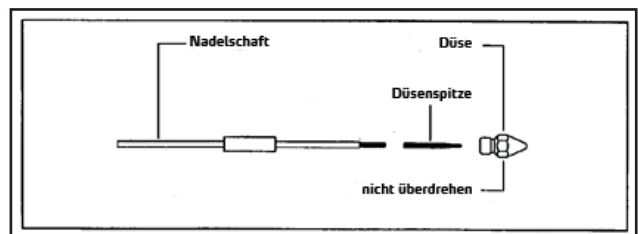


Nadelspitzen/Düsen und Luftkappen

Der Düsensatz der Pistole wurde für den Einsatz von häufig verwendeten Beschichtungsmedien ausgewählt. Gleichzeitig kann der Einsatz von anderen Nadelspitzen/Düsen oder Luftkappen die Ergebnisse mit Beschichtungsmedien mit abweichender Viskosität verbessern. Um die Vielseitigkeit der Spritzpistole zu erweitern, siehe bitte die allgemeinen Richtlinien für Nadelspitzen/Düsen und Luftkappen.

Austauschen von Nadelspitzen und Düsen:

- 1) Den Haltering und die Luftkappe entfernen.
- 2) Den Abzug betätigen und in gezogener Position halten.
- 3) Die Düse mit Hilfe des Pistolenschlüssels abschrauben.
- 4) Den Abzug lösen.
- 5) Die Kunststoff-Nadelspitze abschrauben und austauschen.
- 6) Den Abzug betätigen und halten.
- 7) Die zur Nadelspitze passende Materialdüse ersetzen und handfest anziehen.
- 8) Die Nadeldichtung in der Düse kontrollieren.
- 9) Zum Düsenset passende Luftkappe einsetzen und Haltering wieder aufschrauben.

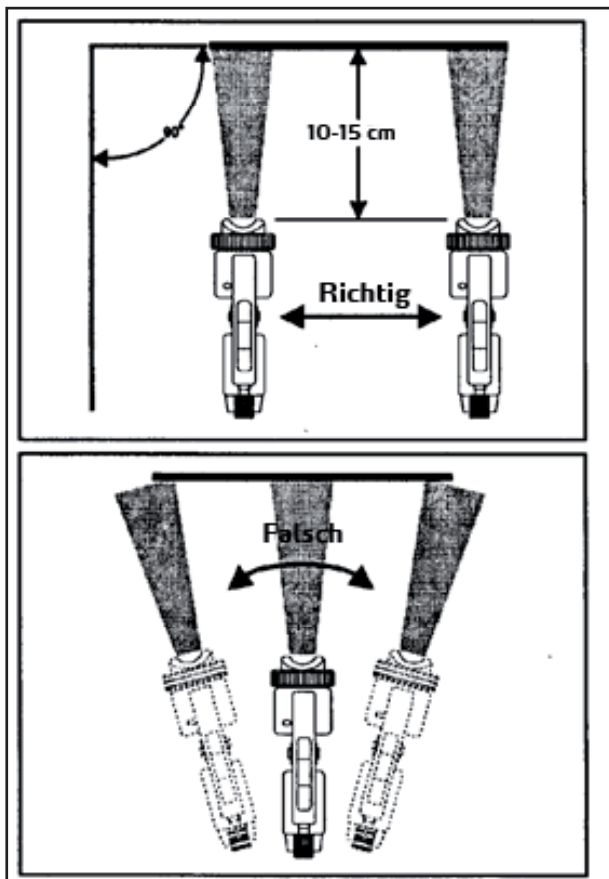


Hinweis: Um Beschädigungen der Nadelspitze zu vermeiden, sicherstellen, dass die oben genannten Schritte 2 und 6 bei der Demontage und Montage der Materialdüse vorgenommen werden.

Spritztechnik

Eine fachgerechte Spritztechnik ist für die Erzielung optimaler Ergebnisse sehr wichtig. Immer einen Spritzabstand von 10 bis 15 cm einhalten. Für kleine Bauteile wenig Material, eine schmale Spritzbreite wählen und den Spritzabstand auf ca. 5 cm reduzieren. Die Pistole während des gesamten Arbeitsganges parallel zum zu beschichtenden Objekt führen.

Den Abzug erst nach begonnener Bewegung betätigen und noch vor Ende der Bewegung den Abzug wieder loslassen. Während des Spritzvorgangs die Pistole nicht nach oben oder unten anwinkeln. Spritzen in angewinkelter Haltung führt zu ungleichmäßigem Farbauftrag. Für eine gleichmäßige Oberfläche sollten sich die Schichten jeweils um ca. 50% überlappen.



Fehlerbehebung

Problem	Ursache	Abhilfe
Schlechtes Spritzbild	Luftkappe verstopft	Reinigung
	Düse verstopft Gebogene Farbnadel	Reinigung Nadel ersetzen
Zu hoher Materialauftrag	Zuviel Farbmenge	Materialmenge reduzieren
	Zu wenig Zerstäuberdruck	Zerstäuberdruck erhöhen, größere Spritzbreite wählen
Pulsierendes Spritzen	Verschlossene/gelockerte Becherdichtung	Anziehen oder Ersetzen
	Zu wenig Farbe im Becher	Farbe hinzufügen
Unzureichender Farbdurchsatz	Materialdüse zu klein	Größere Nadel/Düse verwenden
Fleckig wirkende Oberfläche	Material zu hochviskos	Material verdünnen
Kein Materialfluss	Verstopfte Materialdüse	Düse reinigen
	Luftdruckverlust	Luftschlauch kontrollieren, Kein Material vorhanden
	Luftkanal verstopft	Kanal reinigen
	Steigerrohr im Becher verstopft	Becher spülen / reinigen
	Absperrventil verstopft oder falsch herum eingesetzt	Ventil ersetzen / umdrehen
Hoher Farbnebelanteil	Abstand Spritzpistole - Werkstück zu groß	Idealer Abstand: 10 - 15 cm / oder 5 bei kl. Objekten
Farbe tropft	Falsche Nadelgröße	Prüfen / Ersetzen
	Beschädigte/verschlossene Nadelspitze	Wechseln
	Lockere Materialdüse	Anziehen / Ersetzen
	Geneigte Spritzpistole	Während des Spritzens nicht schräg halten
	Nadel schließt nicht	Fehlende Nadelfeder / Getrocknete Farbe auf der Nadel

Achtung:

Schläuche vorsichtig handhaben und führen. Nicht an den Schläuchen ziehen, um die Geräte zu bewe-

Wartung der Hängebecherpistole

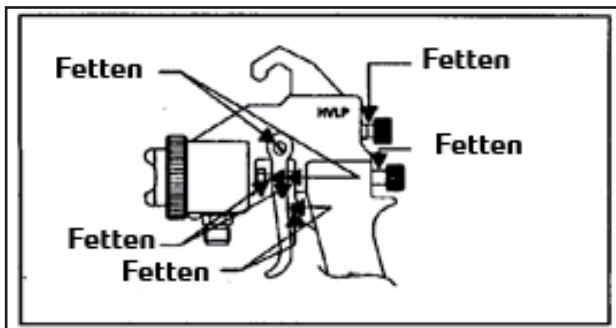
Reinigung der Spritzpistole

Die Hängebecherpistole nach jedem Gebrauch gründlich reinigen. Zur Reinigung keine säurehaltigen Reinigungsmittel verwenden. Zur Auswahl der richtigen Reinigungsmittel die Sicherheitsdatenblätter der Materialhersteller beachten.

Geignetes Reinigungsmittel in den Becher füllen, Pistole mit dem Luftschlauch und der Turbine verbinden und Turbine einschalten. Den Abzug solange betätigen, bis das Reinigungsmittel sauber austritt. Zwischendurch schütteln. Luftkappe auf Verunreinigung kontrollieren.

Schmierung

Durch das Reinigen werden die Schmierstoffe entfernt, welche die beweglichen Teile schützen. Nach jeder Reinigung der Pistole müssen diese beweglichen Teile (z.B. mit dem mitgeliefertem Vaseline) geschmiert werden.



Materialdüse

Bei der Reinigung auch die Materialdüse entfernen und die Dichtfläche reinigen. Die Düse dichtet leicht mit dem Farbkanal, und zur Vermeidung von Undichtigkeiten sind ca. 1/8 Umdrehung notwendig, nachdem die Düse handfest angezogen wurde.

Hinweis: Durch Überdrehen der Materialdüse kann der Farbkanal beschädigt werden.

Reinigung des Bechers

Den Becher nach jedem Gebrauch reinigen. Bevor der Becher von der Pistole entfernt wird, sicherstellen, dass der Becher mit Hilfe des Entlastungsventils druckentlastet wurde. Den Deckel abschrauben und das restliche, im Becher verbliebene Material, in das Gebinde zurückgeben. Den Becher mit einem geeigneten Reinigungsmittel ausspülen.

Warnhinweis

Maximaler Druck im Hängebecher : 0,7 bar
Vor dem Öffnen des Bechers die Druckentlastungsschraube öffnen.

Ersetzen des Dichtrings

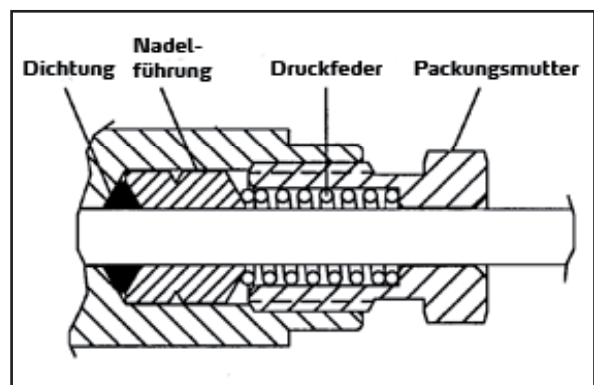
Der Becher muss fest an den Deckel angeschraubt werden. Den Dichtring kontrollieren, die Dichtungsnut schmieren, und bei jeder Inbetriebnahme auf ordnungsgemäßen Sitz achten. Falls erforderlich, den Dichtring ersetzen.

Packungsdichtung am Nadelschaft

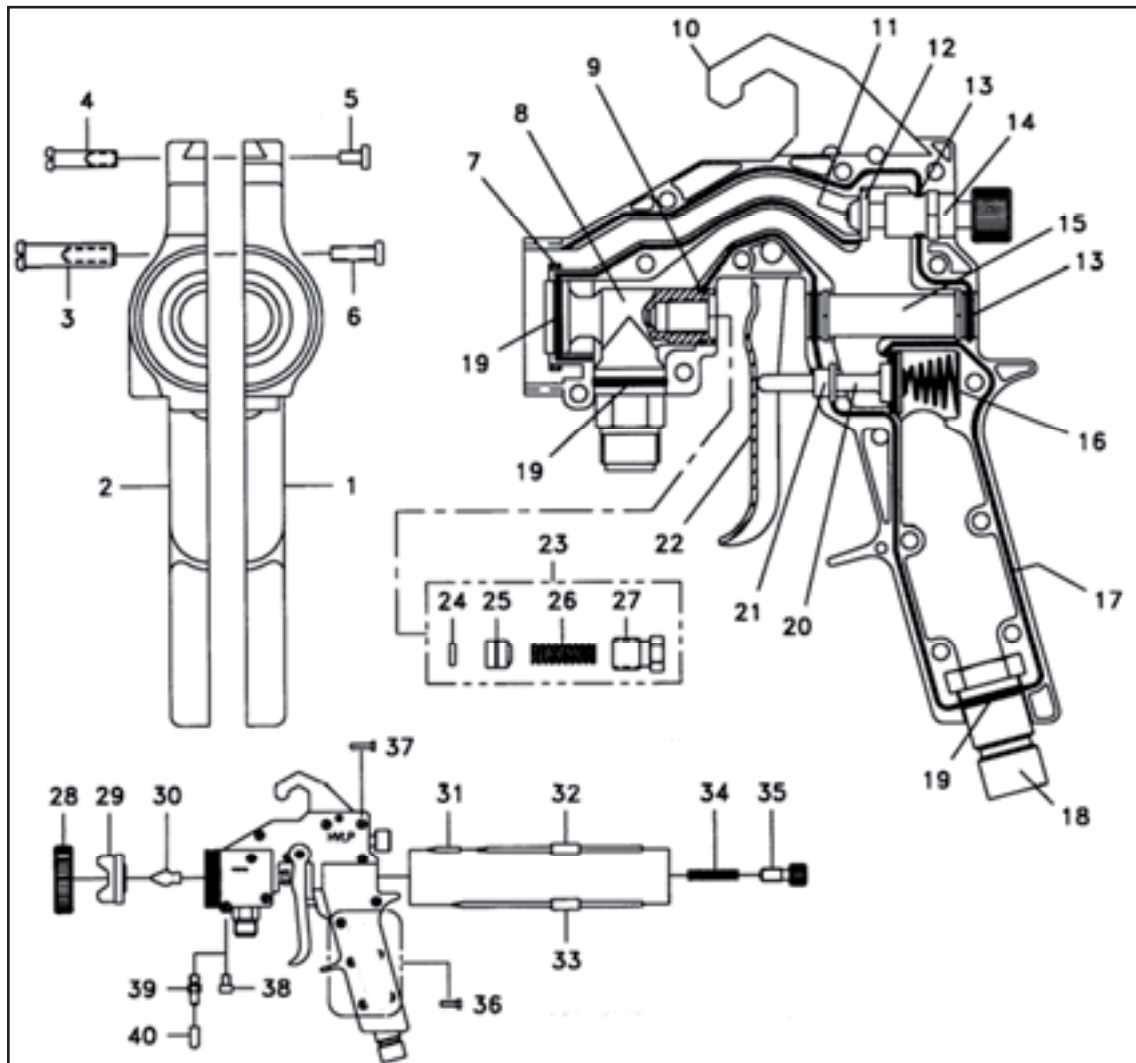
Zum Ersetzen der Packungsdichtung zunächst sicherstellen, dass der gesamte Materialdruck entlastet wurde und die Pistole vor dem Ersetzen gereinigt wurde.

Die Materialmengenschraube und Nadelfeder lösen und entfernen. Die Nadel mit den Fingern aus der Pistole ziehen. Falls die Nadel sich nicht ohne weiteres herausziehen lässt, die Packungsmutter lösen. Die Packungsmutter mit dem Pistolenschlüssel entfernen. Die Druckfeder, Nadelführung und Dichtung sollten von selbst aus der Pistole fallen. Sollten bei der Demontage Schwierigkeiten auftreten, mit der Rückseite der Spritzpistole leicht auf einen Holzklötzchen klopfen. Anschließend die Dichtung mit schmalen Werkzeug entnehmen.

Um die Entnahme der Dichtmutter zu erleichtern, den Abzugshebel demontieren. Vor dem Einsetzen einer neuen Dichtung muss diese erst mit dem geeigneten Schmiermittel (z.B. Vaseline) versehen werden.



Detailzeichnung der Hängebecherpistole



- | | |
|--------------------------------------|--|
| 1. Pistolengriff linke Hälfte | 21. Flanschbuchse |
| 2. Pistolengriff rechte Hälfte | 22. Abzug |
| 3. Abzugsachse | 23. Selbstnachstellender Dichtungssatz |
| 4. Hakenstift | 24. O-Ring (10er Pack) |
| 5. Schraube für Hakenstift | 25. Nadelführung (2er Pack) |
| 6. Schraube für Abzugsachse | 26. Druckfeder (3er Pack) |
| 7. Verschlussring | 27. Dichtmutter |
| 8. Baugruppe Farbkanal | 28. Sicherungsring |
| 9. O-Ring (10er Pack) | 29. Luftkappe (Delrin) / (Aluminium) |
| 10. Spritzpistolenhaken | 30. Materialdüse |
| 11. Montageschraube für Strahlventil | 31. Nadelspitze (4er Pack) |
| 12. Ventildichtung | 32. Nadelschaft |
| 13. O-Ring (10er Pack) | 33. Edelstahlnadel |
| 14. Baugruppe Strahlventil | 34. Feder (5er Pack) |
| 15. Baugruppe Gewindehülse | 35. Nadelregulierungsschraube |
| 16. Teleskopfeder | 36. 1/2"-Schrauben (kurz) (10er Pack) |
| 17. Dichtung | 37. 5/8"-Schraube (lang) (10er Pack) |
| 18. Baugruppe Luftanschluss | 38. Luftdruckanschlussstopfen |
| 19. O-Ring (10er Pack) | 39. Druckluftstutzen |
| 20. Baugruppe Tellerventil | 40. Druckluftstutzenkappe |

Wartung der Turbine

Allgemeine Hinweise

Das Turbinengehäuse muss regelmäßig gereinigt und kontrolliert werden. Folgende Schritte sind vor Beginn der Wartungsarbeiten zum Schutz sowohl Ihrer Person als auch der Geräte durchzuführen.

- 1) Die Turbinen ausschalten und abkühlen lassen, bevor mit der Wartung begonnen wird.
- 2) Vor Beginn der Wartungsarbeiten die Turbinen vom Netz trennen.

Täglich

Auf der Turbine und den Schläuchen befindliches Material abwischen. Den Schaumstoff-Vorfilter entfernen und durch Ausblasen mit Druckluft oder durch Schütteln reinigen oder erneuern.

Hinweis: Das Entlastungsventil an der Rückseite der Turbine muss ständig freigehalten werden.

Wöchentlich

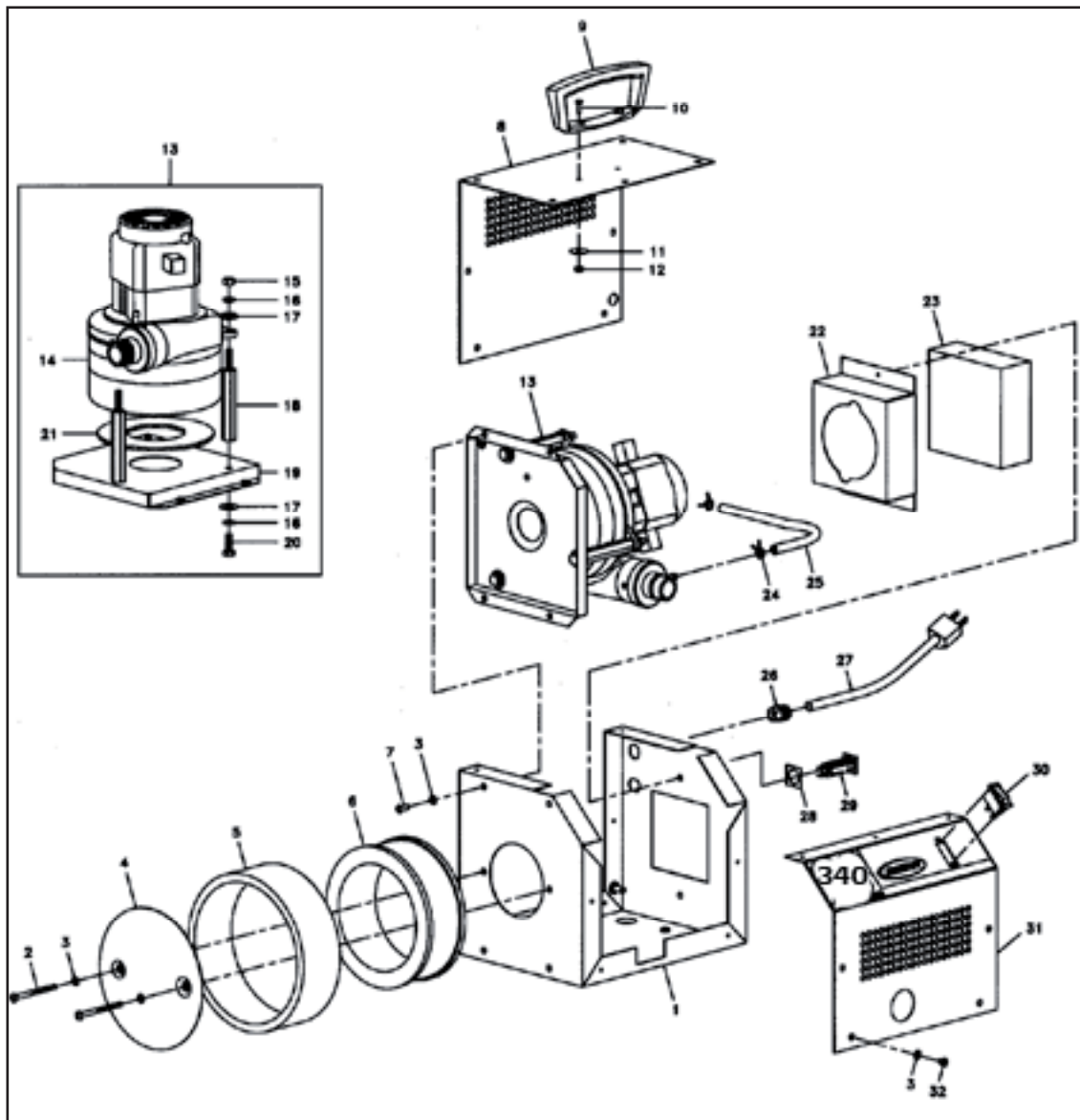
Die zwei Schrauben und Unterlegscheiben an der Abdeckung des außenliegenden Luftfilters entfernen (die EF 480 hat zwei Filter). Den Papiersternfilter entnehmen und kontrollieren, dazu gegen das Licht halten. Wenn kein Licht durch den Filter zu sehen ist, ist dieser zu ersetzen.

Hinweis: Die Reinigung Turbinenfilter ist äußerst wichtig. Verschmutzte oder verstopfte Filter reduzieren die Lebensdauer und Leistung der Turbine wesentlich

Nach 1 Jahr

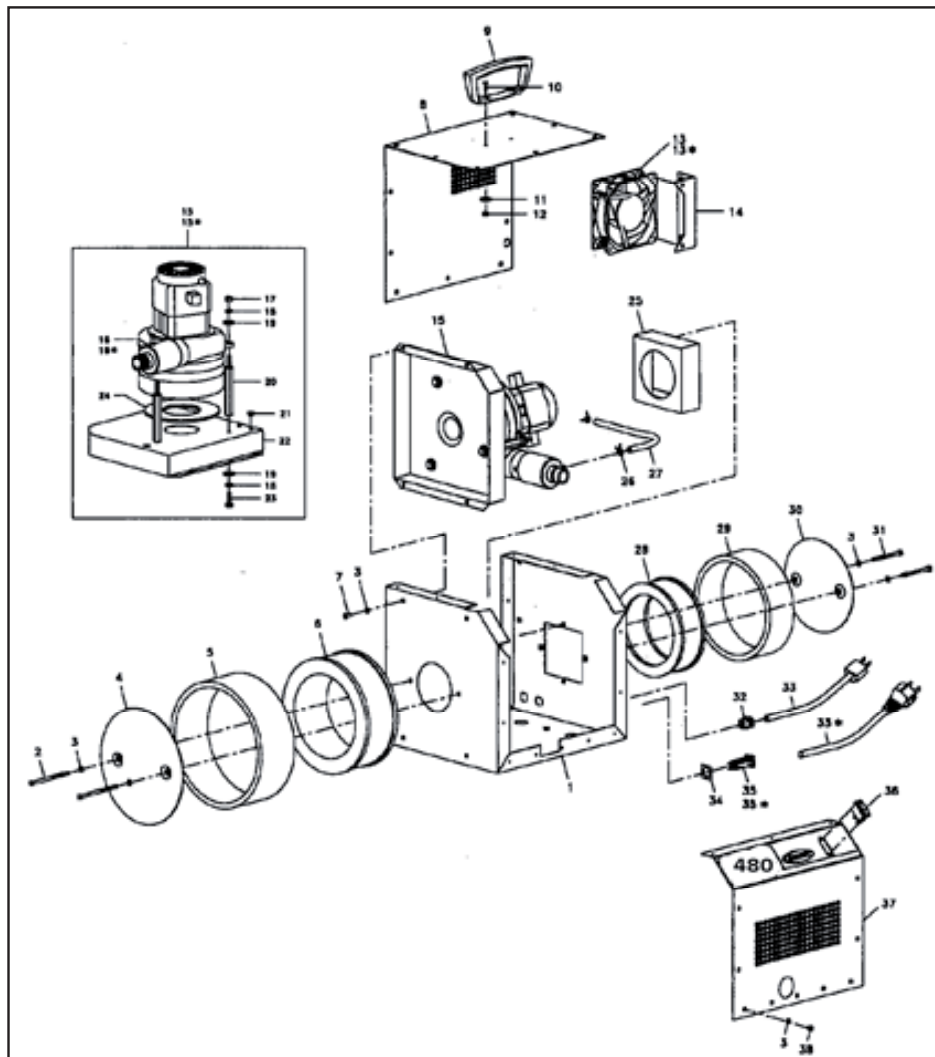
Die Kohlebürsten des Motors durch einen geeigneten Fachbetrieb auf Verschleiß prüfen lassen. Wenn die Länge der Bürsten kürzer als 13 mm ist, müssen diese ersetzt werden.

Detailzeichnung der 3-Stufen Turbine EF 340



- | | |
|--------------------------------------|--------------------------------|
| 1. Außenrahmen | 17. Unterlegscheibe |
| 2. 2-1/2"-Lange Masch.-Schraube | 18. Abstandhalter |
| 3. Sternscheibe | 19. Grundrahmen |
| 4. Filterabdeckung | 20. Sechskantbolzen |
| 5. Vorfilter | 21. Turbinendichtring |
| 6. Medienfilter | 22. Filtergehäuse |
| 7. 1/2" Lange Masch.-Schraube | 23. Luftfilter |
| 8. Abdeckung | 24. Schlauchklemme |
| 9. Griff | 25. Luftentlastungsschlauch |
| 10. Schraube | 26. Kabelzugentlastung |
| 11. Unterlegscheibe | 27. Netzkabel |
| 12. Sechskantmutter | 27. *Netzkabel 220V |
| 13. Grundrahmen Turbinenbaugr. 110V | 28. Dichtung Trennschalter |
| 13. *Grundrahmen Turbinenbaugr. 220V | 29. Trennschalter 12 AMP |
| 14. Baugruppe Turbinenmotor 110V | 29. *Trennschalter 7 AMP |
| 14. *Baugruppe Turbinenmotor 220V | 30. Wippschalter |
| 15. Sechskantmutter | 31. Frontabdeckung |
| 16. Schlitzscheibe | 32. 3/8" Lange Masch.-Schraube |

Detailzeichnung der 4-Stufen Turbine EF 480



- | | |
|--|--------------------------------|
| 1. Außenrahmen | 20. Abstandhalter |
| 2. 3-1/2"-Lange Masch.-Schraube | 21. Abdeckstopfen |
| 3. Sternscheibe | 22. Baugruppe Grundrahmen |
| 4. Filterabdeckung | 23. Sechskantschrauben |
| 5. Vorfilter | 24. Dichtung für Turbinenmotor |
| 6. Medienfilter | 25. Filtergehäuse |
| 7. 1/2" Masch.-Schraube | 26. Schlauchklemme |
| 8. Abdeckung | 27. Luftentlastungsschlauch |
| 9. Griff | 28. Medienfilter |
| 10. Schraube | 29. Vorfilter |
| 11. Unterlegscheibe | 30. Filterabdeckung |
| 12. Sechskantmutter | 31. 2-1/2" Masch.-Schraube |
| 13. Abluftgebläse (120V) | 32. Kabelzugentlastung |
| 13. *Abluftgebläse (240V) | 33. Netzkabel 120V |
| 14. Haltebügel für Abluftgebläse | 33. *Netzkabel 240V |
| 15. Baugruppe Turbinenmotor m. Grundrahmen 120V | 34. Dichtung Trennschalter |
| 15. *Baugruppe Turbinenmotor m. Grundrahmen 240V | 35. Trennschalter 120V |
| 16. Baugruppe Turbinenmotor 120V | 35. *Trennschalter 240V |
| 16. *Baugruppe Turbinenmotor 240V | 36. Wippschalter |
| 17. Sechskantmutter | 37. Frontabdeckung |
| 18. Schlitzscheibe | 38. 3/8" Lange Masch.-Schraube |
| 19. Unterlegscheibe | |

Fehlerbehebung - Turbine

Problem	Ursache	Abhilfe
Geräuschveränderung	Verschlossene Kohlebürsten	Kohlebürsten ersetzen
Kein Luftdruck	Filter verstopft	Reinigen oder ersetzen
Turbine läuft nicht	Keine Stromversorgung Schalter defekt Verschlossene Kohlebürsten Trennschalter defekt	Netzkabel prüfen Schalter ersetzen Kohlebürsten ersetzen Trennschalter ersetzen
Trennschalter löst ständig aus	Trennschalter defekt	Trennschalter ersetzen

Düsentabelle

Material	Düsen / Nadelspitze	Luftkappe	Objektgröße
Dünnflüssige Grundierungen, Dünnschichtlasuren,	1,1 mm	9	Kleine bis mittlere Bauteile und Flächen
Füller, Acryllacke, Alkydharzlacke	1,3 mm	10	Mittlere bis größere Bauteile und Flächen
Acryllacke, Alkydharzlacke	1,8 mm	11	Größere Bauteile und Flächen
Multicolor-beschichtung	3,0 mm	12	Größere Flächen

Hartelijk dank

voor uw vertrouwen in STORCH. Met deze aankoop hebt u voor een kwaliteitsproduct gekozen. Als u desondanks een tip voor verbeteringen hebt of wellicht ooit een probleem ondervindt, dan horen wij graag van u. Neem contact op met de medewerker buitendienst of in dringende gevallen rechtstreeks met ons.

Met vriendelijke groeten,
STORCH serviceafdeling
Tel. 0032 (0)475 75 07 99
Fax 0032 (0)9 229 31 99

Inhoudsopgave	Pagina
Levering	14
Technische gegevens	14
Algemene veiligheidsrichtlijnen	15
Gebruiksaanwijzing	15
Ingebruikname	16
Bediening van het hangbekerpistool	17-18
Onderhoud van het hangbekerpistool	20
Detailtekening hangbekerpistool	21
Onderhoud van de turbine	22
Detailtekening van de 3-traps turbine	23
Detailtekening van de 4-traps turbine	24
Fouten oplossen	25

Levering

Controleer voor gebruik of alle onderdelen aanwezig en onbeschadigd zijn.

Verpakkingsinhoud HVLP Easy Finish 340:

- 3-traps turbine
- Hangbekerpistool met 1 liter hangbeker en 1,3 mm sproeierkop
- 9 m luchtslang met 0,9 m slagslang
- Onderhoud- en montageset

Verpakkingsinhoud HVLP Easy Finish 340:

- 4-traps turbine
- Hangbekerpistool met 1 liter hangbeker en 1,3 mm sproeierkop
- 9 m luchtslang met 0,9 m slagslang
- Onderhoud- en montageset

Technische gegevens

Easy Finish 340:

Aantal turbines:	3-traps turbine
Capaciteit luchthoeveelheid:	2407 l/min
Max. bedrijfsdruk:	0,34 bar
Max. slanglengte:	9 m
Stroomaansluiting:	230 V / 50 Hz / 6,8 A
Vermogen:	1500 Watt
Gewicht:	8,2 kg
Bijzonderheden:	Koelcompressor, overbelastingbeveiliging

Easy Finish 480:

Aantal turbines:	4-traps turbine
Capaciteit luchthoeveelheid:	2407 l/min
Max. bedrijfsdruk:	0,48 bar
Max. slanglengte:	9 m
Stroomaansluiting:	230 V / 50 Hz / 6,6 A
Vermogen:	1400 Watt
Gewicht:	11,4 kg
Bijzonderheden:	Koelcompressor, overbelastingbeveiliging



STORCH®

Algemene veiligheidsrichtlijnen

De STORCH Easy-Finish HVLP-installatie is uitsluitend bestemd voor professioneel gebruik. Door incorrect gebruik kunnen er beschadigingen ontstaan. Alle vormen van incorrect toepassing van de installatie of het toebehoren, bijvoorbeeld te hoge druk, wijzigen van onderdelen, gebruik van ongeschikte chemische stoffen en vloeistoffen of het gebruik van versleten of beschadigde onderdelen, kan tot ernstig lichamelijk letsel, brand, explosies of materiële schade leiden. **Voor gebruik van de apparaten de algemene veiligheidsrichtlijnen, veiligheidsmaatregelen en gebruiksaanwijzingen volledig lezen, begrijpen en toepassen.**

- **IN GEEN GEVAL** ondichte delen met de hand of het lichaam afdekken.
- **IN GEEN GEVAL** wijzigingen aan de apparaten doorvoeren.
- De apparaten altijd voor gebruik **CONTROLEREN**. Versleten of defecte onderdelen direct repareren of vervangen.
- **UITSLUITEND** originele onderdelen gebruiken.

Veiligheidsrichtlijnen

Oplosmiddelen en stoffen voor het aanbrengen van lagen kunnen licht ontvlambaar zijn. Om een concentratie van ontvlambare dampen te verhinderen, dient er voor goede afvoer te worden gezorgd. In het spuitgebied niet roken, eten, drinken. In het spuitgebied moet een brandblusinstallatie aanwezig zijn.

Het inademen van of huidcontact met bepaalde grondstoffen kan schadelijk voor de gezondheid zijn. Neem de eisen van de fabrikant van het laagmateriaal in acht. Geschikte ademmaskers dragen.

Bepaalde oplosmiddelen die methyleenchloride en trichlorethaan bevatten, mogen niet in chemisch contact komen met aluminium of zink. De oplosmiddelen kunnen heftige of explosieve reacties teweegbrengen. Bij twijfels over de geschiktheid van een laagmateriaal of een reinigingsmiddel richt u zich tot de leverancier.

Ondeskundig gebruik of onderhoud kan tot gevaren leiden. De gebruikers moeten worden geschoold. Aanwijzingen en veiligheidsmaatregelen moeten worden gelezen en begrepen. De plaatselijke, overheids- en nationale voorschriften met betrekking tot ventilatie, brandbeveiliging, gebruik, onderhoud en werkplaatsorganisatie moeten in acht worden genomen.

Tip: Controleer of het spuitgebied voldoende wordt geventileerd.

Gebruiksaanwijzing

Inleiding:

Dit apparaat moet worden geaard. De stekker moet worden aangesloten op een stopcontact dat conform de plaatselijke wetgeving en bepalingen is gemoniteerd en geaard.

Gevaar: Ondeskundige montage van de aardingsstekker kan tot stroomschokken leiden. Als de stekker of de aansluitkabel moet worden gerepareerd of vervangen, mag dit alleen door een gekwalificeerde vakman worden uitgevoerd.

Indien de aanwijzingen met betrekking tot de aarding niet volledig duidelijk zijn of er twijfel is over de voorschriftgewijze aarding van het apparaat, dan dient deze installatie door een gekwalificeerde vakman te worden gecontroleerd.

Verlengkabel

Gebruik uitsluitend een gearde, 3-polige verlengkabel met een bijbehorende stekker en stopcontact. Controleer of de verlengkabel in perfecte toestand is. Bij gebruik van een verlengkabel dient u te controleren of deze geschikt is voor het apparaat. Een kabel dient niet over voldoende specificaties beschikt, kan tot spanningsverlies leiden, wat weer tot vermogensverlies en oververhitting kan leiden. Gebruik alleen verlengkabels met een diameter van 2,5 mm² en een maximale lengte van 30 m.

Kabelonderhoud

Gebruik het apparaat met een beschadigde kabel of stekker. Niet aan de kabel trekken of het apparaat met behulp van de kabel verplaatsen, en de kabel niet als handgreep gebruiken. Zorg ervoor dat de kabel niet tussen de deur komt of langs scherpe randen loopt. Houd de kabel uit de buurt van hete vlakken. Trek de stekker niet uit het stopcontact door aan de kabel te trekken. Trek aan de stekker, niet aan de kabel. Als u het apparaat niet gebruikt, rolt u de kabel op om ongevallen te voorkomen.

Opslag van de apparaten

Trek de stekker uit het stopcontact als u het apparaat niet gebruikt. Bewaar het apparaat op een droge plaats als u het niet gebruikt. Niet in temperaturen onder nul bewaren. Als dit wel het geval is, moet het apparaat voor het gebruik eerst op kamertemperatuur komen.

Het gebruik van het apparaat in koude toestand leidt tot beschadigingen. Het kan een uur of langer duren voordat een apparaat dat in temperaturen om en onder het vriespunt is bewaard kamertemperatuur bereikt.

Voor het eerste gebruik:

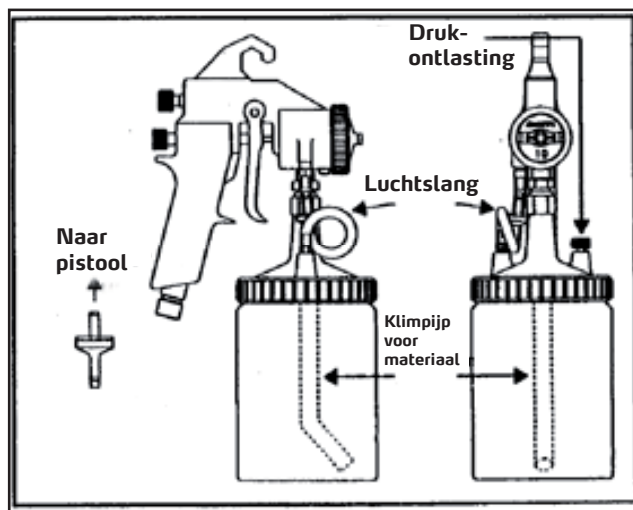
De volgende tips helpen om een deskundig gebruik te garanderen, beschadigingen aan de apparaten en persoonlijke verwondingen te voorkomen en de levensduur van het apparaat te verlengen:

- * Lees alle veiligheidsrichtlijnen en neem ze in acht.
- * Gebruik altijd een geschikte, gearde verlengkabel van de juiste lengte en diameter. Als u dit niet doet, vervalt de garantie en wordt de levensduur van de apparaten aanzienlijk korter.*
- * Voor onderhoud- en reinigingswerkzaamheden altijd een volledige drukontlasting doorvoeren en van het lichtnet loskoppelen.
- * Altijd met de laagste druk spuiten voor de verstuving van het laagmateriaal. Overmatige toevoer leidt tot verhoogd materiaalgebruik en grotere verfnevelontwikkeling.

Ingebruikname

Montage van het hangbekerpistool

Plaats de dopmoer van de bekerdeksel op de materiaalaansluiting van het spuitpistool. Draai deze moer met een steeksleutel vast en houd hierbij met een 11/16" -sleutel de contra moer van de materiaalaansluiting van het pistool vast. Controleer voor het volledig vastdraaien of de aanzuigbuis naar voren wijst. Koppel de transparante luchtslang met sluitventiel aan de deksel en de pistoolbehuizing (zie afbeelding).



Let op: bouw het ventiel in de stroomrichting in!

Montage en aansluiting van de turbine-eenheid

De luchtslang met de snelkoppeling aan het hangbekerpistool aansluiten, het andere einde aan de turbine aansluiten. Het laagmateriaal conform de informatie van de fabrikant verdunnen. Zet de Aan/Uit-schakelaar in de Off-positie. Het voorbereide laagmateriaal in de verfbeker gieten en de drukontlastingsschroef op de deksel van de verfbeker sluiten.

Steek de stekker van de turbine in een 230 V-stopcontact. De turbine levert lucht aan het spuitpistool.

Tip:

Zolang de turbine op het lichtnet is aangesloten, loopt de koelcompressor permanent, zelfs wanneer de turbinenschakelaar in de positie "Off" staat.

Voor het spuiten

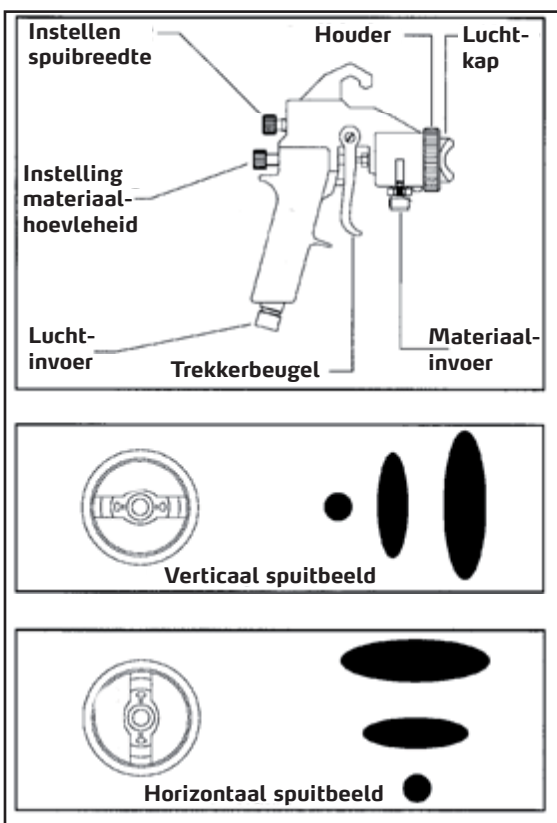
- De turbine zo ver mogelijk van het spuitbereik plaatsen.
- Controleer of het drukontlastingsventiel aan de achterkant van de turbine niet is geblokkeerd
- Controleer of de drukontlastingsschroef van de beker is gesloten.
- Test en stel het spuitbeeld in op een testvlak.
- Controleer of het spuitgebied voldoende is geventileerd.

Bediening van het hangbekerpistool

Instellingen van het spuitpistool

De spuitbreedte wordt met de bovenste stelschroef aan de achterkant van het pistool ingesteld. Als uitgangspositie draait u de stelschroef met de wijzers van de klok mee tot aan de aanslag. Ter vergroting van de spuitbreedte de stelschroef tegen de wijzers van de klok in draaien. De straalinstellingen maakt instellen van kleine ronde spuitbeelden tot smalle platte en brede platte spuitbeelden mogelijk. Bij smalle objecten de spuitbreedte altijd op de breedte van het te bewerken object afstemmen om overspray te vermijden. Het spuitbeeld kan door draaien van de luchtkap en ¼-omwenteling ook van verticaal naar horizontaal worden aangepast.

De materiaalhoeveelheid wordt met behulp van de schroef voor de materiaalhoeveelheid ingesteld; deze schroef bevindt zich onder de spuitbreedteregeling. Als uitgangspositie draait u de stelschroef met de wijzers van de klok mee tot trekker van het pistool alleen minimaal te bedienen is. (Druk ter controle op de trekker). Niet te ver draaien. Nadat de naald zijn eindpositie heeft bereikt, zou verder aantrekken de veer alleen maar verder samendrukken en niet meer tot verandering van de instelling leiden. Draai vervolgens de regelknop tegen de wijzers van de klok in twee volle slagen om. Deze instelprocedures dienen alleen maar voor het bepalen van een uitgangspositie. Fijne instellingen verricht aan de hand van het materiaal en het object.

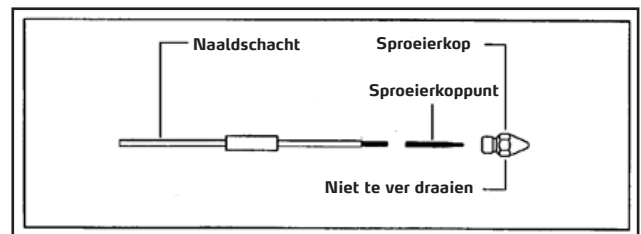


Naaldpunten / sproeierkoppen en luchtkappen

De sproeierkopset van het pistool is gekozen voor gebruik van veel gebruikte verf/laagsoorten. Tegelijkertijd kan het gebruik van andere naaldpunten/sproeierkoppen of luchtkappen de resultaten met verf/laagsoorten met afwijkende viscositeit verbeteren. Om de veelzijdigheid van het spuitpistool te verder te vergroten, leest u de algemene richtlijnen voor naaldpunten/sproeierkoppen en luchtkappen.

Naaldpunten en sproeierkoppen vervangen:

- 1) Verwijder de houder en de luchtkap.
- 2) Druk op de trekker en houd hem vast.
- 3) Schroef de sproeierkop met behulp van de pistoolsleutel los.
- 4) Maak de trekker los.
- 5) Schroef de kunststof-naaldpunt los en vervang hem.
- 6) Houd de trekker ingedrukt.
- 7) Plaats de materiaalsproeier die bij de naaldpunt pas en draai deze handvast aan.
- 8) Controleer of de naald in de sproeierkop goed dicht is.
- 9) Plaats de bij de sproeierkopset passende luchtkap en schroef de houder er weer op.

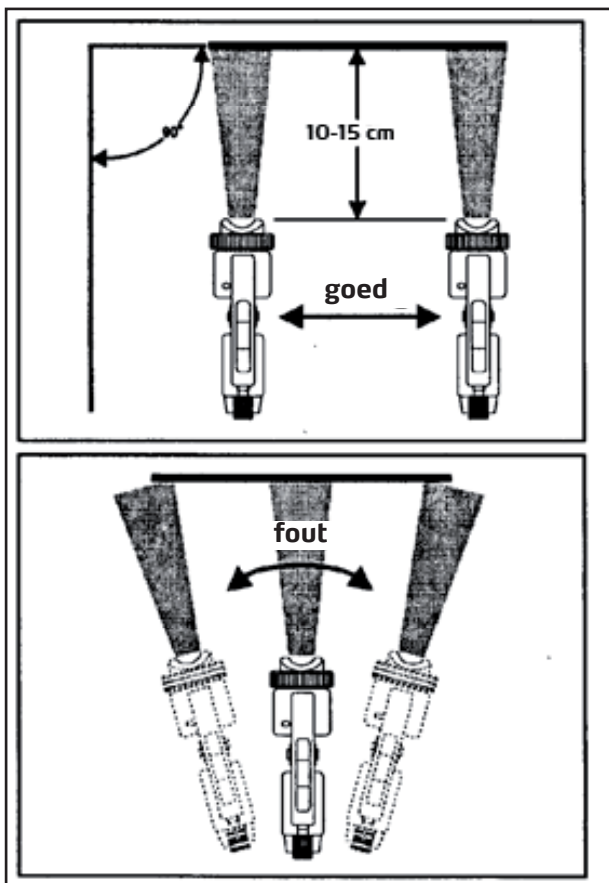


Tip: om beschadigingen van de naaldpunt te voorkomen, dient u te controleren of de hierboven genoemde stappen 2 en 6 bij de demontage en montage van de materiaalsproeierkop zijn doorgevoerd.

Spuittechniek

Een vakkundige spuittechniek is voor het verkrijgen van optimale resultaten zeer belangrijk. Altijd een spuitafstand van 10 tot 15 cm in acht nemen. Voor kleine onderdelen weinig materiaal en een kleine spuitbreedte kiezen en de spuitafstand tot ca. 5 cm reduceren. Het pistool tijdens het werken steeds evenwijdig langs het te bewerken object leiden.

Druk pas nadat de beweging in gang is gezet op de trekker en laat hem nog voor het einde van de beweging weer los. Tijdens het spuiten het pistool niet schuin naar boven of naar onder houden. Dit leidt tot een ongelijkmatige verflaag. Voor gelijkmatige oppervlakken moeten de lagen elkaar steeds met ca. 50% overlappen.



Fouten oplossen

Probleem	Oorzaak	Oplossing
Slecht spuitbeeld	Luchtkap verstopt	Reiniging
	Sproeierkop verstopt	Reiniging
	Gebogen verfnaald	Naald vervangen
Te grote materiaalhoeveelheid aangebracht	Te grote verfhoeveelheid	Materiaalhoeveelheid reduceren
	Te weinig verstuiverdruk	Verstuiverdruk verhogen, grotere spuitbreedte selecteren
Pulserend spuiten	Versleten/vastgelopen bekerdichting	Vastdraaien of vervangen
	Te weinig verf in de beker	Verf toevoegen
Ontoereikende verfdoorvoer	Materiaalsproeierkop te klein	Grotere naald/sproeierkop gebruiken
Vlekkerig oppervlakte	Te hoge materiaalviscositeit	Materiaal verdunnen
Geen materiaaldoorvoer	Verstopte materiaalsproeierkop	Sproeierkop reinigen
	Luchtdrukverlies	Luchtslang controleren Geen materiaal beschikbaar
	Luchtkanaal verstopt	Kanaal reinigen
	Klimpijp in beker verstopt	Beker omspoelen / reinigen
	Sluitventiel verstopt of in verkeerde richting geplaatst	Ventielveer vervangen / om-draaien
	Afstand van spuitpistool tot werkstuk te groot	Ideale afstand: 10 - 15 cm / of 5 bij kleine objecten
	Hoger verfnevelaandeel	
Verf druppelt	Verkeerde naaldgrootte Beschadigde/versleten naaldpunt Losse materiaalsproeierkop	Controleren / Vervangen Wisselen Aandraaien Vervangen
	Schuin spuitpistool	Tijdens het spuiten niet schuin houden
	Naald sluit niet	Ontbrekende naaldveer Gedroogde verf op de naald

Pas op:

Slang voorzichtig hanteren en geleiden. Niet aan de slang trekken om de apparaten te verplaatsen.

Onderhoud van het hangbekerpistool

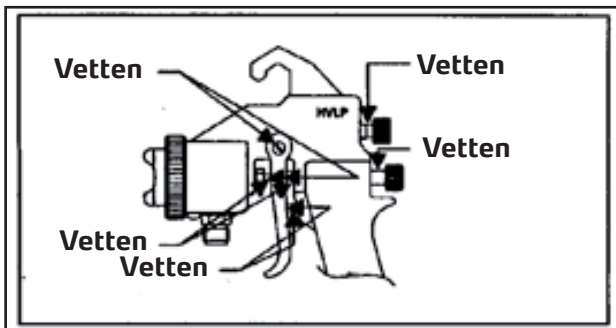
Reiniging van het spuitpistool

Het hangbekerpistool na gebruik goed reinigen. Voor de reiniging geen zuurhoudende reinigingsmiddelen gebruiken. Voor het kiezen van het juiste reinigingsmiddel raadpleegt u de veiligheidsgegevens van de materiaalafabrikant.

Geschikt reinigingsmiddel in de beker doen, pistool aansluiten op de luchtslang en de turbine en de turbine inschakelen. Druk net zo lang op de trekker totdat het reinigingsmiddel schoon naar buiten komt. Tussendoor schudden. Luchtkep op verontreiniging controleren.

Smering

Door het reinigen worden de smeermiddelen verwijderd die bewegende delen beschermen. Na iedere reiniging van het pistool moeten deze bewegende delen met het meegeleverde vet worden gesmeerd. (zie afbeelding)



Materiaalsproeierkop

Bij de reiniging ook de materiaalsproeierkop verwijderen en de dichtvlakken reinigen. De sproeierkop sluit eenvoudig op het verfkanaal en ter voorkoming van lekkages is een omwenteling van 1/8-slag nodig nadat de sproeierkop handvast is aangedraaid.

Tip: door te ver door draaien van de materiaal-sproeierkop kan het verfkanaal beschadigd worden.

Reiniging van de beker

Reinig de beker na ieder gebruik. Voordat u de beker van het pistool verwijdert, controleert u of de beker met behulp van het ontlastingsventiel drukvrij is gemaakt. Schroef de deksel los en giet het resterende materiaal in de beker terug in het reservoir. Maak de beker met een geschikt reinigingsmiddel schoon.

Waarschuwing

Maximale druk in hangbeker: 0,7 bar
Voor openen van de beker de drukontlastingschroef openen.

De sluitring vervangen

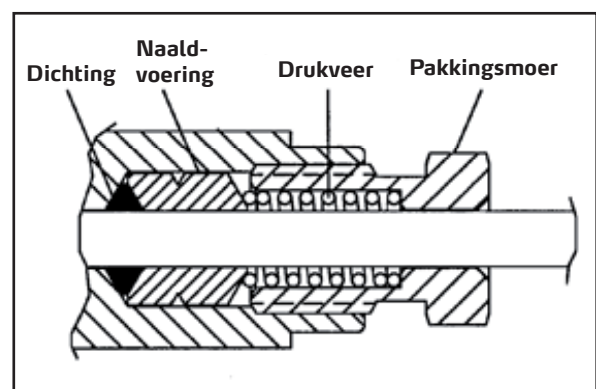
De beker moet stevig op de deksel worden vastgeschroefd. Controleer de sluitring, smeer de dichtingsgroef en controleer bij ieder gebruik of de ring goed is geplaatst. Indien nodig de sluitring vervangen.

Pakkingsdichting op de naaldschacht

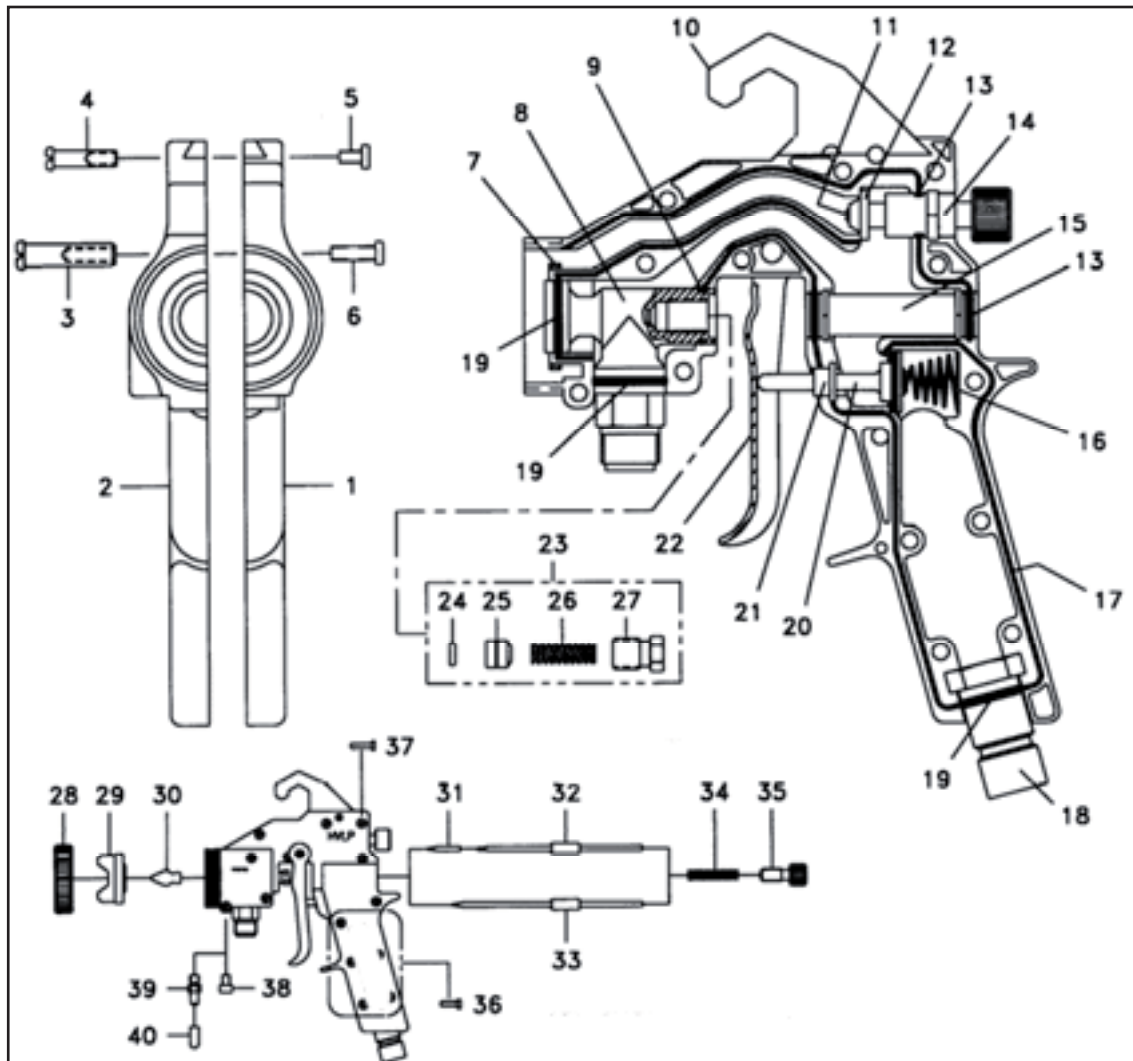
Voor het vervangen van de pakking controleert u eerst of de volledige materiaaldruk is afgelaten en het pistool voor het vervangen is gereinigd.

De materiaalhoeveelheidschroef en naaldveer losmaken en verwijderen. De naald met de vingers uit het pistool trekken. Als de naald niet gemakkelijk te verwijderen is, maakt u de pakkingsmoer los. De pakkingsmoer verwijdert u met de pistoolsleutel. De drukveer, naaldvoering en dichting moeten vanzelf uit het pistool vallen. Als er bij de demontage moeilijkheden optreden, klopt u met de achterkant van het spuitpistool licht op een houtblok. Verwijder de dichting vervolgens met een smal gereedschap.

Om het verwijderen van de dichtmoer te vereenvoudigen, demonteert u de trekkerhendel. Voor het plaatsen van een nieuwe dichting moet deze eerst met het meegeleverde pistoolvet worden ingevet.



Detailtekening van het hangbekerpistool



- | | | | |
|-----|--------------------------------------|-----|------------------------------------|
| 1. | Pistoolgreep linkerhelft | 21. | Flensbus |
| 2. | Pistoolgreep rechterhelft | 22. | Trekker |
| 3. | As van trekker | 23. | Zelfstellende dichtingset |
| 4. | Haakpen | 24. | O-ring (pak van 10) |
| 5. | Schroef voor haakpen | 25. | Naaldvoering (pak van 2) |
| 6. | Schroef voor as van trekker | 26. | Drukveer (pak van 3) |
| 7. | Sluitring | 27. | Sluitmoer |
| 8. | Onderdeel verfkanaal | 28. | Zekeringsring |
| 9. | O-ring (pak van 10) | 29. | Luchtkap (Delrin) / (Aluminium) |
| 10. | Spuitpistoolhaak | 30. | Materiaalsproeierkop |
| 11. | Montageschroef van het straalventiel | 31. | Naaldpunten (pak van 4) |
| 12. | Ventieldichting | 32. | Naaldschacht |
| 13. | O-ring (pak van 10) | 33. | Edelstalen naald |
| 14. | Onderdeel staalventiel | 34. | Veer (pak van 5) |
| 15. | Onderdeel schroefdraadhuls | 35. | Naaldregelschroef |
| 16. | Telescoopveer | 36. | 1/2"-schroeven (kort) (pak van 10) |
| 17. | Dichting | 37. | 5/8"-schroef (lang) (pak van 10) |
| 18. | Onderdeel luchtaansluiting | 38. | Luchtdruk-aansluitstoppen |
| 19. | O-ring (pak van 10) | 39. | Persluchtsteunen |
| 20. | Onderdeel schijfklep | 40. | Perslucht-steunkap |



Onderhoud van de turbine

Algemene richtlijnen

De turbinebehuizing moet regelmatig worden gereinigd en gecontroleerd. De volgende stappen dienen voor het begin van de onderhoudswerkzaamheden te worden doorgevoerd ter bescherming van zowel personen als apparaten.

- 1) Schakel de turbines uit en laat ze afkoelen voordat u met het onderhoud begint.
- 2) Voor het begin van de onderhoudswerkzaamheden de turbines van het lichtnet loskoppelen.

Dagelijks

Veeg materiaal op de turbine en de slangen weg. Verwijder de schuimstof-voorfilter en met perslucht of door heen en weer schudden reinigen of vernieuwen.

Tip: het ontlastingsventiel aan de achterkant van de turbine moet altijd worden vrijgehouden.

Wekelijks

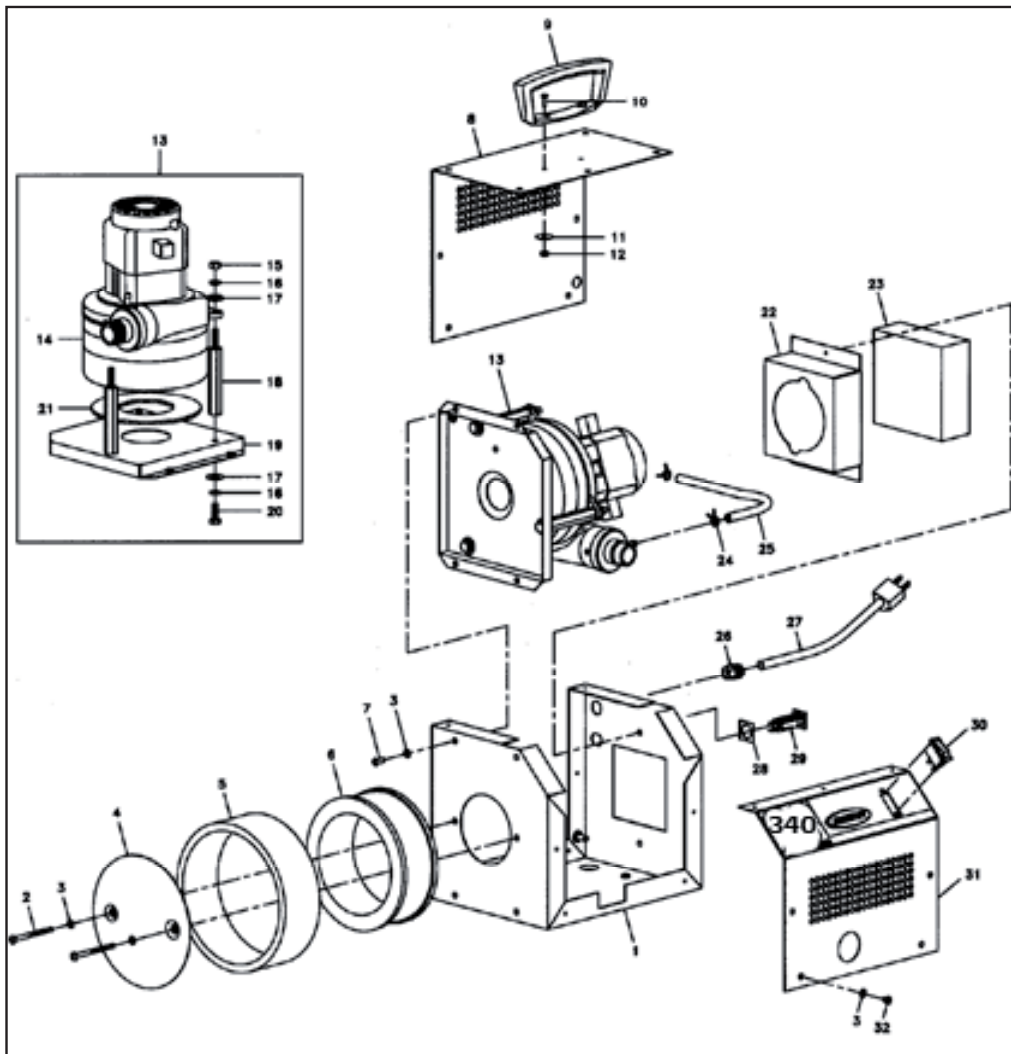
Verwijder de twee schroeven en onderlegschilden op de afdekking van de buitenste luchtfilter (de EF 480 heeft twee filters). Verwijder de papiersterfilter en controleer hem door de filter tegen het licht te houden. Als er geen licht door de filter is te zien, moet hij worden vervangen.

Tip: de reiniging van de turbinefilter is zeer belangrijk. Vuile of verstopte filters reduceren de levensduur en de prestaties van de turbine aanzienlijk.

Na 1 jaar

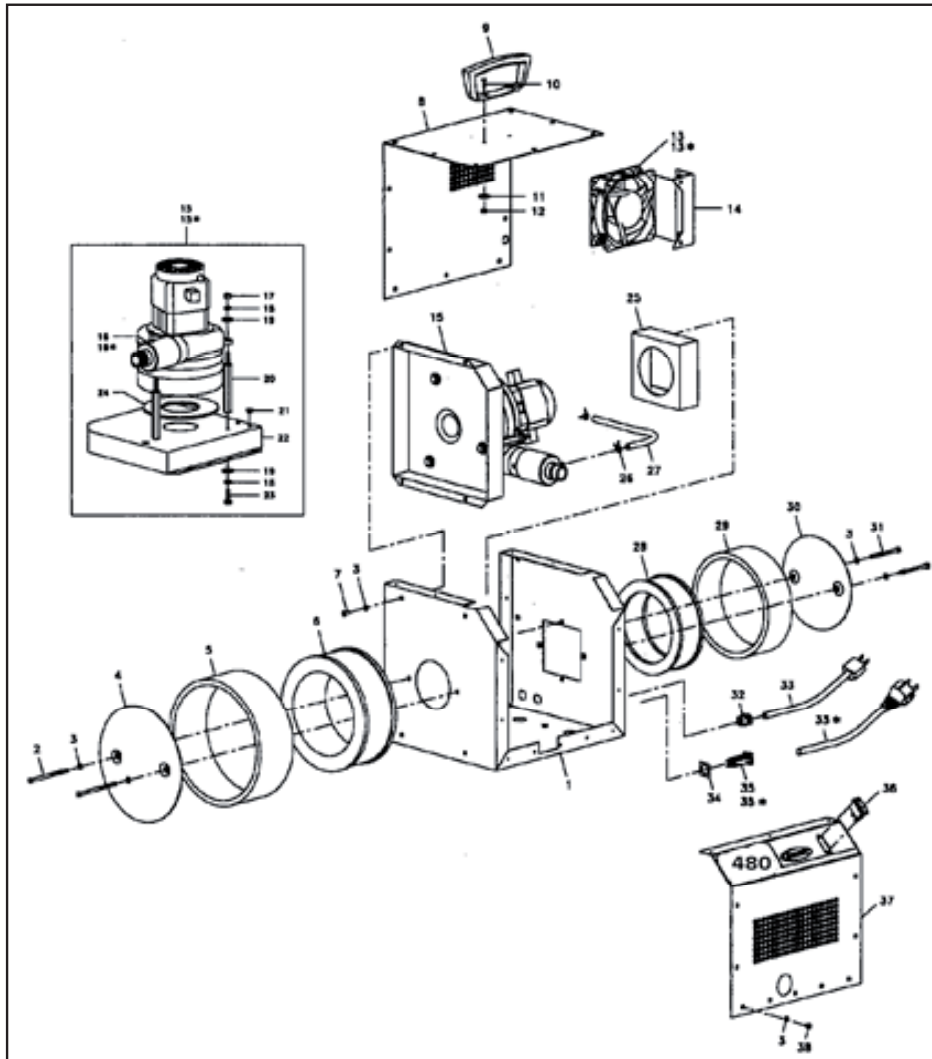
Laat de koolborstels van de motor door een vakman op slijtage controleren. Wanneer de lengte van de borstels minder dan 13 mm is, moeten ze worden vervangen.

Detailtekening van de 3-traps turbine EF 340



- | | | | |
|-----|---|-----|------------------------------|
| 1. | Buitenframe | 20. | Afstandhouder |
| 2. | 3-1/2"-lange mach.-schroef | 21. | Afdeksoppen |
| 3. | Sterschijf | 22. | Onderdeel basisframe |
| 4. | Filterafdekking | 23. | Zeskantschroeven |
| 5. | Voorfilter | 24. | Dichting voor turbinemotor |
| 6. | Mediafilter | 25. | Filterbehuizing |
| 7. | 1/2" mach.-schroef | 26. | Slangklem |
| 8. | Afdekking | 27. | Luchtontlastingslang |
| 9. | Greep | 28. | Mediafilter |
| 10. | Schroef | 29. | Voorfilter |
| 11. | Onderlegschijs | 30. | Filterafdekking |
| 12. | Zeskantmoer | 31. | 2-1/2" mach.-schroef |
| 13. | Afvoerluchtcompressor (120V) | 32. | Kabeltrekontlasting |
| 13. | *Afvoerluchtcompressor (240V) | 33. | Netkabel 120V |
| 14. | Houderbeugel voor afvoerluchtcompressor | 33. | *Netkabel 240V |
| 15. | Onderdeel turbinemotor met basisframe 120V | 34. | Dichting scheidingschakelaar |
| 15. | *Onderdeel turbinemotor met basisframe 240V | 35. | Scheidingschakelaar 120V |
| 16. | Onderdeel turbinemotor 120V | 35. | *Scheidingschakelaar 240V |
| 16. | *Onderdeel turbinemotor 240V | 36. | Wipschakelaar |
| 17. | Zeskantmoer | 37. | Frontafdekking |
| 18. | Spleetschijf | 38. | 3/8"-lange mach.-schroef |
| 19. | Onderlegschijs | | |

Detailtekening van de 4-traps turbine EF 480



- | | | | |
|-----|--|-----|------------------------------|
| 1. | Buitenframe | 20. | Afstandhouder |
| 2. | 3-1/2"-lange mach.-schroef | 21. | Afdekstoppen |
| 3. | Sterschijf | 22. | Onderdeel basisframe |
| 4. | Filterafdekking | 23. | Zeskantschroeven |
| 5. | Voorfilter | 24. | Dichting voor turbinemotor |
| 6. | Mediafilter | 25. | Filterbehuizing |
| 7. | 1/2" mach.-schroef | 26. | Slangklem |
| 8. | Afdekking | 27. | Luchtontlastingslang |
| 9. | Greep | 28. | Mediafilter |
| 10. | Schroef | 29. | Voorfilter |
| 11. | Onderlegschild | 30. | Filterafdekking |
| 12. | Zeskantmoer | 31. | 2-1/2" mach.-schroef |
| 13. | Afvoerluchtcompressor (120V) | 32. | Kabeltrekontlasting |
| 13. | * Afvoerluchtcompressor (240V) | 33. | Netkabel 120V |
| 14. | Houderbeugel voor afvoerluchtcompressor | 33. | * Netkabel 240V |
| 15. | Onderdeel turbinemotor met basisframe 120V | 34. | Dichting scheidingschakelaar |
| 15. | * Onderdeel turbinemotor met basisframe 240V | 35. | Scheidingschakelaar 120V |
| 16. | Onderdeel turbinemotor 120V | 35. | *Scheidingschakelaar 240V |
| 16. | *Onderdeel turbinemotor 240V | 36. | Wipschakelaar |
| 17. | Zeskantmoer | 37. | Frontafdekking |
| 18. | Spleetschijf | 38. | 3/8"-lange mach.-schroef |
| 19. | Onderlegschild | | |

Fouten oplossen - turbine

Probleem	Oorzaak	Oplossing
Geluidsverandering	Versleten koolborstels	Koolborstels vervangen
Geen luchtdruk	Filter verstopt	Reinigen of vervangen
Turbine loopt niet	Geen stroomvoorziening Schakelaar defect Versleten koolborstels Scheidingsschakelaar defect	Netkabel controleren Schakelaar vervangen Koolborstels vervangen Scheidingsschakelaar vervangen
Scheidingsschakelaar wordt steeds geactiveerd	Scheidingsschakelaar defect	Scheidingsschakelaar vervangen

Tabel met sproeierkoppen

Materiaal	Sproeier/naaldpunt	Luchtkap	Objectgrootte
Dunne grondlagen, dunne lazuren	1,1 mm	9	Kleine tot middelgrote onderdelen en vlakken
Vullers, acryllakken, acrylharlakken	1,3 mm	10	Middelgrote tot grotere onderdelen en vlakken
Acryllak, alkydharslak	1,8 mm	11	Grotere onderdelen en vlakken
Multicolor-laag	3,0 mm	12	Grotere vlakken

Nous vous remercions

de votre confiance en STORCH. Avec cet achat vous avez opté pour un produit de qualité.

Si malgré tout vous aviez des suggestions d'amélioration, voir éventuellement un problème, n'hésitez pas à nous en faire part. Dans ce cas, contactez votre représentant, ou directement notre service clients, s'il s'agit d'un problème urgent.

Sincères salutations,

Service clients STORCH

Tél. 0032 (0)475 75 07 99

Fax 0032 (0)9 229 31 99

Sommaire

Page

Fourniture	26
Caractéristiques techniques	26
Consignes de sécurité générales	27
Instructions de service	27
Mise en service	28
Maniement du pistolet à godet suspendu	29-30
Maintenance du pistolet à godet suspendu	32
Schéma détaillé du pistolet à godet suspendu	33
Maintenance de la turbine	34
Schéma détaillé de la turbine à 3 niveaux	35
Schéma détaillé de la turbine à 4 niveaux	36
Remédier aux pannes	37

Fourniture

Avant utilisation, veuillez vérifier l'intégralité et le bon état de toutes les pièces.

Fourniture de HVLP Easy Finish 340 :

- Turbine à 3 niveaux
- Pistolet à godet suspendu d'1 l et buse de 1,3 mm
- Flexible de 9 m avec flexible fouet de 0,9 m
- Set d'entretien et de montage

Fourniture de HVLP Easy Finish 340 :

- Turbine à 4 niveaux
- Pistolet à godet suspendu d'1 l et buse de 1,3 mm
- Flexible de 9 m avec flexible fouet de 0,9 m
- Set d'entretien et de montage

Caractéristiques techniques

Easy Finish 340 :

Nombre de turbines :	Turbine à 3 niveaux
Débit d'air :	2407 l/min
Pression de service max. :	0,34 bar
Longueur max. de flexible :	9 m
Branchement électrique :	230 V / 50 Hz / 6,8 A
Puissance :	1500 watt
Poids :	8,2 Kg
Particularités :	Ventilateur de refroidissement, protection contre les surcharges

Easy Finish 480 :

Nombre de turbines :	Turbine à 4 niveaux
Débit d'air :	2407 l/min
Pression de service max. :	0,48 bar
Longueur max. de flexible :	9 m
Branchement électrique :	230 V / 50 Hz / 6,6 A
Puissance :	1400 watt
Poids :	11,4 Kg
Particularités :	Ventilateur de refroidissement, protection contre les surcharges

Consignes de sécurité générales

Le système Easy-Finish HVLP de STORCH est exclusivement destiné à une utilisation professionnelle. Une utilisation non conforme peut être source d'endommagements. Toute utilisation non conforme du système ou des accessoires (pression trop importante, modification de pièces, utilisation de produits chimiques et de liquides non adaptés ou utilisation de pièces usées ou endommagées par exemple) peut être source de blessures corporelles graves, d'incendies, d'explosions ou de dommages matériels. **Avant d'utiliser l'appareil, veuillez lire, comprendre et appliquer la totalité des consignes générales de sécurité, des mesures de sécurité et des instructions de service.**

- Il est **ABSOLUMENT INTERDIT** de recouvrir les fuites à la main ou avec le corps.
- Il est **ABSOLUMENT INTERDIT** de procéder à des modifications des appareils.
- Il est impératif de **CONTRÔLER** l'appareil avant chaque utilisation. Les pièces usées ou défectueuses doivent immédiatement être réparées ou remplacées.
- Utiliser **EXCLUSIVEMENT** des pièces originales.

Consignes de sécurité

Les solvants et les matériaux de revêtements peuvent facilement s'enflammer. Pour éviter une accumulation de vapeurs inflammables, veuillez à avoir une évacuation suffisante. Ne pas fumer, manger ni boire dans la zone de projection. Un système d'extinction d'incendie doit se trouver à proximité de la zone de projection.

L'inhalation ou le contact avec la peau de certaines substances peut être dangereux pour la santé. Il est impératif de respecter les exigences du fabricant du matériau de revêtement. Porter des masques de protection adaptés.

Certains solvants contenant du chlorure de méthylène et du trichloréthane ne sont, chimiquement parlant, pas compatibles à l'aluminium ou au zinc. Les solvants peuvent causer de violentes réactions ou des explosions. En cas de doute quant à l'aptitude d'un revêtement ou d'un produit nettoyant, veuillez vous adresser à votre fournisseur.

Une utilisation ou une maintenance non conforme peuvent représenter des dangers. Les utilisateurs devront suivre une formation. Les instructions et les mesures de sécurité à prendre doivent être lues et comprises. Les règlements locaux, publics et nationaux concernant l'aération, la protection anti-incendie, le fonctionnement, la maintenance et l'organisation du lieu de travail sont à respecter.

Remarque : veuillez à ce que la zone de projection soit suffisamment aérée.

Instructions de service

Introduction :

Cet appareil doit être relié à la terre. La fiche doit être branchée à une prise mise à la terre et montée conformément aux lois et règlements locaux.

Danger : un montage incorrect de la fiche de mise à la terre peut être la source de décharges électriques. Si la réparation ou le remplacement de la fiche ou du câble d'alimentation s'avérait être nécessaire, seul un atelier qualifié sera autorisé à le faire.

Si les instructions concernant la mise à la terre ne sont bien comprises ou s'il y a un doute quant à la mise à la terre correcte de l'appareil, il faut faire contrôler l'installation par un atelier qualifié.

Rallonge

Utiliser exclusivement une rallonge tripolaire mise à la terre, avec la fiche correspondante et une prise compatible à l'appareil. Il faut s'assurer que la rallonge soit en parfait état. Lors de l'utilisation d'une rallonge, il faut vérifier qu'elle corresponde bien à la puissance de l'appareil. Un câble sous-dimensionné peut provoquer une chute de tension qui, de son côté, peut causer une perte de puissance et une surchauffe. Utiliser uniquement une rallonge ayant une section de 2,5 mm² et ne dépassant pas les 30 m.

Entretien du câble

Ne pas mettre l'appareil en service si le câble ou la fiche sont endommagés. Ne pas tirer sur le câble, ne pas déplacer l'appareil à l'aide du câble et ne pas se servir du câble comme d'une poignée. Ne pas coincer le câble dans les portes ou le faire passer près de bords tranchants. Maintenir le câble à l'écart des surfaces brûlantes. Ne pas débrancher la fiche en tirant sur le câble. Pour débrancher l'appareil, tirer sur la fiche et pas sur le câble. Quand l'appareil n'est pas en service il faut enrouler le câble pour éviter les endommagements ou les accidents.

Entreposage des appareils

En cas de non utilisation, débrancher la fiche. En cas de non utilisation, entreposer l'appareil dans un endroit sec. Ne pas entreposer dans un endroit où les températures sont inférieures à 0°C. Si l'appareil a été entreposé à des températures tournant autour de 0°C, il faut le ramener à la température ambiante avant de l'utiliser.

La mise en service de l'appareil à l'état froid cause des endommagements. Cela peut durer une heure ou davantage jusqu'à ce qu'un appareil entreposé à des températures tournant autour de 0°C ait atteint la température ambiante.

Avant la première utilisation :

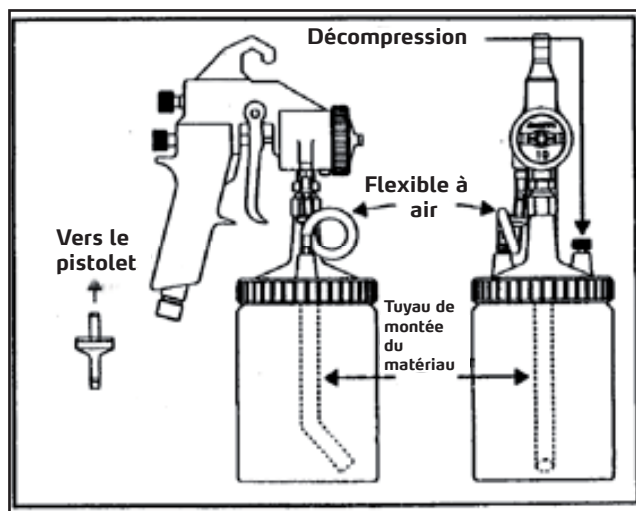
Les conseils suivants aident à assurer un service adapté, à éviter des dommages matériels et corporels et à prolonger la durée de vie de l'appareil :

- * Lire et respecter toutes les consignes de sécurité.
- * Il faut toujours utiliser une rallonge correctement reliée à la terre, ayant la bonne longueur et la bonne section. En cas de non respect, la garantie sera radiée et la durée de vie de l'appareil sera sensiblement réduite.
- * Avant les travaux de nettoyage et de maintenance, il faut toujours procéder à une décompression totale et débrancher l'appareil.
- * Il faut toujours appliquer la pression la plus faible possible lors de la pulvérisation du matériau de revêtement. Avec un apport trop important, la quantité de matériau utilisé et le développement de brouillard sont plus grands.

Mise en service

Montage du pistolet à godet suspendu

Mettre l'écrou-raccord du couvercle du godet sur le raccord pour matériau du pistolet à peinture. Serrer à l'aide d'une clé à fourche en bloquant le raccord pour matériau du pistolet à l'aide d'une clé 11/16». Avant de serrer à fond, vérifier si le tube d'aspiration est orienté vers l'avant. Relier le flexible transparent avec soupape de retenue au couvercle et au corps du pistolet (voir l'illustration).



Attention : monter la soupape dans le sens d'écoulement !

Montage et branchement de la turbine

Brancher le flexible à air avec raccord rapide au pistolet à godet suspendu et l'autre extrémité à la turbine. Diluer le matériau de revêtement conformément aux indications du fabricant. Mettre le commutateur Marche/ Arrêt sur Off. Remplir le godet du matériau de revêtement préparé et fermer la vis de décompression du couvercle du godet.

Brancher la fiche de la turbine à une prise de 230 V. La turbine alimente le pistolet à peinture en air.

Remarque :

Tant que la turbine est branchée sur secteur, le ventilateur de refroidissement est en marche continue même si le commutateur de la turbine se trouve sur « Off »

Avant la projection

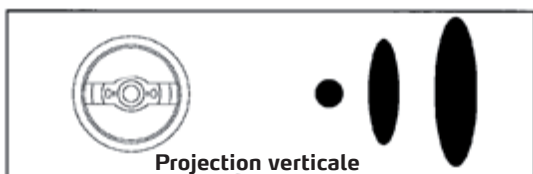
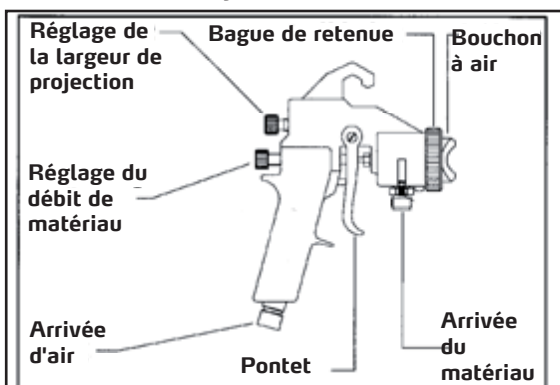
- Installer la turbine le plus loin possible de la zone de projection.
- Vérifier si la soupape de décompression située au dos de la turbine n'est pas bloquée.
- Vérifier si la vis de décompression du godet est bien fermée.
- Commencer par faire un essai de pulvérisation sur une surface d'essai puis faire le réglage.
- Veillez à ce que la zone de projection soit suffisamment aérée.

Maniement du pistolet à godet suspendu

Réglage du pistolet

La vis de réglage supérieure, à l'arrière du pistolet, permet de régler la largeur de projection. Au départ, tourner la vis de réglage dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'en butée. Pour augmenter la largeur de projection, tourner la vis de réglage dans le sens inverse à celui des aiguilles d'une montre. Le réglage du jet permet de réaliser des petites projections circulaires mais aussi des projections plates fines ou larges. Pour les projections fines, il faut toujours adapter la largeur de projection à celle de l'objet à recouvrir afin d'éviter les débordements (overspray). L'image projetée peut être déplacée de la position verticale en position horizontale : il faut pour cela tourner le capot d'air d'un quart de tour.

La vis de régulation du débit permet de réguler la quantité de produit ; elle se trouve sous la vis réglant la largeur de projection. Position initiale : tourner la vis de réglage dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que la détente du pistolet puisse être actionnée au minimum. (Tirer sur la détente pour le vérifier). Ne pas forcer. Quand l'aiguille a atteint sa position finale, un serrage supplémentaire ne ferait que comprimer le ressort et ne changerait rien au réglage. Ensuite, faire deux tours complets au bouton de réglage dans le sens inverse à celui des aiguilles d'une montre. Ces procédures de réglage servent uniquement à configurer une position initiale. Les ajustages de ces réglages dépendent du matériau de revêtement et de l'objet à revêtir.

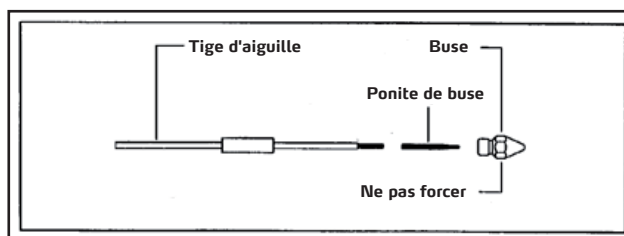


Pointes d'aiguilles / buses et capot d'air

Le lot de buses du pistolet a été sélectionné pour les produits de revêtement les plus fréquemment utilisés. L'utilisation d'autres pointes d'aiguille/ de buses ou de capots d'air peut améliorer les résultats lors de l'utilisation de produits de revêtements ayant une viscosité différente. Pour augmenter la polyvalence du pistolet à peinture, veuillez consulter les directives générales concernant les pointes d'aiguille/ buses et les capots d'air.

Changement de pointes d'aiguille et de buses :

- 1) Retirer la bague de retenue et le capot d'air.
- 2) Actionner la détente et la maintenir dans cette position
- 3) Dévisser la buse à l'aide de la clé du pistolet.
- 4) Relâcher la détente.
- 5) Dévisser la pointe d'aiguille en plastique puis la remplacer.
- 6) Actionner la détente et la maintenir ainsi.
- 7) Installer la buse à matériau adaptée à la pointe d'aiguille et la serrer à la main.
- 8) Contrôler le joint de l'aiguille dans la buse.
- 9) Installer le capot d'air adapté au lot de buses puis revisser la bague de retenue.

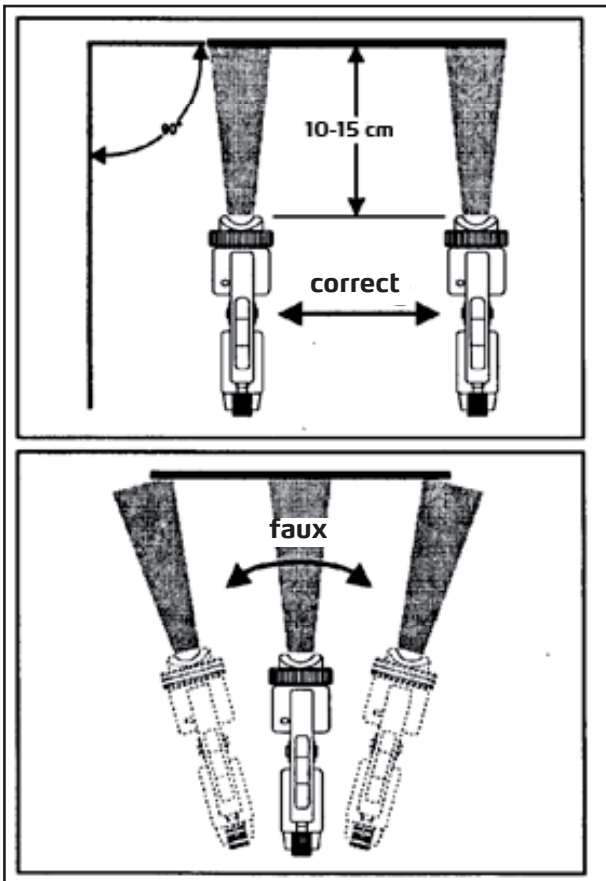


Remarque : pour éviter les endommagements de la pointe de l'aiguille, veiller à ce que les étapes 2 et 6 ci-dessus, soient réalisées lors du démontage et du montage de la buse à matériau.

Technique de projection

Une technique de projection correcte est primordiale pour obtenir un résultat optimal. Il faut toujours respecter un écart de 10 à 15 cm. Si la surface à revêtir est petite, utiliser peu de matériau, sélectionner une largeur fine de projection et ramener l'écart à 5 cm env. Pendant le travail, il faut toujours guider le pistolet parallèlement à l'objet à revêtir.

Appuyer sur la détente après avoir commencer le mouvement et la relâcher avant d'avoir terminer le mouvement. Pendant la projection, ne pas tenir le pistolet en biais vers le haut ou vers le bas. Projeter du matériau en ayant une position en biais donnerait un résultat irrégulier. Pour obtenir une surface régulière, les couches devront se recouvrir de 50% environ.



Remédier aux pannes

Problème	Cause	Remède
Projection insatisfaisante	Capot d'air bouché	Nettoyage
	Buse bouchée	Nettoyage
	Aiguille tordue	Remplacer l'aiguille
Quantité trop grande de matériau appliqué	Trop de peinture	Diminuer la quantité de matériau
	Pression insuffisante du pulvérisateur	Augmenter la pression du pulvérisateur, sélectionner une largeur de projection plus importante
Projection par pulsations	Joint usé/ relâché du couvercle	Serrer ou remplacer
	Pas assez de peinture dans le godet	Ajouter de la peinture
Débit insuffisant de peinture	Buse trop petite	Utiliser une aiguille/buse plus grande
Aspect taché de la surface	Viscosité trop élevée du matériau	Diluer le matériau
Pas d'écoulement du matériau	Buse bouchée	Nettoyer la buse
	Perte de pression	Vérifier le flexible Absence de matériau
	Canal d'air bouché	Nettoyer le canal
	Le tuyau de montée du godet est bouché	Rincer/ nettoyer le godet
	Soupape de retenue bouchée ou installée à l'envers	Remplacer/ retourner la soupape
Trop de brouillard de peinture	L'écart entre le pistolet et la pièce à revêtir est trop grand	Ecart idéal : 10 - 15 cm / ou 5 pour les petits objets
La peinture coule	Taille incorrecte de l'aiguille Pointe endommagée/ usée Buse relâchée	Contrôler / remplacer Remplacer Serrer/ remplacer
	Pistolet à peinture incliné	Ne pas tenir en biais lors de l'application
	L'aiguille ne ferme pas	Absence du ressort de l'aiguille Peinture sèche sur l'aiguille

Attention :

Manier et guider avec précaution les flexibles. Ne pas tirer sur les flexibles pour déplacer l'appareil.

Maintenance du pistolet à godet suspendu

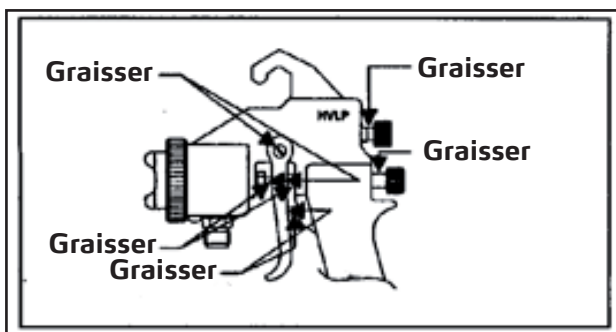
Nettoyage du pistolet à peinture

Nettoyer soigneusement le pistolet à peinture après chaque utilisation. Ne pas utiliser de produits nettoyants contenant de l'acide. Afin de sélectionner le produit nettoyant correct, tenir compte des fiches de sécurité du fabricant de matériau.

Remplir le godet du produit nettoyant approprié, relier le pistolet au tuyau à air et à la turbine puis allumer la turbine. Actionner la détente jusqu'à ce que le produit nettoyant sortant soit propre. Remuer de temps en temps. Vérifier si le capot d'air n'est pas encrassé.

Lubrification

Le nettoyage supprime les lubrifiants protégeant les pièces mobiles. Il faut donc graisser ces pièces avec le lubrifiant fourni après chaque nettoyage du pistolet. (voir l'illustration)



Buse

Lors du nettoyage, il faut aussi retirer la buse et nettoyer les surfaces d'étanchéité. L'étanchéité de la jonction entre la buse et le canal ne pose pas problème et pour éviter les difficultés d'étanchéité, une rotation d'1/8 de tour est nécessaire après avoir serré la buse à la main.

Remarque : en forçant pour tourner la buse, le canal à peinture peut être endommagé.

Nettoyage du godet

Nettoyer le godet après chaque utilisation. Avant de démonter le godet du pistolet, vérifier s'il a été décomprimé à l'aide de la soupape de décompression. Dévisser le couvercle et remettre le matériau restant du godet dans le conditionnement d'origine. Rincer le godet avec un produit nettoyant approprié.

Avertissement

Pression maximale dans le godet suspendu : 0,7 bar
Avant d'ouvrir le godet, ouvrir la vis de décompression.

Remplacement du joint

Le godet doit être solidement vissé au couvercle. Contrôler le joint, graisser la rainure du joint et veiller à la bonne position du joint lors de chaque mise en service. Si nécessaire, remplacer le joint.

Garniture d'étanchéité au niveau de la tige d'aiguille

Pour remplacer la garniture d'étanchéité commencer par vérifier si toute la pression du matériau a bien été décomprimée et si le pistolet a été nettoyé avant de faire le remplacement.

Desserrer et retirer la vis réglant le débit de matériau et le ressort de l'aiguille. Sortir l'aiguille du pistolet avec les doigts. Si l'aiguille est trop difficile à sortir, desserrer l'écrou de presse-garniture. Retirer l'écrou de presse-garniture à l'aide de la clé du pistolet. Le ressort de pression, le guide d'aiguille et le joint devraient tomber tout seuls du pistolet. Si, lors du démontage, des difficultés apparaissent, frapper légèrement avec le dos du pistolet sur un morceau de bois. Sortir ensuite le joint à l'aide d'un outil fin.

Pour faciliter le retrait de l'écrou d'étanchéité, démonter le levier de la détente. Avant d'installer un joint neuf, le graisser à l'aide de la graisse à pistolet fournie.

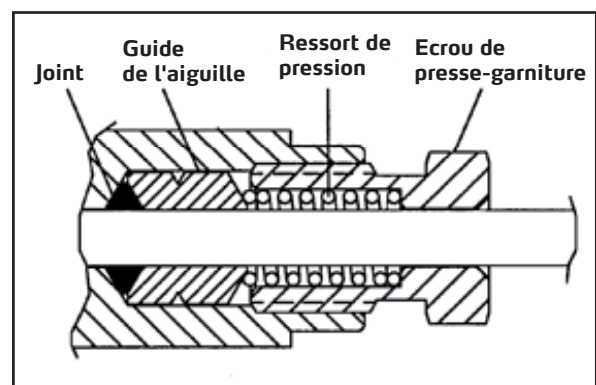
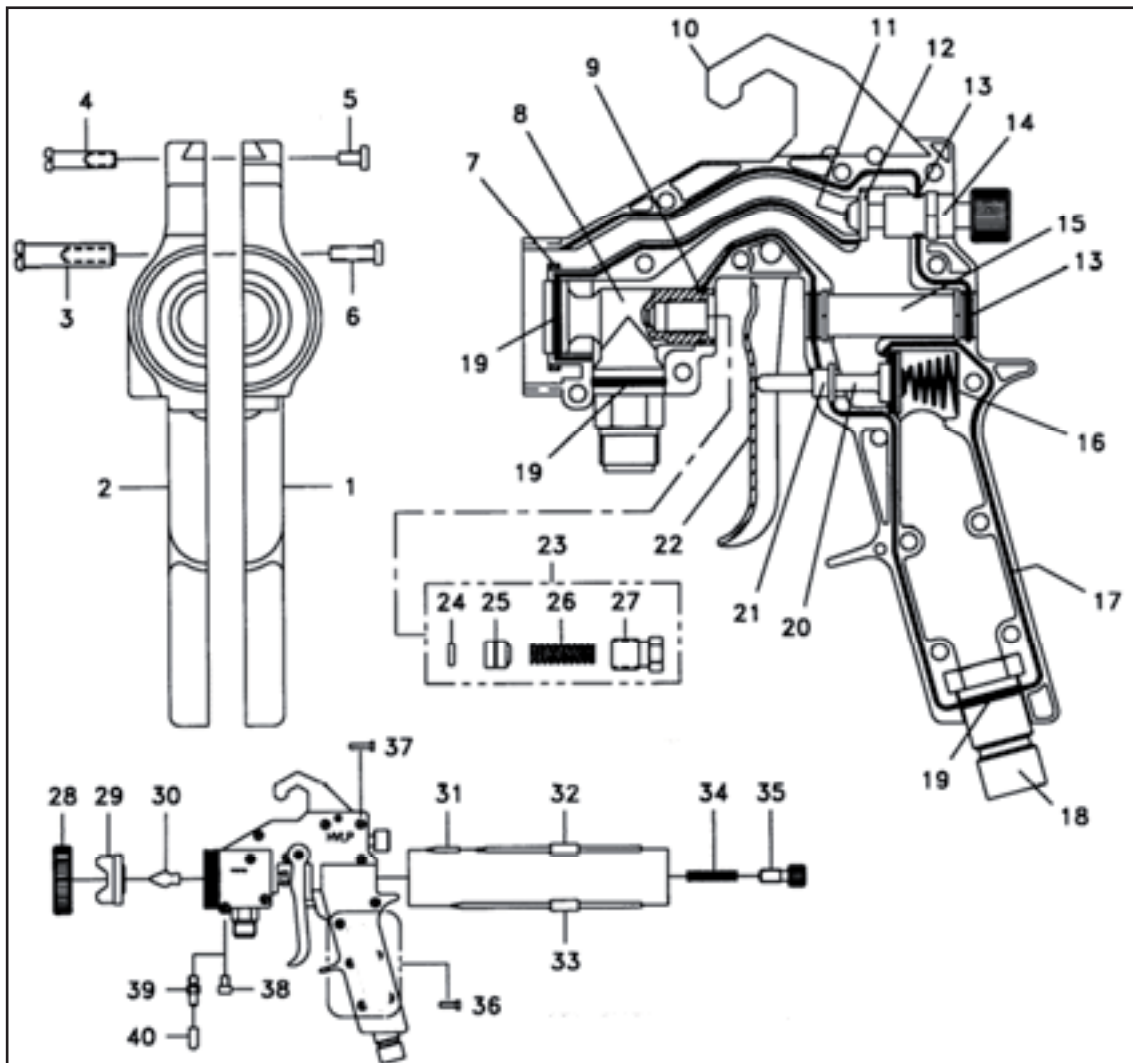


Schéma détaillé du pistolet à godet suspendu



- | | | | |
|-----|---|-----|--|
| 1. | Moitié gauche du manche du pistolet | 21. | Douille à bride |
| 2. | Moitié droite du manche du pistolet | 22. | Détente |
| 3. | Axe de la détente | 23. | Lot de joints autoréglables |
| 4. | Goujon d'ancrage | 24. | Joint torique (lot de 10) |
| 5. | Vis pour goujon d'ancrage | 25. | Guide d'aiguille (lot de 2) |
| 6. | Vis pour l'axe de la détente | 26. | Ressort de pression (lot de 3) |
| 7. | Anneau de verrouillage | 27. | Ecrou d'étanchéité |
| 8. | Sous-éléments canal à peinture | 28. | Bague de sécurité |
| 9. | Joint torique (lot de 10) | 29. | Capot d'air (Delrin) / (Aluminium) |
| 10. | Crochet du pistolet à peinture | 30. | Buse |
| 11. | Vis de montage pour la soupape de pulvérisation | 31. | Pointes d'aiguille (lot de 4) |
| 12. | Joint de la soupape | 32. | Tige d'aiguille |
| 13. | Joint torique (lot de 10) | 33. | Aiguille en acier inoxydable |
| 14. | Sous-éléments soupape de pulvérisation | 34. | Ressorts (lot de 5) |
| 15. | Sous-éléments douille filetée | 35. | Vis de réglage de l'aiguille |
| 16. | Ressort télescopique | 36. | Vis 1/2" (courtes) (lot de 10) |
| 17. | Joint | 37. | Vis 5/8" (longues) (lot de 10) |
| 18. | Sous-éléments raccord d'air | 38. | Bouchons de fermeture pour la pression d'air |
| 19. | Joint torique (lot de 10) | 39. | Manchon d'air comprimé |
| 20. | Sous-éléments soupape à disque | 40. | Capot du manchon d'air comprimé |



Maintenance de la turbine

Consignes générales

Le carter de la turbine doit être régulièrement nettoyé et contrôlé. Avant de commencer les travaux de maintenance, il faut exécuter les étapes suivantes afin de vous protéger et de protéger la machine.

- 1) Eteindre et laisser refroidir les turbines avant de commencer la maintenance.
- 2) Avant de commencer les travaux de maintenance, débrancher les turbines.

Quotidiennement

Essuyer le matériau se trouvant sur la turbine et les tuyaux. Sortir le premier filtre en mousse et le nettoyer à l'aide d'air comprimé ou en le secouant, ou alors le remplacer.

Remarque : la soupape de décharge située au dos de la turbine doit toujours être dégagée.

Hebdomadairement

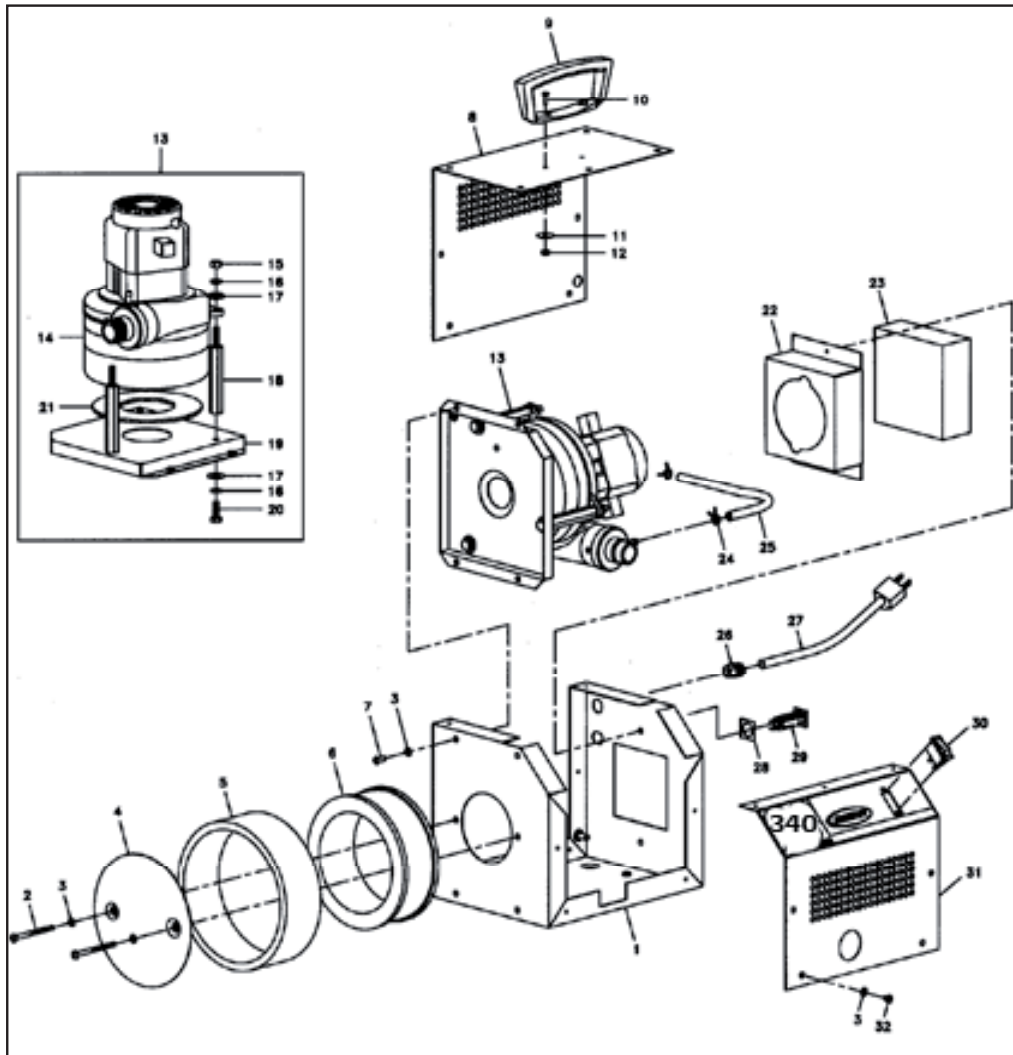
Retirer les deux vis et les rondelles situées sur le cache du filtre à air extérieur (le EF 480 a deux filtres). Sortir le filtre papier plissé et le contrôler en le tenant à contre-jour. Si la lumière ne passe pas, il faut le remplacer.

Remarque: le nettoyage du filtre de la turbine est extrêmement important. Les filtres encrassés ou bouchés diminuent sensiblement la durée de vie et le rendement de la turbine.

Après 1 an

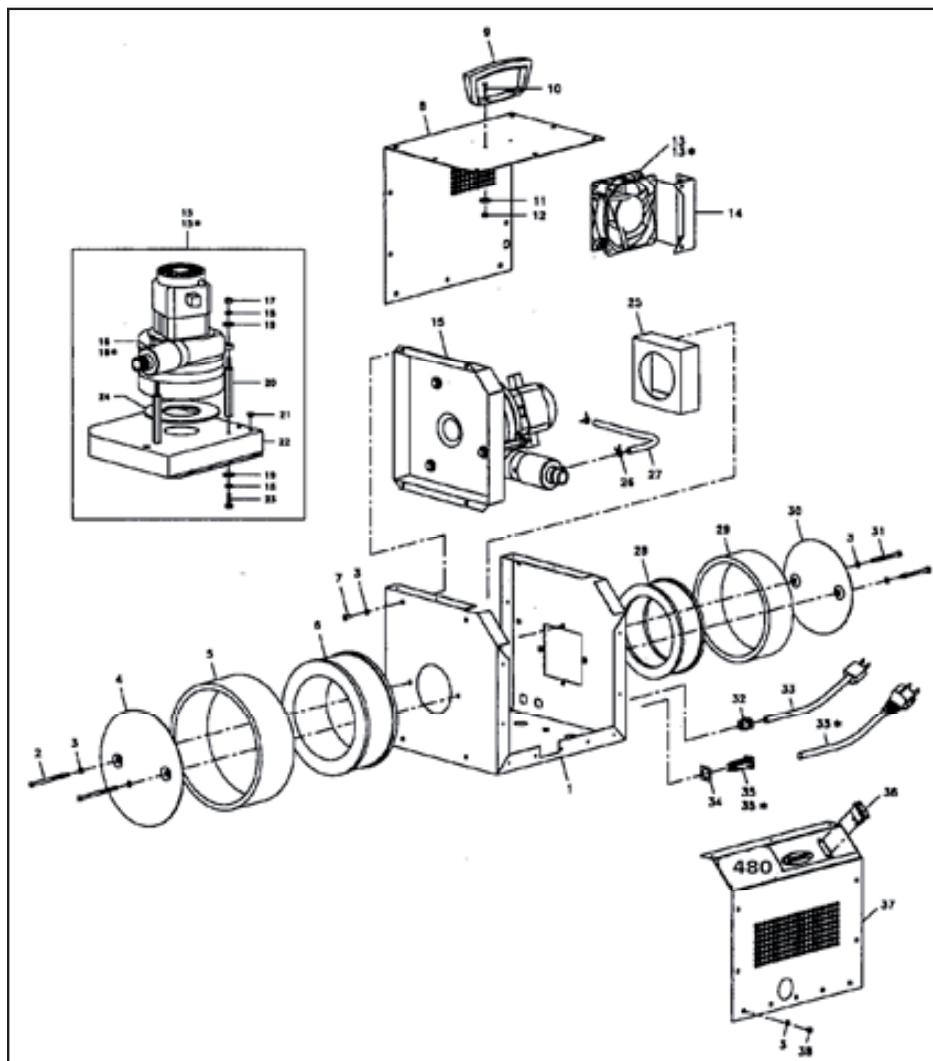
Faire contrôler l'état d'usure des balais de charbon du moteur par une entreprise spécialisée. Si les balais ont une longueur inférieure à 13 mm, il faut les remplacer.

Schéma détaillé de la turbine à 3 niveaux EF 340



- | | | | |
|-----|---|-----|------------------------------------|
| 1. | Cadre extérieur | 20. | Supports d'écartement |
| 2. | Vis mach. longueur 3-1/2" | 21. | Caches |
| 3. | Rondelle en étoile | 22. | Sous-éléments cadre de base |
| 4. | Cache filtre | 23. | Vis hexagonales |
| 5. | Premier filtre | 24. | Joint pour le moteur de la turbine |
| 6. | Filtre de milieu | 25. | Boîtier à filtre |
| 7. | Vis mach. 1/2" | 26. | Fixation tuyau |
| 8. | Cache | 27. | Tuyau de décompression |
| 9. | Poignée | 28. | Filtre de milieu |
| 10. | Vis | 29. | Premier filtre |
| 11. | Rondelle | 30. | Cache filtre |
| 12. | Ecrou hexagonal | 31. | Vis mach. 2-1/2" |
| 13. | Ventilateur (120V) | 32. | Serre-câble |
| 13. | *Ventilateur (240V) | 33. | Câble d'alimentation 120 V |
| 14. | Etrier de retenue pour ventilateur | 33. | *Câble d'alimentation 240 V |
| 15. | Sous-éléments moteur de turbine avec cadre de base 120 V | 34. | Joint disjoncteur |
| 15. | *Sous-éléments moteur de turbine avec cadre de base 240 V | 35. | Disjoncteur 120 V |
| 16. | Sous-éléments moteur de turbine 120 V | 35. | *Disjoncteur 240 V |
| 16. | *Sous-éléments moteur de turbine 240 V | 36. | Interrupteur à bascule |
| 17. | Ecrou hexagonal | 37. | Cache frontal |
| 18. | Rondelle fendue | 38. | Vis mach. longueur 3/8" |
| 19. | Rondelle | | |

Schéma détaillé de la turbine à 4 niveaux EF 480



- | | | | |
|-----|---|-----|------------------------------------|
| 1. | Châssis externe | 19. | Rondelle |
| 2. | Vis mach. longueur 3-1/2" | 20. | Supports d'écartement |
| 3. | Rondelle en étoile | 21. | Caches |
| 4. | Cache filtre | 22. | Sous-éléments cadre de base |
| 5. | Premier filtre | 23. | Vis hexagonales |
| 6. | Filtre de milieu | 24. | Joint pour le moteur de la turbine |
| 7. | Vis mach. 1/2" | 25. | Boîtier à filtre |
| 8. | Cache | 26. | Fixation tuyau |
| 9. | Poignée | 27. | Tuyau de décompression |
| 10. | Vis | 28. | Filtre de milieu |
| 11. | Rondelle | 29. | Premier filtre |
| 12. | Ecrou à six pans | 30. | Cache filtre |
| 13. | Ventilateur (120V) | 31. | Vis mach. 2-1/2" |
| 13. | *Ventilateur (240V) | 32. | Soulagement de traction du câble |
| 14. | Etrier de retenue pour ventilateur | 33. | Câble d'alimentation 120 V |
| 15. | Sous-éléments moteur de turbine avec cadre de base 120 V | 33. | *Câble d'alimentation 240 V |
| 15. | *Sous-éléments moteur de turbine avec cadre de base 240 V | 34. | Joint disjoncteur |
| 16. | Sous-éléments moteur de turbine 120 V | 35. | Disjoncteur 120 V |
| 16. | *Sous-éléments moteur de turbine 240 V | 35. | *Disjoncteur 240 V |
| 17. | Ecrou à six pans | 36. | Interrupteur à bascule |
| 18. | Rondelle fendue | 37. | Cache frontal |
| | | 38. | Vis mach. longueur 3/8" |

Remédier aux pannes - Turbine

Problème	Cause	Remède
Modification du bruit	Balais de charbon usés	Remplacer les balais de charbon
Pas de pression d'air	Filtre bouché	Nettoyer ou remplacer
La turbine ne fonctionne pas	Pas d'alimentation en électricité L'interrupteur est défectueux Balais de charbon usés Disjoncteur défectueux	Contrôler le câble d'alimentation Remplacer l'interrupteur Remplacer les balais de charbon Remplacer le disjoncteur
Le disjoncteur de déclenche en permanence	Disjoncteur défectueux	Remplacer le disjoncteur

Tableau de sélection des buses

Matériau	Buse / pointe d'aiguille	Capot d'air	Dimensions de l'objet
Fonds très fluides, lasures à pores ouverts	1,1 mm	9	Eléments et surfaces petits à moyens
Charge, laques acryliques, laques à la résine d'alkyde	1,3 mm	10	Eléments et surfaces moyens à grands
Laques acryliques, laques à la résine d'alkyde	1,8 mm	11	Eléments et surfaces plus grands
Revêtement multicolore	3,0 mm	12	Surfaces plus grandes

Grazie mille

per la fiducia accordata a STORCH. Con l'acquisto avete scelto un prodotto di qualità. Nel caso che abbiate delle proposte di miglioramento oppure ci sia un problema, saremo pronti ad assisterVi. Contattate il Vostro rappresentante oppure rivolgeteVi direttamente a noi in casi urgenti.

Distinti saluti

STORCH Reparto Assistenza

Tel. +49 (0)2 02 . 49 20 - 112

Fax +49 (0) 2 02 . 49 20 - 244

Indice

Pagina

Fornitura	38
Dati tecnici	38
Indicazioni generali per la sicurezza	39
Istruzioni per l'uso	39
Messa in funzione	40
Uso della pistola a contenitore pendente	41-42
Manutenzione della pistola a contenitore pendente	44
Disegno dettagliato della pistola a contenitore pendente	45
Manutenzione della turbina	46
Disegno dettagliato della turbina a 3 livelli	47
Disegno dettagliato della turbina a 4 livelli	48
Risoluzione di guasti	49

Fornitura

Prima dell'uso si prega di controllare se la fornitura è completa e salva.

Fornitura della HVLP Easy Finish 340:

- Turbina a 3 livelli
- Pistola a contenitore pendente con contenitore da 1 litro ed ugello da 1,3 mm
- Tubo di aria da 9 m con tubo a frusta da 0,9 m
- Set da pulizia e montaggio

Fornitura della HVLP Easy Finish 340:

- Turbina a 4 livelli
- Pistola a contenitore pendente con contenitore da 1 litro ed ugello da 1,3 mm
- Tubo di aria da 9 m con tubo a frusta da 0,9 m
- Set da pulizia e montaggio

Dati tecnici

Easy-Finish 340

Numero delle turbine:	Turbina a 3 livelli
Capacità di mandata:	2407 l/min
Pressione max. di esercizio:	0,34 bar
Lunghezza max. del tubo flessibile:	9 m
Connessione di corrente:	230 V / 50 Hz / 6,8 A
Potenza:	1500 Watt
Peso:	8,2 Kg
Particolarità:	Ventola di raffreddamento, protezione contro i sovraccarichi

Easy Finish 480:

Numero delle turbine:	Turbina a 4 livelli
Capacità di mandata:	2407 l/min
Pressione max. di esercizio:	0,48 bar
Lunghezza max. del tubo flessibile:	9 m
Connessione di corrente:	230 V / 50 Hz / 6,6 A
Potenza:	1400 Watt
Peso:	11,4 Kg
Particolarità:	Ventola di raffreddamento, protezione contro i sovraccarichi

Indicazioni generali per la sicurezza

L'impianto a spruzzo HVLP Easy-Finish della STORCH è esclusivamente destinata all'uso professionale. Un'applicazione errata può causare danni. Qualsiasi uso errato dell'impianto oppure degli accessori, ad esempio una pressione esagerata, la modifica di componenti, l'utilizzo di agenti chimici oppure liquidi non adatti oppure l'utilizzo di componenti usurati oppure danneggiati può causare gravi lesioni, incendi, esplosioni oppure danni alla proprietà. **Prima di usare gli apparecchi si prega di leggere interamente le avvertenze e misure di sicurezza come anche le istruzioni per l'uso e di comprenderli ed applicarli.**

- **IN NESSUN CASO** coprire parti peridenti con la mano oppure il corpo.
- **IN NESSUN CASO** modificare gli apparecchi.
- Prima di ogni utilizzo **CONTROLLARE** gli apparecchi. Immediatamente riparare oppure sostituire le parti usurati oppure difettosi.
- **ESCLUSIVAMENTE** usare parti originali.

Avvertenze di sicurezza

Solventi e prodotti di rivestimento possono essere facilmente infiammabili. Per evitare una accumulazione di vapori infiammabili, si prega di provvedere una ventilazione sufficiente. Non fumare, mangiare e bere nell'area di atomizzazione. Occorre avere un estintore nell'area di atomizzazione.

L'inspirazione di oppure il contatto con certi materiali può causare danni alla salute. Badare ai requisiti del produttore del materiale di rivestimento. Usare una maschera di protezione adatta.

Alcuni solventi contenenti cloruro di metilene e tricloroetano chimicamente non tollerano l'alluminio oppure lo zinco. Questi solventi possono causare delle reazioni forti oppure esplosive. Nel caso di dubbio riguardando l'idoneità di un materiale di rivestimento oppure un detergente rivolgetevi al Vostro fornitore.

Un funzionamento oppure una manutenzione inadeguata può creare pericoli. È necessario addestrare gli utenti. Le istruzioni come anche le misure di sicurezza devono essere lette e comprese. Badare alle norme locali, statali e nazionali per quanto riguarda la ventilazione, la prevenzione di incendi, il funzionamento, la manutenzione e l'organizzazione del posto di lavoro.

Avvertenza: Assicurarsi che l'area di atomizzazione sia ben ventilata.

Istruzioni per l'uso

Introduzione:

Questo apparecchio richiede una messa terra. Collegare la spina con una presa con messa a terra che corrisponde alle leggi e norme del luogo di applicazione.

Pericolo: Un montaggio irregolamentare della spina di messa a terra può risultare in scosse elettriche. Nel caso che sia necessario una riparazione oppure sostituzione della spina oppure del cavo di collegamento, far eseguire questi lavori solo presso un'officina specializzata.

Nel caso che le istruzioni riguardanti la messa a terra non siano state interamente comprese oppure Vi siano dei dubbi per quanto riguarda una messa a terra regolamentare, far controllare l'impianto da personale specializzato e qualificato.

Cavo di prolunga

Usare solamente un cavo di prolunga a tre poli con messa a terra e spina relativa come anche una presa adatta all'apparecchio. Assicurarsi che il cavo di prolunga sia in ottime condizioni. Se si usa un cavo di prolunga, assicurarsi che esso corrisponde al valore di allacciamento dell'apparecchio. Un cavo sottodimensionato può risultare in una caduta di tensione e così in una perdita di potenza ed in un surriscaldamento. Usare solamente un cavo di prolunga con una sezione di 2,5 mm² ed una lunghezza inferiore ai 30 m.

Manutenzione del cavo

Non usare l'apparecchio nel caso che il cavo sia danneggiato. Non tirare il cavo oppure spostare l'apparecchio tirando il cavo e non usare il cavo come manico. Non schiacciare il cavo e non farlo passare su spigoli vivi. Tener lontano il cavo da superfici caldi. Non scollegare il cavo dalla presa tirando al cavo. Per scollegare il cavo, sempre tirare fuori la spina, non tirare il cavo. Nel caso che l'apparecchio non venga utilizzato per un lungo periodo, avvolgere il cavo per evitare danni oppure incidenti.

Immagazzinaggio degli apparecchi

Nel caso che l'apparecchio non venga usato, scollegare il cavo di rete. Immagazzinarlo in un luogo asciutto. Non immagazzinarlo se la temperatura è sotto il punto di congelamento. Nel caso che l'apparecchio sia stato immagazzinato a temperature intorno o inferiore al punto di congelamento, farlo raggiungere la temperatura ambientale prima di usarlo.

Il funzionamento dell'apparecchio freddo risulta in danni. Il raggiungimento della temperatura ambientale di un apparecchio che è stato immagazzinato con temperature intorno oppure inferiori al punto di congelamento può durare oltre un'ora.

Prima di usarlo per la prima volta:

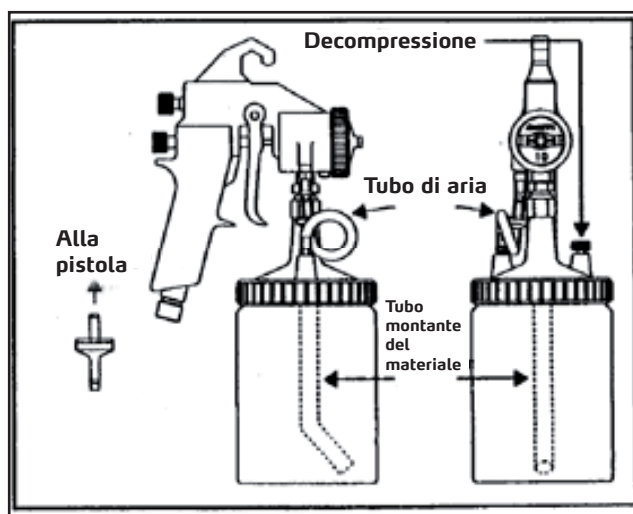
I suggerimenti seguenti aiutano ad assicurare un funzionamento regolamentare, ad evitare danni agli apparecchi e danni a persone e ad aumentare la durata dell'apparecchio:

- * Leggere con attenzione e seguire tutte le avvertenze di sicurezza.
- * Sempre usare un cavo di prolunga adatto con messa a terra osservando la lunghezza e la sezione adatta. Nel caso di inosservanza la garanzia decade e la durata degli apparecchi si riduce.
- * Prima di lavori di manutenzione e pulizia, sempre eseguire una decompressione completa e scollegare l'apparecchio dalla rete.
- * Sempre spruzzare con la pressione minima possibile per l'atomizzazione del materiale di rivestimento.
Un'alimentazione esagerata risulta in un consumo aumentato del materiale ed in una formazione di nebbia di colore aumentata.

Messa in funzione

Montaggio della pistola a contenitore pendente

Posizionare il dado di accoppiamento del coperchio del contenitore sul giunto per il materiale della pistola a spruzzo. Avvitarlo con una chiave mentre il giunto del materiale della pistola venga fissato con una chiave 11/16". Prima dell'estrazione completa, assicurare che il tubo di aspirazione sia rivolto in avanti. Collegare il tubo trasparente di aria contenente la valvola di chiusura con al coperchio ed il corpo della pistola (vedi illustrazione).



Attenzione: Montare la valvola in direzione del flusso!

Montaggio e collegamento dell'unità di turbina

Collegare il tubo di aria alla pistola con contenitore pendente usando il giunto rapido e collegare l'altra estremità alla turbina. Diluire il materiale di rivestimento secondo le indicazioni del produttore. Posizionare l'interruttore ON / Off su "Off". Versare il materiale di rivestimento preparato nel contenitore per colori e chiudere la vite di decompressione del coperchio.

Inserire la spina della turbina in una presa da 230 V. La turbina rifornisce di aria la pistola a spruzzo.

Avvertenza:

Finché la turbina è collegata alla rete di corrente, la ventola di raffreddamento funziona continuamente, seppure l'interruttore della turbina si trova in posizione "Off".

Prima di spruzzare

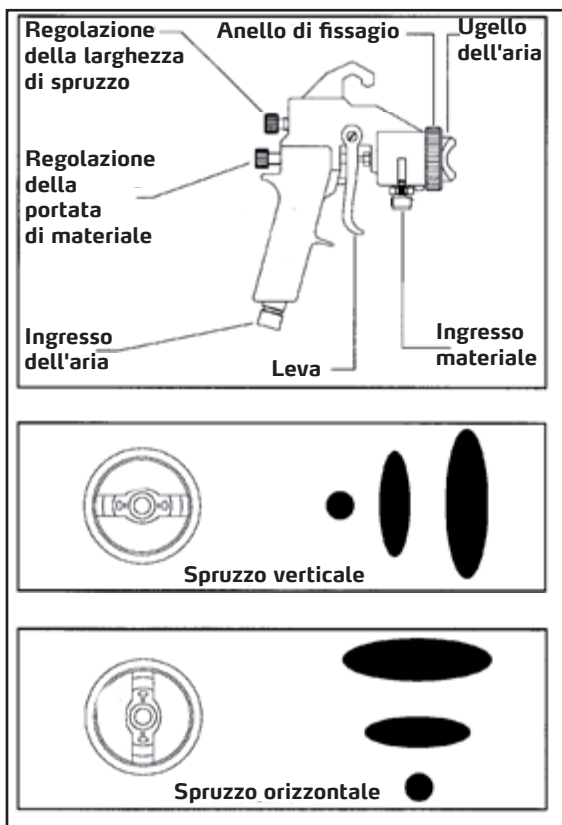
- Posizionare la turbina il più lontano possibile dall'area di atomizzazione.
- Assicurarsi che la valvola di decompressione sul retro della turbina non sia bloccata.
- Assicurarsi che la vite di decompressione del contenitore sia chiusa.
- Controllare lo spruzzo su una superficie da prova e impostarlo se necessario.
- Assicurarsi che l'area di atomizzazione sia ben ventilata.

Uso della pistola a contenitore pendente

Impostazione della pistola a spruzzo

La larghezza di spruzzo è impostata attraverso la vite di regolazione sul retro della pistola. La posizione iniziale si ottiene girando la vite di regolazione al senso orario fino a che si ferma. Per aumentare la larghezza di spruzzo girare la vite di regolazione in senso antiorario. La regolazione dello spruzzo consente impostazioni da applicazioni tonde e piccole fino ad applicazioni strette e piane come anche applicazioni larghe e piane. Nel caso di oggetti stretti sempre sintonizzare la larghezza di spruzzo per evitare l'overspray. È possibile spostare l'applicazione verso la posizione orizzontale girando l'ugello dell'aria per un quarto di rotazione.

La quantità di materiale è regolata attraverso la vite regolatrice della portata del materiale la quale si trova sotto l'elemento di regolazione della larghezza di spruzzo. La posizione iniziale si ottiene girando la vite di regolazione in senso orario affinché la leva della pistola si fa appena muovere. (Per controllare ciò, azionare la leva). Non avvitarci eccessivamente. Dopo di che l'ago abbia raggiunto la posizione finale, un ulteriore avvitarci solo stringerebbe la molla ancora di più nonostante l'impostazione non cambierebbe. Poi girare la manopola di regolazione in senso antiorario per due rotazioni intere. Queste procedure servono solamente per impostare una posizione iniziale. Regolazioni fini di queste impostazioni saranno effettuati secondo il materiale e l'oggetto.

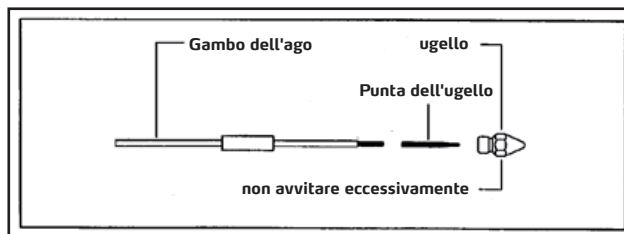


Punte di ago / ugelli e ugelli di aria

Gli ugelli della pistola sono stati selezionati per l'utilizzo di mezzi di rivestimento frequentemente usati. Allo stesso tempo, l'uso di altre punte di ago/ altri ugelli oppure altri ugelli dell'aria può migliorare i risultati di mezzi di rivestimento con una viscosità aberrante. Per ampliare la versatilità della pistola a spruzzo vedi le direttive generali sulle punte di ago/ gli ugelli e gli ugelli dell'aria.

Sostituzione di punte di ago ed ugelli:

- 1) Rimuovere il supporto e l'ugello dell'aria.
- 2) Azionare la leva e tenerla in posizione tirata.
- 3) Svitare l'ugello usando la chiave per la pistola.
- 4) Rilasciare la leva.
- 5) Svitare la punta dell'ago di plastica e sostituirla.
- 6) Azionare la leva e tenerla in posizione tirata.
- 7) Sostituire l'ugello del materiale adatto alla punta dell'ago e serrarlo a mano.
- 8) Controllare la guarnizione dell'ago nell'ugello.
- 9) Inserire l'ugello dell'aria adatto all'kit di ugelli e riavvitare l'anello di fissaggio.

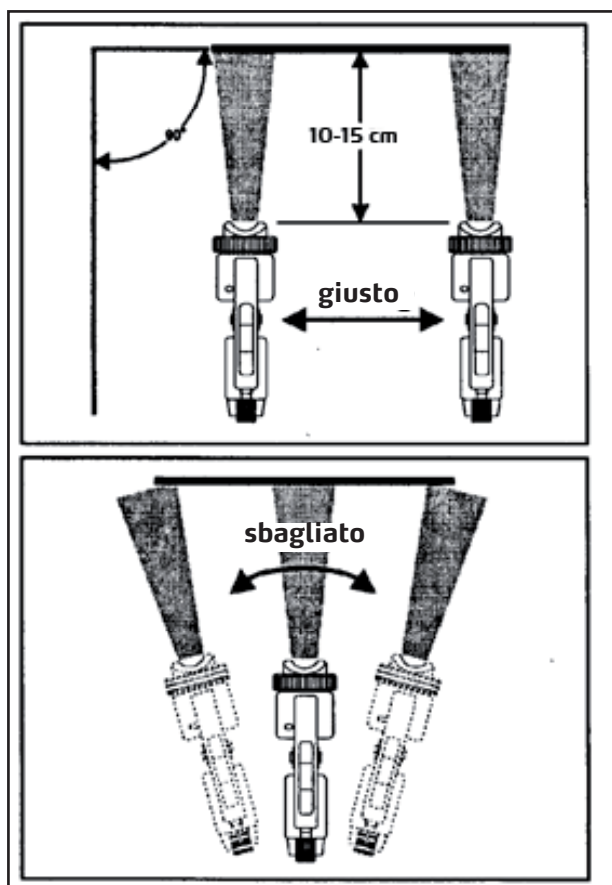


Avvertenza: Per evitare un danneggiamento della punta dell'ago, assicurare che i passi sopra menzionati 2 e 6 siano rispettati durante lo smontaggio e il montaggio dell'ugello del materiale.

Tecnica a spruzzo

Una tecnica di spruzzo corretta è essenziale per ottenere dei risultati ottimi. Sempre mantenere una distanza di spruzzo da 10 a 15 cm. Per piccoli pezzi si consiglia di selezionare poco materiale, una larghezza di spruzzo stretta e ridurre la distanza di spruzzo a circa 5 cm. Durante la fase di lavorazione guidare la pistola in modo parallelo all'oggetto da rivestire.

Azionare la leva solo dopo aver iniziato il movimento e rilasciarla prima di terminare il movimento. Durante il processo di atomizzazione non inclinare la pistola in alto oppure in basso. La spruzzatura in posizione inclinata crea un'applicazione di colore non regolare. Per una superficie uniforme, i strati devono sovrapporsi del 50 %.



Risoluzione di guasti

Problema	Causa	Rimedio
Spruzzo insufficiente	Ugello dell'aria è intasato	Pulizia
	Ugello è intasato	Pulizia
	Ago di colore è curvato	Sostituire ago
Applicazione di materiale troppo alta	Portata di colore troppo alta	Ridurre la portata di materiale
	Pressione dell'atomizzatore troppo bassa	Aumentare la pressione dell'atomizzatore, selezionare una larghezza di spruzzo più grossa
Spruzzatura pulsante	Guarnizione del contenitore usurata/allentata	Serrare oppure sostituire
	Scarso colore nel contenitore	Aggiungere colore
Portata di colore insufficiente	Ugello per materiale troppo piccolo	Usare ago/ugello più grande
Superficie sembra macchiata	Viscosità del materiale troppo alta	Diluire il materiale
Nessun flusso di materiale	Ugello per materiale intasato	Pulire l'ugello
	Perdita di pressione dell'aria	Controllare tubo flessibile di aria Materiale non presente
	Canale per l'aria intasato	Pulire il canale
	Tubo montante nel contenitore è intasato	Sciogliere / pulire il contenitore
	Valvola di chiusura è intasata oppure inserita in modo sbagliato	Sostituire / girare la valvola
Alto fattore di nebbia di colore	Distanza tra la pistola a spruzzo e pezzo è troppo grande	Distanza ideale: 10 - 15 cm / oppure 5 per oggetti piccoli
Colore gocciola	Dimensione ago sbagliata Punta dell'ago danneggiata/ usurata Ugello per materiale allentato	Controllare /- Sostituire Cambiare Serrare/Sostituire
	Pistola a spruzzo	Non inclinarla durante il processo di lavorazione
	Ago non chiude	Molla per ago mancante Colore asciutto sull'ago

Attenzione:

Maneggiare e condurre i tubi con cautela. Non tirare i tubi per muovere gli apparecchi.

Manutenzione della pistola a contenitore pendente

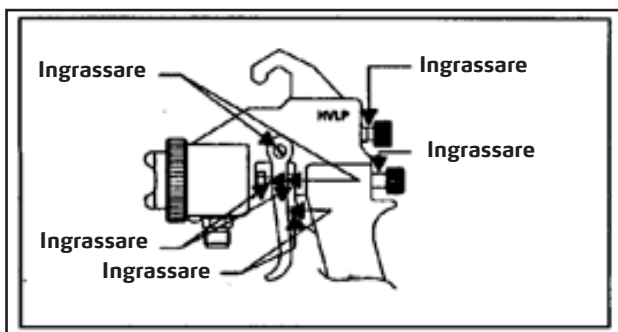
Pulizia della pistola a spruzzo

Dopo ogni uso della pistola a spruzzo con contenitore pendente pulirla a fondo. Non usare detergenti contenenti acidi. Per selezionare il detergente adatto badare alle schede di sicurezza del produttore.

Versare un detergente adatto nel contenitore, collegare la pistola con il tubo flessibile e la turbina e accendere la turbina. Tener tirata la leva affinché il detergente fuoriesca in qualità pulita. Agitare a volte. Controllare l'ugello dell'aria che non ci siano intasamenti.

Lubrificazione

A causa della pulizia vengono rimossi anche i lubrificanti che proteggono tutte le parti mobili. Dopo ogni pulizia queste parti mobili devono essere lubrificate con il grasso compreso nella fornitura. (vedi illustrazione)



Ugello per materiale

Durante la pulizia rimuovere anche l'ugello del materiale e la superficie di tenuta. L'ugello facilmente chiude a tenuta con il canale del colore e per evitare delle perdite occorre eseguire circa 1/8 rotazione dopo aver avvitato a mano l'ugello.

Avvertenza: Se si avvita eccessivamente l'ugello del materiale si rischia di danneggiare il canale del colore.

Pulizia del bicchiere

Eeguire la pulizia del contenitore dopo ogni uso. Prima di rimuovere il contenitore dalla pistola, assicurare che il contenitore venga decompresso attraverso la valvola di decompressione. Svitare il coperchio e versare il materiale restante in un recipiente. Sciacquare il contenitore con un detergente adatto.

Avvertimento

Pressione massima nel contenitore pendente : 0,7 bar

Prima di aprire il contenitore allentare la vite di decompressione.

Sostituzione dell'anello di tenuta

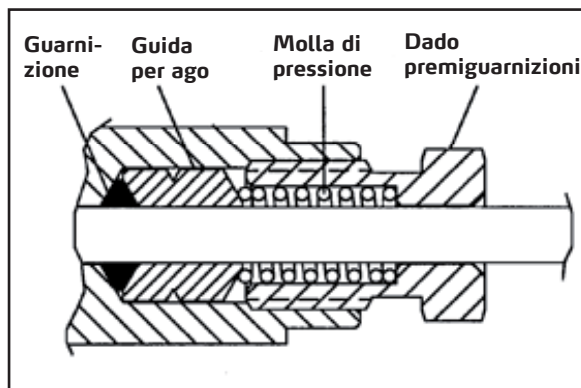
Fortemente avvitare il contenitore al coperchio. Controllare l'anello di tenuta, lubrificare la scanalatura di guarnizione e sempre controllare la posizione di questi elementi prima di ogni messa in funzione. Se necessario, sostituire l'anello di tenuta.

Tenuta a baderna al gambo dell'ago

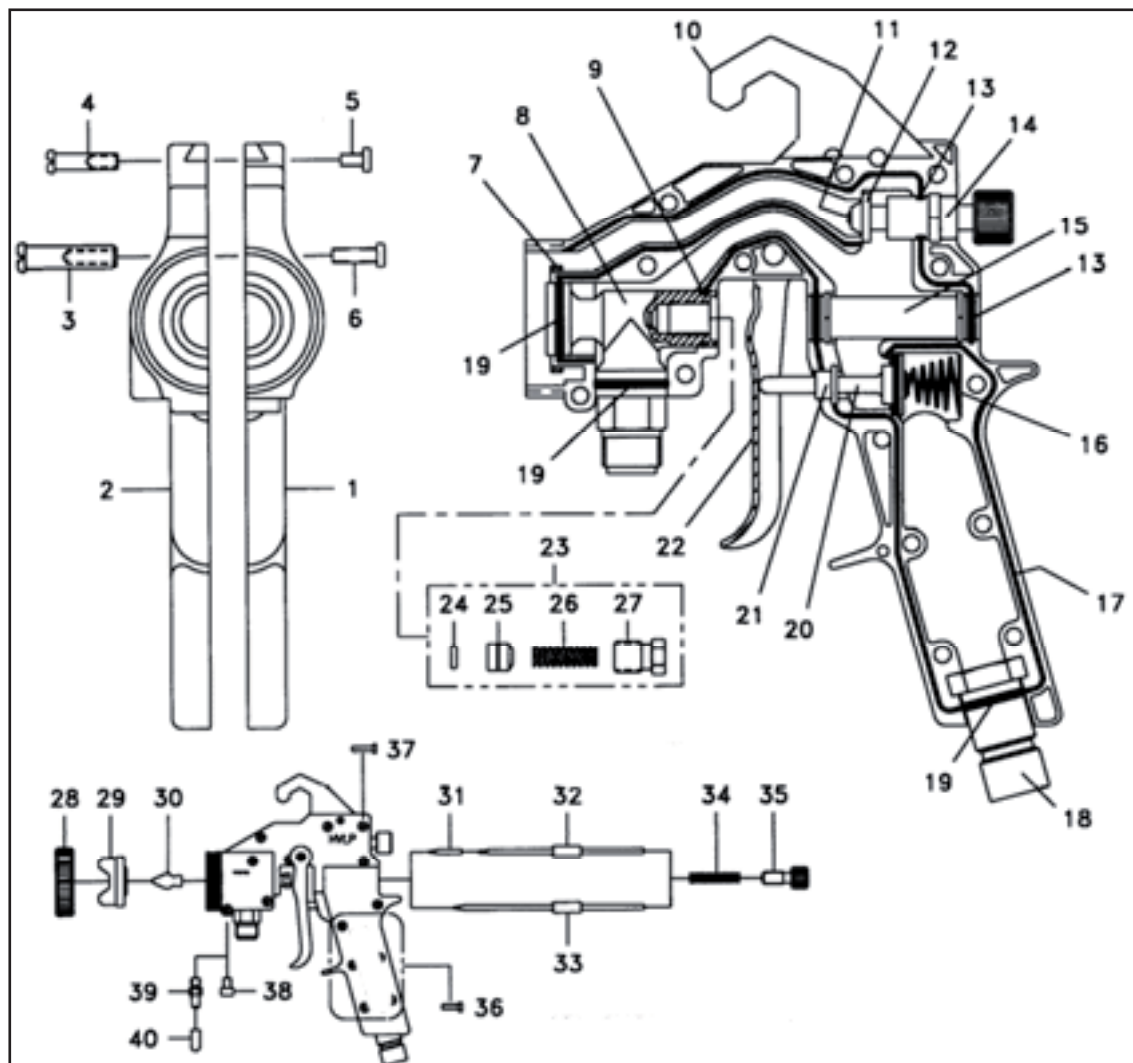
Per sostituire la tenuta a baderna occorre prima assicurare che l'intera pressione del materiale sia stata scaricata e che la pistola sia stata pulita prima della sostituzione.

Allentare la vite per la portata del materiale e la molla dell'ago e rimuoverli. Tirare l'ago fuori dalla pistola con le dita. Nel caso che l'ago non si lasci estrarre facilmente, allentare il dado premiguarnizioni. Rimuovere il dado premiguarnizioni con la chiave della pistola. La molla a compressione, la guida dell'ago e la guarnizione dovrebbero cadere fuori da solo. Nel caso che Vi siano delle difficoltà nello smontaggio, leggermente battere il retro della pistola su un ceppo di legno. Poi estrarre la guarnizione usando un utensile stretto.

Per facilitare la rimozione del dado di tenuta, smontare la leva. Prima di inserire una guarnizione nuova, essa deve essere lubrificata con il grasso da pistola compreso nella fornitura.



Disegno dettagliato della pistola a contenitore pendente



- | | | | |
|-----|-------------------------------------|-----|---|
| 1. | Manico pistola, metà sinistra | 21. | Connettore flangia |
| 2. | Manico pistola, metà destra | 22. | Leva |
| 3. | Asse per leva | 23. | Serie guarnizioni con recupero automatico |
| 4. | Perno a gancio | 24. | Anello gomma (pacco da 10) |
| 5. | Vite per perno a gancio | 25. | Guida ago (pacco da 2) |
| 6. | Vite per l'asse per la leva | 26. | Molla a compressione (pacco da 3) |
| 7. | Anello di chiusura | 27. | Dado di tenuta |
| 8. | Componente canale di colore | 28. | Anello di sicurezza |
| 9. | Anello gomma (pacco da 10) | 29. | Ugello dell'aria (Delrin) / (alluminio) |
| 10. | Gancio per pistola a spruzzo | 30. | Ugello per materiale |
| 11. | Vite di montaggio per valvola getto | 31. | Punta di ago (pacco da 4) |
| 12. | Guarnizione per valvola | 32. | Gambo dell'ago |
| 13. | Anello gomma (pacco da 10) | 33. | Ago in acciaio inox |
| 14. | Componente valvola getto | 34. | Molla (pacco da 5) |
| 15. | Componente manicotto filettato | 35. | Vite regolazione ago |
| 16. | Rosetta telescopica | 36. | Viti da 1/2" (corte) (pacco da 10) |
| 17. | Guarnizione | 37. | Viti 5/8" (lunghe) (pacco da 10) |
| 18. | Componente collegamento aria | 38. | Tappo per connessione aria compressa |
| 19. | Anello gomma (pacco da 10) | 39. | Bocchettone per aria compressa |
| 20. | Componente valvola a disco | 40. | Tappo per bocchettone per aria compressa |

Manutenzione della turbina

Avvertenze generali

Il corpo della turbina deve essere pulito e controllato regolarmente. Prima delle fasi di manutenzione i seguenti passi sono necessari per proteggere la persona come anche gli apparecchi.

- 1) Spegnerle le turbine e lasciarle raffreddare prima di iniziare i lavori di manutenzione.
- 2) Scollegare le turbine dalla rete prima di iniziare i lavori di manutenzione.

Quotidianamente

Rimuovere il materiale residuo dalle turbine e dai tubi. Rimuovere il filtro preliminare di materiale espanso e soffiare con aria compressa oppure pulirlo scuotendolo oppure sostituirlo.

Avvertenza: La valvola di decompressione sul retro della turbina deve sempre rimanere libera.

Settimanalmente

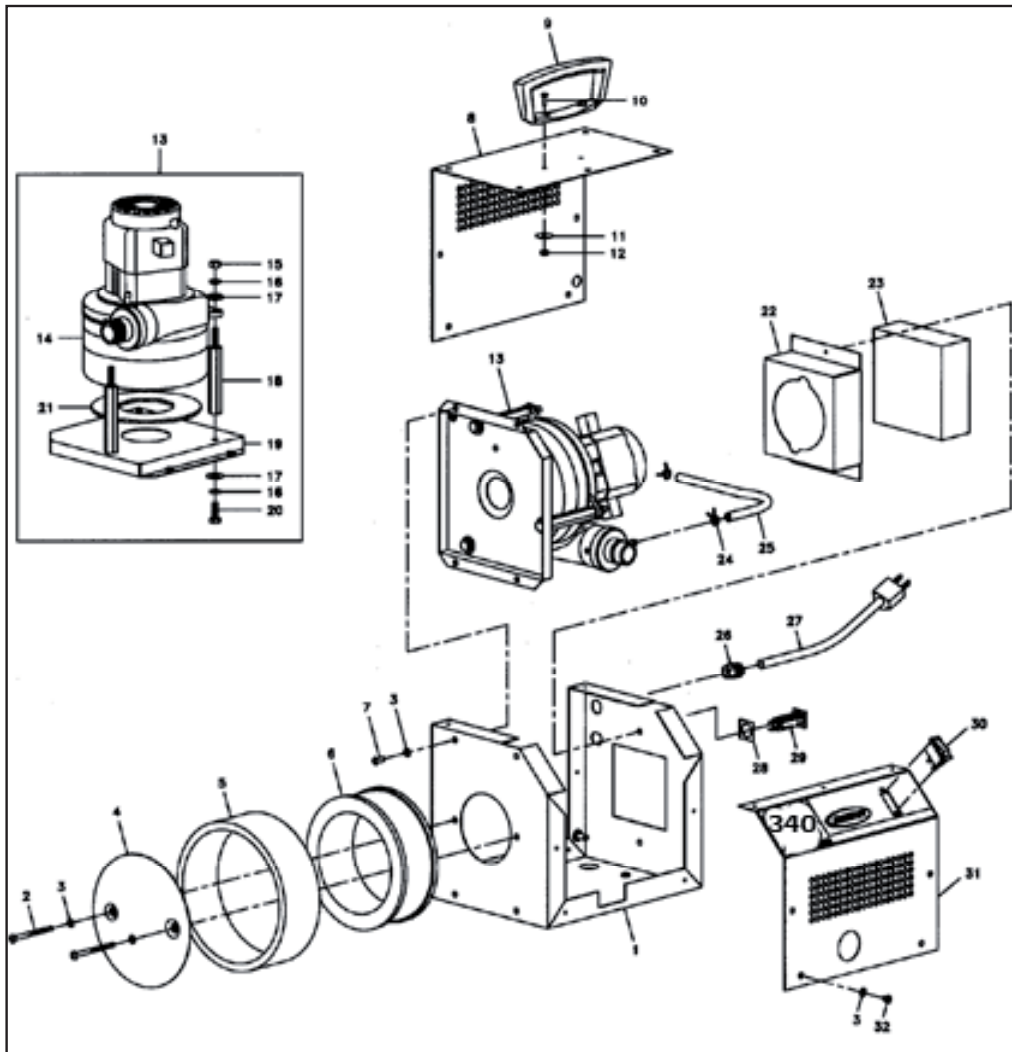
Rimuovere le due viti e rondelle dal coperchio del filtro di aria esterno (la EF 480 possiede due filtri). Rimuovere il filtro di carta e controllarlo mantenendolo contro la luce. Nel caso che la luce non attraversi il filtro, occorre sostituirlo.

Avvertenza: La pulizia dei filtri delle turbine è estremamente importante. Filtri sporchi oppure intasati sostanzialmente riducono la durata e la potenza della turbina.

Dopo 1 anno

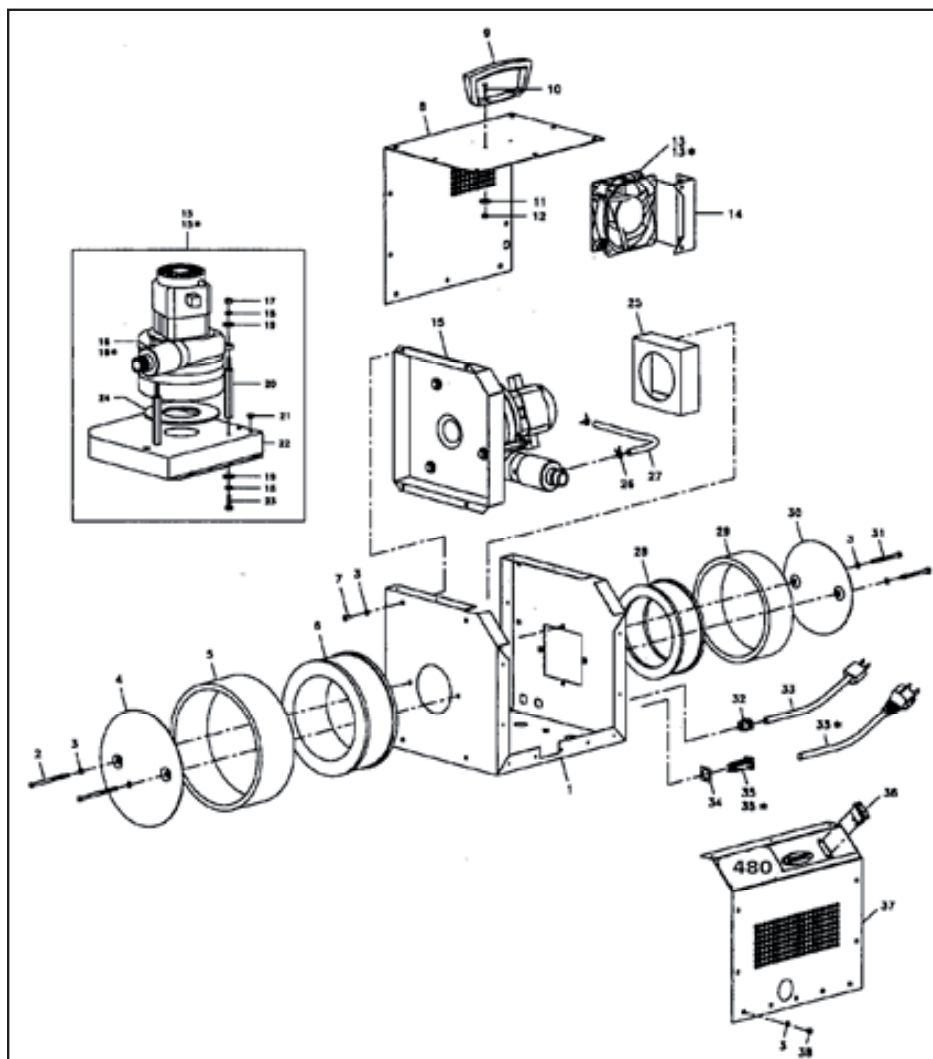
Far controllare le spazzole di carbone del motore da una ditta specializzata adatta. Nel caso che la lunghezza delle spazzole sia inferiore ai 13 mm occorre sostituirle.

Disegno dettagliato della turbina EF 340 a 3 livelli



- | | | | |
|-----|--|-----|--------------------------------|
| 1. | Telaio esterno | 19. | Rondella |
| 2. | Bullone da macchina 3-1/2" | 20. | Distanziatore |
| 3. | Rondella a stella | 21. | Tappo di chiusura |
| 4. | Coprifiltro | 22. | Componente telaio base |
| 5. | Filtro preliminare | 23. | Viti esagonali |
| 6. | Filtro per mezzi | 24. | Guarnizione per motore turbina |
| 7. | Bullone da macchina 1/2" | 25. | Corpo del filtro |
| 8. | Coperchio | 26. | Morsetto per tubo |
| 9. | Manico | 27. | Tubo decompressione aria |
| 10. | Vite | 28. | Filtro per mezzi |
| 11. | Rondella | 29. | Filtro preliminare |
| 12. | Dado esagonale | 30. | Coprifiltro |
| 13. | Ventola per aria di scarico (120 V) | 31. | Bullone da macchina 2-1/2" |
| 13 | *Ventola per aria di scarico (240 V) | 32. | Scarico della trazione cavo |
| 14. | Archetto di supporto per ventola da scarico | 33. | Cavo di rete 120 V |
| 15. | Componente motore turbina con telaio base 120 V | 33 | *Cavo di rete 240 V |
| 15. | *Componente motore turbina con telaio base 240 V | 34. | Guarnizione sezionatore |
| 16. | Componente motore turbina 120 V | 35. | Sezionatore 120 V |
| 16 | *Componente motore turbina 240 V | 35 | *Sezionatore 240 V |
| 17. | Dado esagonale | 36. | Interruttore a bilico |
| 18. | Disco affilato | 37. | Copertura frontale |
| | | 38. | Bullone da macchina 3/8" |

Disegno dettagliato della turbina EF 480 a 4 livelli



- | | | | |
|-----|--|-----|--------------------------------|
| 1. | Telaio esterno | 18. | Disco affilato |
| 2. | Bullone da macchina 3-1/2" | 19. | Rondella |
| 3. | Rondella a stella | 20. | Distanziatore |
| 4. | Coprifiltro | 21. | Tappo di copertura |
| 5. | Filtro preliminare | 22. | Componente telaio base |
| 6. | Filtro per mezzi | 23. | Viti esagonali |
| 7. | Bullone da macchina 1/2" | 24. | Guarnizione per motore turbina |
| 8. | Coperchio | 25. | Corpo del filtro |
| 9. | Manico | 26. | Morsetto per tubo |
| 10. | Vite | 27. | Tubo decompressione aria |
| 11. | Rondella | 28. | Filtro per mezzi |
| 12. | Dadi esagonali | 29. | Filtro preliminare |
| 13. | Ventola per aria di scarico (120 V) | 30. | Coprifiltro |
| 13. | *Ventola per aria di scarico (240 V) | 31. | Bullone da macchina 2-1/2" |
| 14. | Archetto di supporto per ventola da scarico | 32. | Pressacavo antistrappo |
| 15. | Componente motore turbina con telaio base 120 V | 33. | Cavo di rete 120 V |
| 15. | *Componente motore turbina con telaio base 240 V | 33. | *Cavo di rete 240 V |
| 16. | Componente motore turbina 120 V | 34. | Guarnizione sezionatore |
| 16. | *Componente motore turbina 240 V | 35. | Sezionatore 120 V |
| 17. | Dadi esagonali | 35. | *Sezionatore 240 V |
| | | 36. | Interruttore a bilico |
| | | 37. | Copertura frontale |
| | | 38. | Bullone da macchina 3/8" |

Risoluzione di guasti - Turbina

Problema	Causa	Rimedio
Cambiamento di rumore	Spazzole di carbone usurate	Sostituire spazzole di carbone
Pressione di aria mancante	Filtro è intasato	Pulire o sostituire
Turbina non si avvia	Alimentazione di corrente mancante Interruttore difettoso Spazzole di carbone usurate Sezionatore difettosi	Controllare il cavo di rete Sostituire l'interruttore Sostituire spazzole di carbone Sostituire il sezionatore
Sezionatore scatta continuamente	Sezionatore difettosi	Sostituire il sezionatore

Tabella di selezione per le pistole a contenitore pendente

Materiale	Ugello/punta dell'ago	Ugello dell'aria	Dimensione
Mestiche fluide, verniciature trasparenti e sottili	1,1 mm	9	Pezzi e superfici piccole e medie
Stucco, vernici acriliche, vernici a base di resina alchidica	1,3 mm	10	Pezzi e superfici medie e grandi
Vernici acriliche, vernici a base di resina alchidica	1,8	11	Pezzi e superfici grandi
Rivestimento multicolore	3,0	12	Ampie superfici

Srdečná vďaka

za Vašu dôveru k firme STORCH. Kúpou ste sa rozhodli pre kvalitný výrobok.

Ak by ste mali napriek tomu návrhy na zlepšenie alebo snáď nejaký problém, tak sa budeme veľmi tešiť, keď budeme o Vás počuť. Porozprávajte sa prosím s Vaším pracovníkom služby zákazníkom alebo v naliehavých prípadoch aj priamo s nami.

S priateľským pozdravom

Servisné oddelenie firmy STORCH

Tel. 02 02 . 49 20 - 112

Fax 02 02 . 49 20 - 244

Obsah	Strana
Rozsah dodávky	50
Technické údaje	50
Všeobecné bezpečnostné predpisy	51
Návod na obsluhu	51
Uvedenie do prevádzky	52
Obsluha pištole so závesným pohárikom	53-54
Údržba pištole so závesným pohárikom	56
Detailný výkres pištole so závesným pohárikom	57
Údržba turbíny	58
Detailný výkres 3-stupňovej turbíny	59
Detailný výkres 4-stupňovej turbíny	60
Odstraňovanie chýb	61

Rozsah dodávky

Pred použitím skontrolujte prosím úplnosť a poškodenia všetkých dielov.

Rozsah dodávky HVLP Easy Finish 340:

- 3-stupňová turbína
- Pištoľ so závesným pohárikom s 1 litrovým závesným pohárikom a 1,3 mm tryskou
- 9 m vzduchová hadica s 0,9 m ohybnou hadicou
- Ošetrovací a montážna súprava

Rozsah dodávky HVLP Easy Finish 480:

- 4-stupňová turbína
- Pištoľ so závesným pohárikom s 1 litrovým závesným pohárikom a 1,3 mm tryskou
- 9 m vzduchová hadica s 0,9 m ohybnou hadicou
- Ošetrovací a montážna súprava

Technické údaje

Easy Finish 340:

Počet turbín:	3-stupňová turbína
Výkon množstva vzduchu:	2407 l/min
Max. pracovný tlak:	0,34 bar
Max. dĺžka hadice:	9 m
Prívod prúdu:	230 V / 50 Hz / 6,8 A
Výkon:	1500 Watt
Hmotnosť:	8,2 kg
Zvláštnosti:	chladiaci ventilátor, ochrana proti preťaženiu

Easy Finish 480:

Počet turbín:	4-stupňová turbína
Výkon množstva vzduchu:	2407 l/min
Max. pracovný tlak:	0,48 bar
Max. dĺžka hadice:	9 m
Prívod prúdu:	230 V / 50 Hz / 6,6 A
Výkon:	1400 Watt
Hmotnosť:	11,4 kg
Zvláštnosti:	chladiaci ventilátor, ochrana proti preťaženiu

Všeobecné bezpečnostné predpisy

Zariadenie STORCH Easy-Finish HVLP je určené výlučne na profesionálne použitie. Z dôvodu chybného používania môže dôjsť k poškodeniam. Akékoľvek chybné používanie zariadenia alebo príslušenstva napr. príliš vysoký tlak, zmena konštrukčných častí, používanie nevhodných chemických látok a kvapalín alebo používanie opotrebovaných alebo poškodených konštrukčných častí môže viesť k vážnym telesným poraneniám, požiarom, výbuchom alebo vecným poškodeniam. Pred použitím prístrojov si prosím kompletne prečítajte bezpečnostné pokyny, bezpečnostné opatrenia a návody na obsluhu, pochopte a aplikujte ich.

- **V ŽIADNOM PRÍPADE** neprikrývajte netesné miesta s rukou alebo telom.
- **V ŽIADNOM PRÍPADE** neuskutočňujte zmeny na prístrojoch.
- Prístroje pred každým použitím **SKONTROLUJTE**. Opotrebené alebo chybné diely bezodkladne opravte alebo vymeňte.
- **VÝLUČNE** používajte originálne diely.

Bezpečnostné upozornenia

Rozpúšťadlá a náterové látky môžu byť ľahko horľavé. Aby sa zabránilo nazbieraniu horľavých výparov, treba sa postarať o zodpovedajúce odvedenie. V oblasti striekania nefajčite, nejedzte, nepite. V oblasti striekania asa musí vyskytovať hasiaci prístroj.

Vdychovanie určitých látok alebo ich kontakt s pokožkou môže viesť k poškodeniam zdravia. Treba dodržiavať požiadavky výrobcu nanášaného materiálu. Noste vhodnú masku na ochranu dýchania.

Určité rozpúšťadlá, ktoré obsahujú metylénchlorid a trichlóretán, chemicky neznášajú hliník alebo zinok. Rozpúšťadlá môžu vyvolať prudké alebo explozívne reakcie. V prípade pochybnosti o vhodnosti nanášaného materiálu alebo čistiaceho prostriedku obráťte sa na vášho dodávateľa.

Neodborná prevádzka alebo údržba môžu viesť k nebezpečenstvám. Používateľov treba vyškoliť. Musia sa prečítať pokyny a bezpečnostné opatrenia a musia byť pochopené. Treba, aby zodpovedali miestnym, štátnym a národným predpisom týkajúcim sa vetrania, požiarnej ochrany, prevádzky, údržby organizácie pracoviska.

Upozornenie: Zabezpečte, aby bola oblasť striekania dostatočne vetraná.

Návod na obsluhu

Úvod:

Tento prístroj sa musí uzemniť. Uzemnené nástroje sa musia pripojiť na zodpovedajúco namontovanú a uzemnenú zásuvku podľa zákonov a predpisov.

Nebezpečenstvo: Neodborná montáž uzemňovacej zástrčky môže viesť k zásahom elektrickým prúdom. Ak je potrebná oprava alebo výmena zástrčky alebo pripojovacieho kábla, nechajte to realizovať iba kvalifikovanej špecializovanej dielni.

Ak ste úplne nepochopili návody týkajúce sa uzemnenia alebo ak existujú pochybnosti o riadnom uzemnení prístroja, musí zariadenie preskúšať kvalifikovaná špecializovaná dielňa.

Predlžovací kábel

Používajte výlučne uzemnený, trojpólový predlžovací kábel s príslušnou zástrčkou a so zásuvkou zodpovedajúcou prístroju. Uistite sa, že sa predlžovací kábel nachádza v bezchybnom stave. Pri používaní predlžovacieho kábla zabezpečte, aby tento zodpovedal pripojovacej hodnote prístroja. Poddimenzovaný kábel môže viesť k výpadkom napätia, čo zase môže viesť k strate výkonu a k prehriatiu. Používajte iba predlžovací kábel s prierezom 2,5 mm² a nie dlhší ako 30 m.

Ošetrovanie kábla

Prístroj neprevádzkujte s poškodeným káblom alebo zástrčkou. Nikdy neťahajte za kábel, ani prístrojom nepohybujte pomocou kábla, a kábel nikdy nepoužívajte ako držadlo. Kábel nestláčajte do dverí, ani ho neťahajte okolo ostrých hrán. Kábel držte ďalej od horúcich plôch. Zástrčku nevyťahujte ťahaním za kábel. K vytiahnutiu zástrčky ťahajte za zástrčku, nie za kábel. Pri nepoužívaní prístroja kábel naviňte, by sa zabránilo poškodeniam alebo nehodám.

Skladovanie prístrojov

Pri nepoužívaní vyťahnite sieťovú zástrčku. Pri nepoužívaní prístroj uskladnite na suchom mieste. Neskladujte pri teplotách pod bodom mrazu. V prípade, že bol prístroj skladovaný pri teplotách okolo alebo pod bodom mrazu, musí sa pred použitím ohriať na izbovú teplotu.

Prevádzkovanie prístroja v studenom stave vedie k poškodeniam. Môže trvať jednu hodinu alebo dlhšie, kým prístroj uskladnený pri teplotách okolo alebo pod bodom mrazu dosiahne izbovú teplotu.

Pred prvým použitím:

Nasledujúce tipy vám pomôžu zaručiť odbornú prevádzku, aby sa zabránilo poškodeniam prístrojov a škodám na zdraví osôb a aby sa predĺžila životnosť prístroja:

Prečítajte si všetky bezpečnostné pokyny aq dodržiavajte ich.

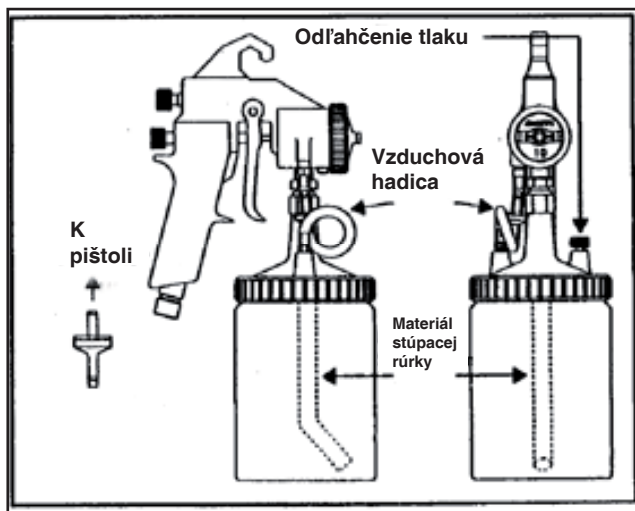
- * Vždy používajte riadne uzemnený predĺžovací kábel správnej dĺžky a so správnym prierezom. Pri nedodržiavaní zaniká záruka a životnosť prístrojov sa podstatne skracuje.
- * Pred údržbovými a čistiacimi prácami vždy uskutočnite úplné uvoľnenie tlaku a odpojte prístroj od elektrickej siete.
- * Vždy striekajte s najnižším možným tlakom k rozprašovaniu nanášaného materiálu. Nadmerný prívod vedie k zvýšenej spotrebe materiálu a k zvýšenému vývoju farebnej hmly.

Uvedenie do prevádzky

Montáž pištole so závesným pohárikom

Prevečnú maticu krytu pohárika prevedte cez materiálúv prípojku striekacej pištole. Uťahnite pomocou otvoreného kľúča, pritom kontrolujte pomocou 11/16" - kľúča materiálúv prípojku pištole.

Pred úplným dotiahnutím sa uistite, že nasávacía rúrka ukazuje smerom dopredu. Priesvitnú vzduchovú hadicu spojte s uzatváracím ventilom s krytom a telesom pištole (pozri obrázok).



Pozor: Ventil zabudujte v smere striekania!

Montáž a pripojenie jednotky turbíny

Pripojte vzduchovú hadicu s rýchlospojku na pištoľ so závesným pohárikom, druhý koniec pripojte na turbínu. Nanášaný materiál zriedte podľa údajov výrobcu. Vypínač dostaňte do polohy Off. Naplňte pripravený nanášaný materiál do pohárika na farbu a zatvorte skrutku na odľahčenie tlaku na kryte pohárika na farbu.

Napojte sieťovú zástrčku turbíny na 230 V zásuvku. Turbína napája striekaciu pištoľ so vzduchom.

Upozornenie :

Pokiaľ je turbína pripojená na sieť, beží neustále chladiaci ventilátor, samostatne vtedy, keď sa spínač turbíny nachádza v polohe „Off“.

Pred striekaním

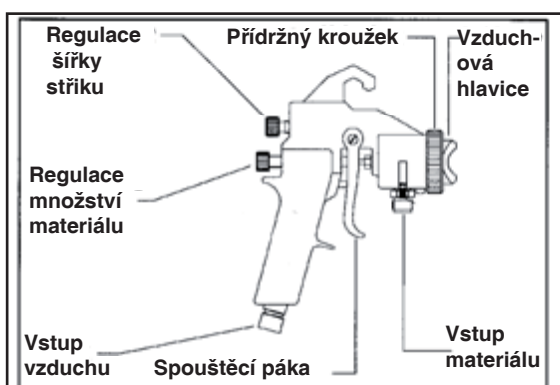
- Turbínu inštalujte od miesta striekania tak ďaleko, ako je to možné.
- Uistite sa, že ventil a odľahčenie tlaku na zadnej strane turbíny nie je blokový.
- Uistite sa, že je zatvorená skrutka na odľahčenie tlaku pohárika.
- Striekací obraz skontrolujte najskôr na testovacej ploche a nastavte ho.
- Uistite sa, že je oblasť striekania dostatočne vetraná.

Obsluha pištole so závesným pohárikom

Nastavenia na striekacej pištoľi

Šírka rozprašovania sa nastavuje na hornej nastavovacej skrutke na zadnej strane pištole. Ako východiskovú polohu otočte nastavovaciu skrutku v smere pohybu hodinových ručičiek až na doraz. K zvýšeniu šírky rozprašovania otočte proti smeru pohybu hodinových ručičiek. Regulácia lúča umožňuje nastavenia od malých kruhových striekacích obrazov až po úzke ploché a široké ploché striekacie obrazy. Pri úzkych objektoch prispôbte šírku rozprašovania vždy na šírku nanášaného objektu, aby sa zabránilo striekaniu mimo. Striekací obraz sa môže premiestniť otočením vzduchovej krytky o ¼-otáčky aj z vertikálnej do horizontálnej polohy.

Množstvo materiálu sa reguluje pomocou skrutky na nastavenie množstva materiálu a nachádza sa pod reguláciou šírky rozprašovania. Ako východiskovú polohu otáčajte nastavovaciu skrutku v smere pohybu hodinových ručičiek dovtedy, kým bude možné kohútik pištole stlačiť iba minimálne. (Kvôli kontrole ťahajte kohútik). Nepretáčajte. Potom, ako ihla dosiahne svoju koncovú polohu, ďalšie ťahanie by iba ďalej stlačalo pružinu a nespôsobilo by to žiadnu zmenu nastavenia. Ako nasledujúci krok otočte regulačný gombík proti smeru pohybu hodinových ručičiek, aby ste otočili o dve plné otáčky. Tieto nastavovacie procedúry slúžia iba na zriadenie východiskovej polohy. Jemné nastavenia sa orientujú podľa materiálu a objektu.

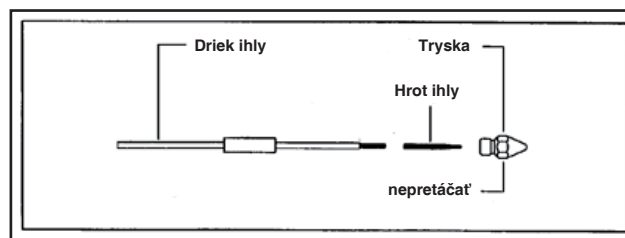


Hroty ihiel/trysky a vzduchové krytky

Súprava trysiek pištole bola zvolená pre nasadenie často používaných nanášaných médií. Súčasne môže použitie iných hrotov ihiel/trysiek alebo vzduchových krytiel zlepšiť výsledky s nanášanými médiami s odlišujúcou sa viskozitou. K rozšíreniu mnohostrannosti striekacej pištole pozri prosím všeobecné smernice pre hroty ihiel/trysky a vzduchové trysky.

Výmena hrotov ihiel a trysiek

- 1) Odstráňte držiak a vzduchovú krytku.
- 2) Stlačte kohútik a držte v natiiahnutej polohe.
- 3) Odskrutkujte trysku pomocou kľúča na pištoľ.
- 4) Uvoľnite kohútik.
- 5) Odskrutkujte plastový hrot ihly a vymeňte ho.
- 6) Stlačte kohútik a podržte ho.
- 7) Nasadte trysku na materiál hodiacu sa k hrotu ihly a dotiahnite ju pevne rukou.
- 8) Skontrolujte tesnenie ihly v tryske.
- 9) Vložte vzduchovú krytku hodiacu sa k súprave trysiek a držiak znova naskrutkujte.

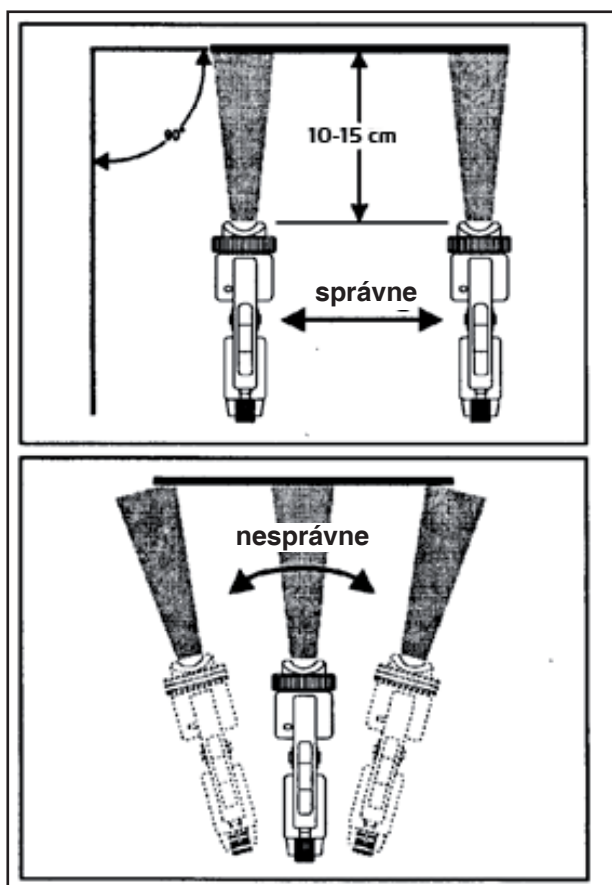


Upozornenie: Aby sa zabránilo poškodeniam hrotu ihly zabezpečte, aby sa pri demontáži a montáži trysky na materiál uskutočnili kroky 2 a 6.

Technika striekania

Odborná technika striekania je pre dosiahnutie optimálnych výsledkov veľmi dôležitá. Vždy dodržiavajte vzdialenosť striekania 10 až 15 cm. Pre malé konštrukčné časti zvolte málo materiálu, úzku šírku striekania a vzdialenosť striekania znížte na cca 5 cm. Pištoľ vedte počas celého pracovného postupu paralelne k natieranému objektu.

Kohútik stlačte až po začatí pohybu a pred koncom pohybu znova pustite. Počas striekacieho postupu nenakláňajte pištoľ smerom hore alebo dole. Striekacie pri naklonenom držaní vedie k nerovnomernému nanášaniu farby. Pre rovnomerný povrch by sa mali vrstvy vždy prekryť o cca 50%.



Odstraňovanie chýb

Problém	Príčina	Náprava
Zlý obraz striekania	Vzduchová krytka upchatá	Čistenie
	Tryska upchaná	Čistenie
	Ohnutá ihla na farbu	Vymeňte ihlu
Nanáša priveľa materiálu	Príliš veľa farby	Znížiť množstvo materiálu
	Príliš malý rozprašovací tlak	Rozprašovací tlak zvýšiť, zvoliť väčšiu šírku striekania
Pulzujúce striekanie	Opotrebené/uvoľnené tesnenie nádoby	Dotiahnite alebo vymeňte
	Málo farby v nádobe	Pridajte farbu
Nedostatočný prietok farby	Tryska na materiál príliš malá	Použite väčšiu ihlu/trysku
Fľakato pôsobiaci povrch	Veľká viskóza materiálu	Zriedte materiál
Žiadny prietok materiálu	Upchatá tryska na materiál	Vyčistite trysku
	Strata tlaku vzduchu	Skontrolujte vzduchovú hadicu
	Vzduchový kanálik upchatý	Vyčistite kanálik
	Rúrka v nádobke upchatá	Vyčistite nádobku
	Uzatvárací ventil upchatý	Ventil vymeňte
Vysoá tvorba hmloviny	Veľká vzdialenosť pištole	Ideálna vzdialenosť: 10 - 15 cm / alebo 5 pri menších objektoch
Farba kvapká	Nesprávna veľkosť ihly	Skontrolujte /vymeňte
	Poškodený/opotrebený hrot ihly	Vymeňte
	Uvoľnená tryska na materiál	Dotiahnite/vymeňte
	Naklonená striekacia pištoľ	Počas striekania nedržte šikmo
	Ihla nezatvára	Chybné pero ihly/Vysušená farba na ihle

Pozor:

S hadicami manipulujte a ved'te ich opatrne. Nikdy ne'ahajte za hadice, aby ste pohybovali prístrojmi.

Údržba pištole so závesným pohárikom

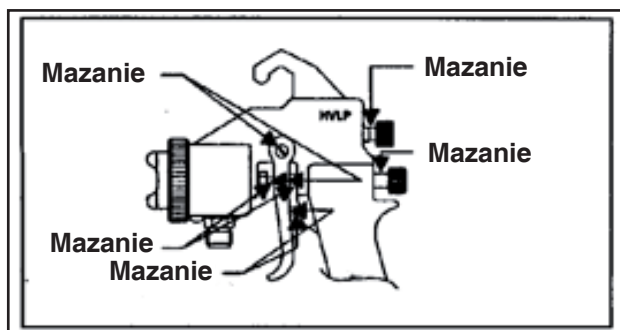
Čistenie striekacej pištole

Pištoľ so závesným pohárikom po každom použití dôkladne vyčistite. Na čistenie nepoužívajte žiadne čistiace prostriedky obsahujúce kyselinu. Za účelom výberu správneho čistiaceho prostriedku dodržiavajte bezpečnostné listy výrobcov materiálov.

Naplňte vhodný čistiaci prostriedok do pohárika, spojte pištoľ a turbínu so vzduchovou hadicou a turbínu a turbínu zapnite. Kohútik stláčajte tak dlho, kým nebude vystupovať čistý čistiaci prostriedok. Priebežne potriasajte. Skontrolujte znečistenie vzduchovej krytky.

Mazanie

Čistením sa odstráni mazacie prostriedky, ktoré chránia pohyblivé časti. Po každom čistení pištole sa musia pohyblivé časti namazať súčasne dodaným tukom. (pozri obrázok)



Materiálová tryska

Pri čistení odstráňte aj materiálovú trysku a vyčistite tesniacu plochu. Tryska je ľahko utesnená s kanálkom na farbu, a kvôli zabráneniu netesnosti je potrebná cca 1/8 otáčky po pevnom dotiahnutí trysky rukou,.

Upozornenie: Pretočením materiálovej trysky sa môže kanálik na farbu poškodiť.

Čistenie pohárika

Pohárik vyčistite po každom použití. Skôr, ako sa pohárik odstráni z pištole, zabezpečí sa, aby bol pohárik uvoľnený od tlaku pomocou odľahčovacieho ventilu. Odskrutkujte kryt a zvyšný materiál, ktorý zostal v pohárik, vráťte do nádoby. Pohárik vypláchnite vhodným čistiacim prostriedkom.

Výstražné upozornenie:

Maximálny tlak v závesnom poháriku : 0,7 bar

Pred otvorením pohárika otvorte skrutku na odľahčenie tlaku.

Výmena tesniaceho krúžku

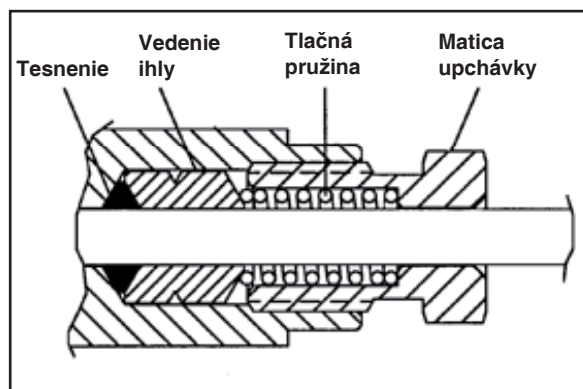
Pohárik sa musí pevne priskrutkovať na kryt. Skontrolujte tesniaci krúžok, namažte tesniacu drážku a pri každom uvedení do prevádzky dávajte pozor na riadne osadenie tesniaceho krúžku.

Upchávkové tesnenie na drieku ihly

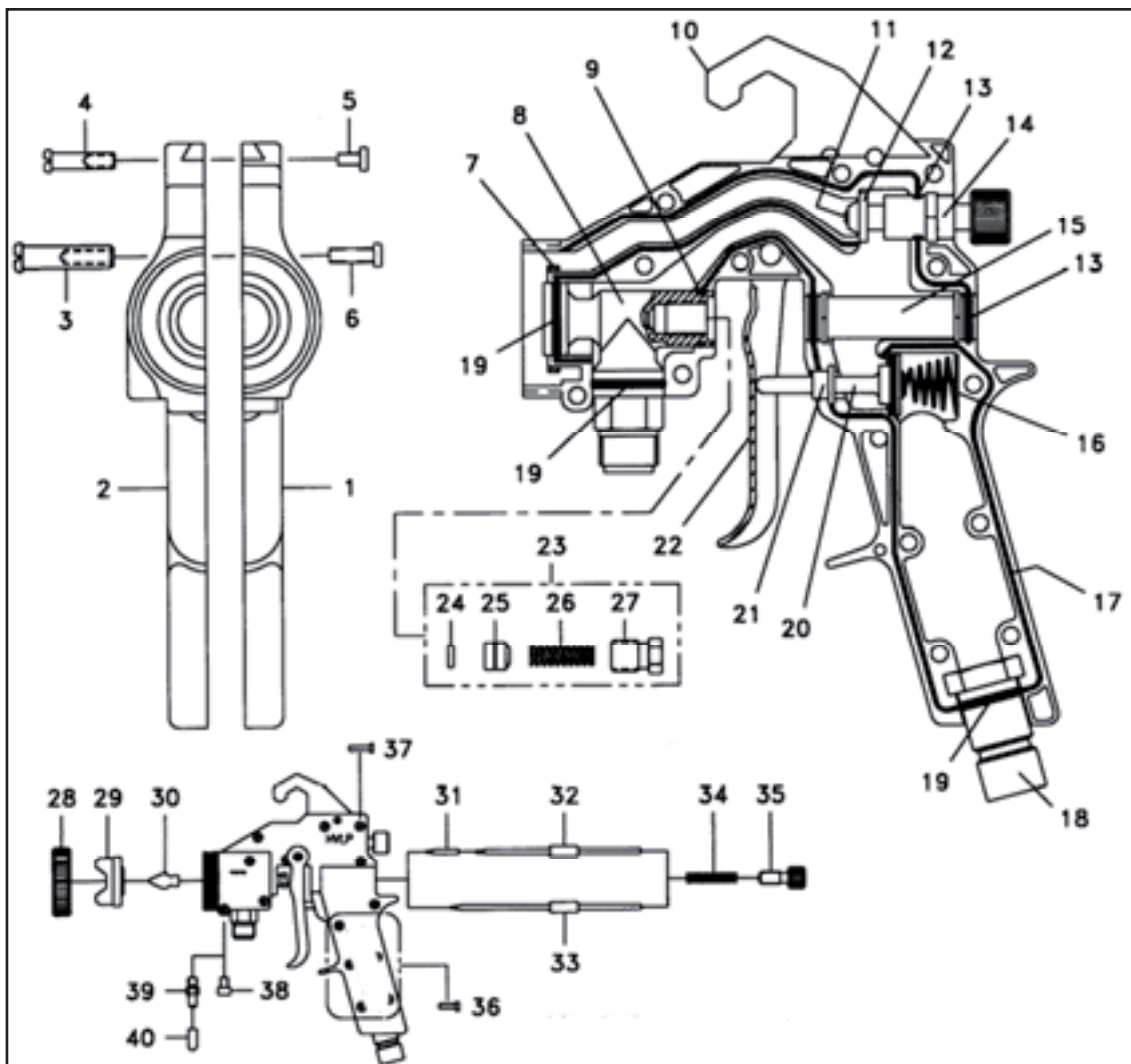
Na výmenu upchávkového tesnenia sa najskôr uistite, že bol celý tlak materiálu uvoľnený a že bola pištoľ pred výmenou vyčistená.

Uvoľnite a odstráňte skrutku na reguláciu množstva materiálu a ihlové pero. Ihlu vytiahnite z pištole pomocou prstov. V prípade, že sa nedá ihla vytiahnuť bez všetkého, uvoľnite maticu upchávky. Odstrňte maticu upchávky s kľúčom pištole. Tlačná pružina, vedenie ihly a tesnenie by mali z pištole vypadnúť sami. Ak by sa mali pri demontáži vyskytnúť ťažkosti, ľahko poklopte zadnou stranou pištole na drevenú podložku. Následne vyberte tesnenie s úzkym nástrojom.

Aby bolo možné uľahčiť vybratie matice tesnenia, demontujte spúšťacu páku. Pred nasadením nového tesnenia sa musí toto najprv namazať so súčasne dodaným tukom na pištoľ.



Detailný výkres pištole so závesným pohárikom



- | | | | |
|-----|---|-----|---------------------------------------|
| 1. | Držadlo pištole ľavá polovica | 21. | Puzdroprírubby |
| 2. | Držadlo pištole pravá polovica | 22. | Kohútik |
| 3. | Os kohútika | 23. | Samonastaviteľná súprava tesnení |
| 4. | Kolík s háčikom | 24. | O-kružok (10ks v balíku) |
| 5. | Skrutka pre kolík s háčikom | 25. | Vedenie ihly (2ks v balíku) |
| 6. | Skrutka pre os kohútika | 26. | Tlačná pružina (3ks v balíku) |
| 7. | Uzatvárací krúžok | 27. | Tesniaca matica |
| 8. | Konštrukčná skupina kanálika na farbu | 28. | Poistný krúžok |
| 9. | O-kružok (10ks v balíku) | 29. | Vzduchová krytka (Delrin) / (hliník) |
| 10. | Hák striekacej pištole | 30. | Materiálová tryska |
| 11. | Montážna skrutka pre ventil lúča | 31. | Hrot ihly (4ks v balení) |
| 12. | Tesnenie ventilu | 32. | Driek ihly |
| 13. | O-kružok (10ks v balíku) | 33. | Ihla z ušľachtilej ocele |
| 14. | Konštrukčná skupina ventilu lúča | 34. | Pero (5ks v balení) |
| 15. | Konštrukčná skupina závitového puzdra | 35. | Regulačná skrutka ihly |
| 16. | Teleskopická pružina | 36. | 1/2"-skrutky (krátka) (10ks v balení) |
| 17. | Tesnenie | 37. | 5/8"-skrutka (dlhá) (10ks v balení) |
| 18. | Konštrukčná skupina pripojenia vzduchu | 38. | Zátka pripojenia stlačeného vzduchu |
| 19. | O-kružok (10ks v balíku) | 39. | Hrdlo stlačeného vzduchu |
| 20. | Konštrukčná skupina tanierového ventilu | 40. | Krytka hrdla stlačeného vzduchu |

Údržba turbíny

Všeobecné pokyny

Teleso turbíny sa musí pravidelne čistiť a kontrolovať. Pred začiatkom údržbových prác treba kvôli ochrane osôb, ako aj prístrojov vykonať nasledovné kroky.

- 1) Vypnite turbíny a nechajte ich vychladnúť, skôr ako začnete s údržbou.
- 2) Pred začiatkom údržbových prác treba turbíny odpojiť od siete.

denne

Utrite materiál nachádzajúci sa na turbíne a hadiciach. Odstráňte predčist'ovací filter z penového materiálu a vyčistite ho vyfúknutím so stlačeným vzduchom alebo vytrášením alebo ho vymeňte.

Upozornenie: Odľahčovací ventil na zadnej strane turbíny sa musí stále udržiavať voľný.

týždenne

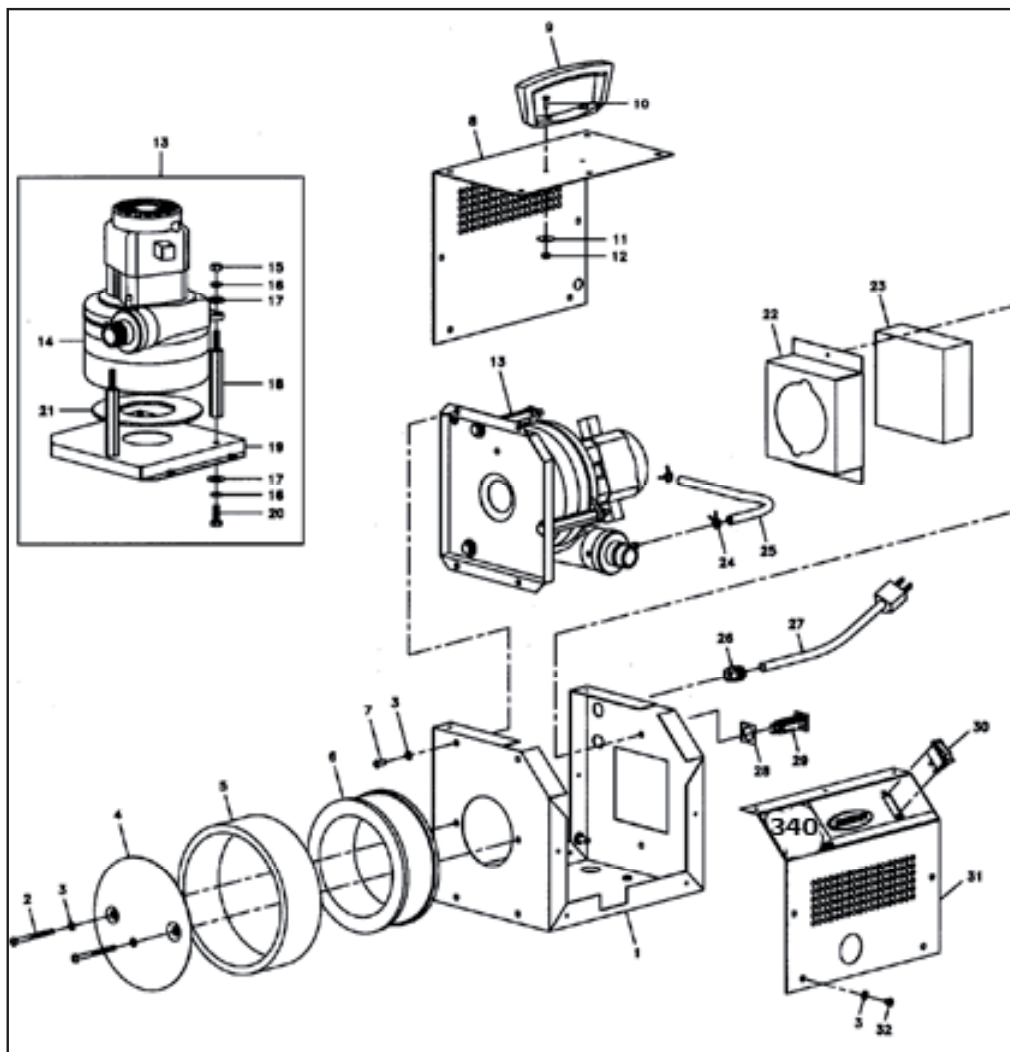
Odstráňte dve skrutky a podložky na kryte vzduchového filtra nachádzajúceho sa na vonkajšej strane (EF 480 má dva filtre). Vyberte papierový filter tvaru hviezdy a skontrolujte ho, za tým účelom ho podržte proti svetlu. Ak cez filter nie je vidno žiadne svetlo, treba ho vymeniť.

Upozornenie: Čistenie filtra turbíny je mimoriadne dôležité. Znečistené alebo upchané filtre znižujú podstatne životnosť a výkon turbíny.

po 1 roku

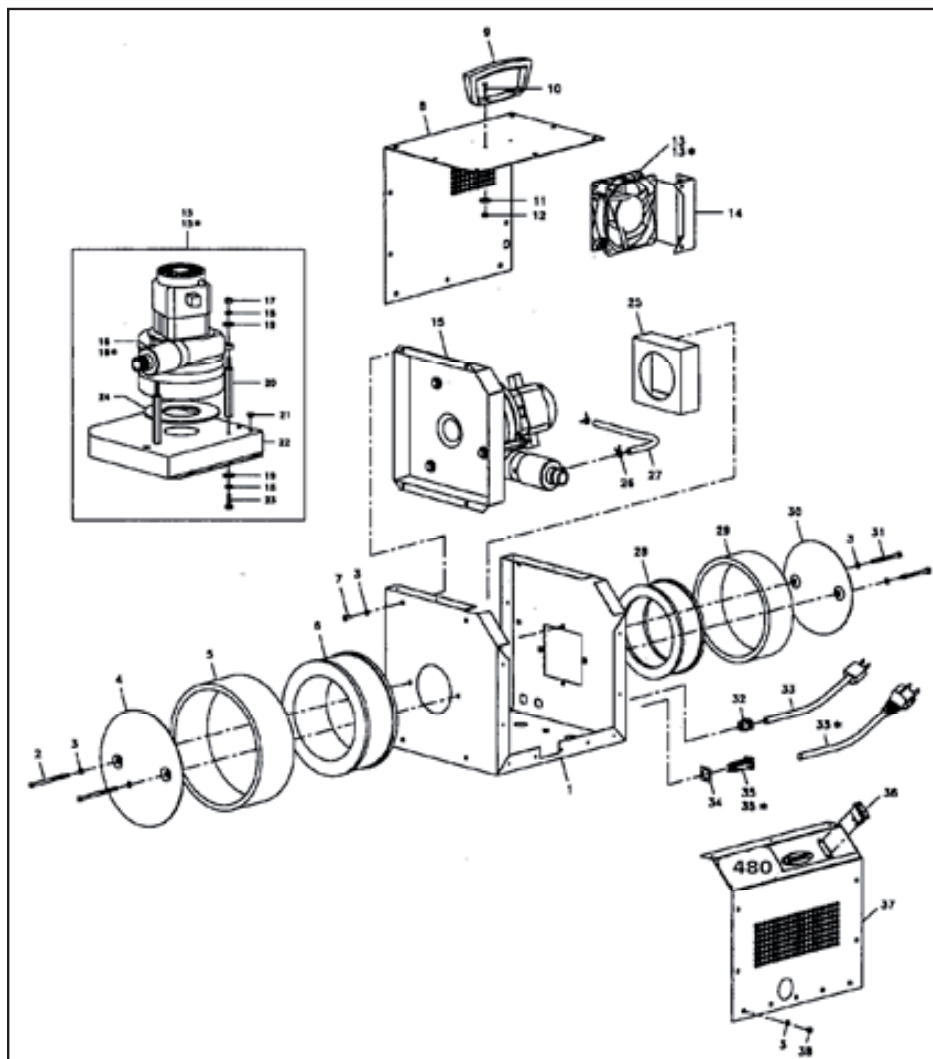
Nechajte skontrolovať opotrebenie uhlíkových kefiiek motora prostredníctvom vhodného špecializovaného podniku. Ak je dĺžka kefiiek kratšia ako 13 mm, musia sa tieto vymeniť.

Detailný výkres 3-stupňovej turbíny EF 340



- | | | | |
|-----|---|-----|------------------------------|
| 1. | Vonkajší rám | 17. | Podložka |
| 2. | 2-1/2"-dlhá strojová skrutka | 18. | Dištančný držiak |
| 3. | Podložka tvaru hviezdy | 19. | Základný rám |
| 4. | Kryt filtra | 20. | Šesťhranný kolík |
| 5. | Predčist'ovací filter | 21. | Tesniaci krúžok turbíny |
| 6. | Filter na médiá | 22. | Teleso filtra |
| 7. | 1/2" dlhá strojová skrutka | 23. | Vzduchový filter |
| 8. | Kryt | 24. | Hadicová svorka |
| 9. | Rukoväť | 25. | Hadica na vypúšťanie vzduchu |
| 10. | Skrutka | 26. | Odlahčenie ťahu kábla |
| 11. | Podložka | 27. | Sieťový kábel |
| 12. | Šesťhranná matica | 27. | * Sieťový kábel 220V |
| 13. | Základný rám konštrukčnej skupiny turbíny 110V | 28. | Tesnenie odpojovača |
| 13. | *Základný rám konštrukčnej skupiny turbíny 220V | 29. | Odpojovač 12 AMP |
| 14. | Konštrukčná skupina motora turbíny 110V | 29. | * Odpojovač 7 AMP |
| 14. | *Konštrukčná skupina motora turbíny 220V | 30. | Kolískový prepínač |
| 15. | Šesťhranná matica | 31. | Čelný kryt |
| 16. | Kotúč s drážkami po obvode | 32. | 3/8" dlhá strojová skrutka |

Detailný výkres 4-stupňovej turbíny EF 480



- | | | | |
|-----|---|-----|-------------------------------------|
| 1. | Vonkajší rám | 18. | Kotúč s drážkami po obvode |
| 2. | 3-1/2"-dlhá strojová skrutka | 19. | Podložka |
| 3. | Podložka tvaru hviezdy | 20. | Dištančný držiak |
| 4. | Kryt filtra | 21. | Krycia zátka |
| 5. | Predčist'ovací filter | 22. | Konštrukčná skupina základného rámu |
| 6. | Filter na médiá | 23. | Skrutky so šesťhrannou hlavou |
| 7. | 1/2" strojová skrutka | 24. | Tesnenie pre motor turbíny |
| 8. | Kryt | 25. | Teleso filtra |
| 9. | Rukoväť | 26. | Hadicová svorka |
| 10. | Skrutka | 27. | Hadica na vypúšťanie vzduchu |
| 11. | Podložka | 28. | Filter na médiá |
| 12. | Šesťhranná matica | 29. | Predčist'ovací filter |
| 13. | Ventilátor odvádzaného vzduchu (120V) | 30. | Kryt filtra |
| 13 | *Ventilátor odvádzaného vzduchu (240V) | 31. | 2-1/2" strojová skrutka |
| 14. | Prídržný strmeň pre ventilátor odvádzaného vzduchu | 32. | Odľahčenie ťahu kábla |
| 15. | Konštrukčná skupina motora turbíny so základným rámom 120V | 33. | Sieťový kábel 120V |
| 15 | *Konštrukčná skupina motora turbíny so základným rámom 240V | 33 | *Sieťový kábel 240V |
| 16. | Konštrukčná skupina motora turbíny 120V | 34. | Tesnenie odpojovača |
| 16 | *Baugruppe Turbinenmotor 240V | 35. | Odpojovač 120V |
| 17. | Šesťhranná matica | 35 | *Odpojovač 240V |
| | | 36. | Kolískový prepínač |
| | | 37. | Čelný kryt |
| | | 38. | 3/8" dlhá strojová skrutka |

Odstraňovanie chýb - turbína

Problém	Príčina	Náprava
Zmena hlučnosti	Oopotrebované uhlíkové kefy	Vymeniť uhlíkové kefy
Žiadny tlak vzduchu	Filter upchaný	Vyčistiť alebo vymeniť
Turbína	Žiadne zásobovanie prúdom Nebeží Spínač chybný Oopotrebované uhlíkové kefy Odpojovač chybný	Sieťový kábel vyskúšať Spínač vymeniť Vymeniť uhlíkové kefy Odpojovač vymeniť
Odpojovač chybný	Odpojovač vymeniť	Odpojovač neustále vypína

Tabuľka trysiek

Materiál	Trysky / špičky ihly	Vzduchový uzáver	Veľkosť objektu
Riedke základné nátery, Malé až stredné Tenkovrstvové lazúry	1,1 mm	9	konštrukčné diely a plochy
Farby s veľkým obsahom pigmentu, Stredné až väčšie Akrylové laky, Laky z alkydových živíc	1,3 mm	10	Konštrukčné diely a plochy
Akrylové laky, Laky z alkydových živíc	1,8 mm	11	Väčšie konštrukčné diely a plochy
Multicolor-	3,0 mm	12	Väčšie plochy

Vřelé díky

za důvěru, kterou jste projevili firmě STORCH. Touto koupí jste se rozhodli pro kvalitní výrobek. Máte-li přesto podněty ke zlepšení produktu nebo možná i nějaký ten problém, budeme rádi, když se na nás obrátíte. Spojte se prosím s naším servisním technikem nebo, v naléhavých případech, přímo s námi.

Se srdečnými pozdravy

Servisní oddělení STORCH

Telefon +49 (0)2 02 . 49 20 - 112

Fax +49 (0)2 02 . 49 20 - 244

Obsah	Strana
Rozsah dodávky	62
Technické údaje	62
Všeobecné bezpečnostní pokyny	63
Návod k obsluze	63
Zprovoznění	64
Použití pistole se závěsnou nádobkou	65-66
Údržba pistole se závěsnou nádobkou	68
Podrobný výkres pistole se závěsnou nádobkou	69
Údržba turbíny	70
Detailní výkres 3stupňové turbíny	71
Detailní výkres 4stupňové turbíny	72
Odstranění chyb	73

Rozsah dodávky

Před použitím zkontrolujte všechny části, zda jsou úplné a nepoškozené.

Rozsah dodávky přístroje HVLP Easy Finish 340:

- 3stupňová turbína
- Pistole se zavěšenou nádobkou o obsahu 1 litr nádoby a tryskou 1,3 mm
- 9 m dlouhá vzduchová hadice s 0,9 m dlouhou volnou hadicí
- Sada na údržbu a montáž

Rozsah dodávky přístroje HVLP Easy Finish 340:

- 4stupňová turbína
- Pistole se zavěšenou nádobkou o obsahu 1 litr nádoby a tryskou 1,3 mm
- 9 m dlouhá vzduchová hadice s 0,9 m dlouhou volnou hadicí
- Sada na údržbu a montáž

Technické údaje

Easy Finish 340:

Počet turbín:	3stupňová turbína
Množství protékajícího vzduchu:	2 407 l/min
Max. pracovní tlak:	0,34 bar
Max. délka hadice:	9 m
Napájecí přívod:	230 V / 50 Hz / 6,8 A
Výkon:	1 500 W
Hmotnost:	8,2 kg
Zvláštnosti:	chladicí ventilátor, ochrana před přetížením

Easy Finish 480:

Počet turbín:	4stupňová turbína
Množství protékajícího vzduchu:	2 407 l/min
Max. pracovní tlak:	0,48 bar
Max. délka hadice:	9 m
Napájecí přívod:	230 V / 50 Hz / 6,6 A
Výkon:	1 400 W
Hmotnost:	11,4 kg
Zvláštnosti:	chladicí ventilátor, ochrana před přetížením

Všeobecné bezpečnostní pokyny

Zařízení STORCH Easy-Finish HVLP je určeno výhradně k profesionálnímu použití. V důsledku chybného použití může dojít k poškození. Jakékoliv nesprávné použití zařízení nebo příslušenství (například příliš vysoký tlak, změny konstrukčních dílů, použití nevhodných chemických látek a kapalin nebo používání opotřebovaných dílů mohou způsobit vážné úrazy, požár, výbuchy nebo věcné škody.

Před použitím zařízení si přečtěte celé všeobecné bezpečnostní pokyny, bezpečnostní opatření a návody k obsluze, porozumějte jim a použijte je.

- **ZA ŽÁDNÝCH OKOLNOSTÍ** nezakrývejte netěsná místa rukou ani tělem.
- **ZA ŽÁDNÝCH OKOLNOSTÍ** neprovádějte změny na přístrojích.
- Přístroje před každým použitím **ZKONTROLUJTE**. Opotřebované nebo vadné díky ihned opravte nebo vyměňte.
- Používejte **VÝHRADNĚ** originální díly.

Bezpečnostní pokyny

Rozpouštědla a nanášené materiály mohou být hořlavé. Aby se nehromadily hořlavé páry, zajistěte odpovídající odsávání par. V místech, kde se stříkání provádí, je zakázáno kouřit, jíst nebo pít. V místech, kde se stříkání provádí, musí být instalováno hasicí zařízení.

Vdechování určitých látek nebo zasažení kůže těmito látkami může způsobit poškození zdraví. Vždy respektujte požadavky a pokyny výrobce nanášeného materiálu. Používejte vhodnou dýchací masku.

Některá rozpouštědla obsahující metylenchlorid a trichloretan se chemicky nesnášejí s hliníkem nebo se zinkem. Rozpouštědla mohou vyvolávat bouřlivé nebo explozivní reakce. V případě pochybností o vhodnosti některého nanášeného materiálu nebo čisticího prostředku se obraťte na svého dodavatele.

Nepřiměřený provoz nebo nesprávná údržba mohou přinášet rizika. Uživatelé musí být proškoleni. Pracovníci si musí přečíst pokyny, návody a bezpečnostní opatření a musí jim porozumět. Respektujte místní, státní a národní předpisy týkající se větrání, protipožární ochrany, provozu, údržby a organizace pracoviště.

Upozornění: Zajistěte dostatečné větrání prostor, kde probíhá stříkání.

Návod k obsluze

Úvod:

Tento přístroj musí být uzemněný. Zástrčka musí být připojena do uzemněné zásuvky, řádně instalované a zapojené v souladu s místními zákony a předpisy.

Nebezpečí: Neodborná montáž kontaktu uzemnění může způsobit úrazy elektrickým proudem. Jestliže je třeba oprava nebo výměna zástrčky nebo přívodního kabelu, nechte ji provést kvalifikovaným pracovníkem.

Jestliže neporozumíte správně pokynům ohledně uzemnění nebo máte pochybnosti o správném uzemnění přístroje, ověřte si danou věc dotazem ve kvalifikované

Prodlužovací kabel

Používejte výhradně uzemněný, trojpólový prodlužovací kabel s odpovídající zástrčkou a zásuvkou odpovídající přístroji. Zajistěte, aby prodlužovací kabel byl v technicky bezvadném stavu. Při použití prodlužovacího kabelu zajistěte, aby odpovídal jmenovitému příkonu přístroje. Poddimenzovaný kabel může způsobit pokles napětí, což zase může vést ke ztrátě výkonu a přehřívání. Používejte jen prodlužovací kabely s průřezem 2,5 mm² a ne delší než 30 m.

Péče o kabel

Přístroj nikdy nepoužívejte s poškozeným přívodním kabelem nebo zástrčkou. Za kabel netahejte a přístrojem nepohybujte za kabel; kabel nepoužívejte ani jako rukojeť. Kabel neskřípejte do dveří ani ho nevedte kolem ostrých hran. Kabel vedte v dostatečné vzdálenosti od horkých ploch. Zástrčku nikdy nevytahujte za kabel. Při vytahování zástrčky ze zásuvky tahejte za zástrčku, ne za kabel. Jestliže přístroj nepoužíváte, kabel sviňte, aby nedošlo k jeho poškození nebo úrazům osob.

Uložení přístrojů

Jestliže přístroj nebudete používat, vytáhněte zástrčku ze zásuvky. Nebudete-li přístroj používat, uložte ho na suchém místě. Neukládejte za teplot klesajících pod bod mrazu. Při skladování přístroje za teplot kolem bodu mrazu je třeba přístroj před použitím nechat ohřát na teplotu místnosti.

Provozování studeného přístroje může způsobit jeho poškození. Může trvat hodinu nebo déle, než se přístroj uložený v místech s teplotou pod bodem mrazu ohřeje na pokojovou teplotu.

Před prvním použitím:

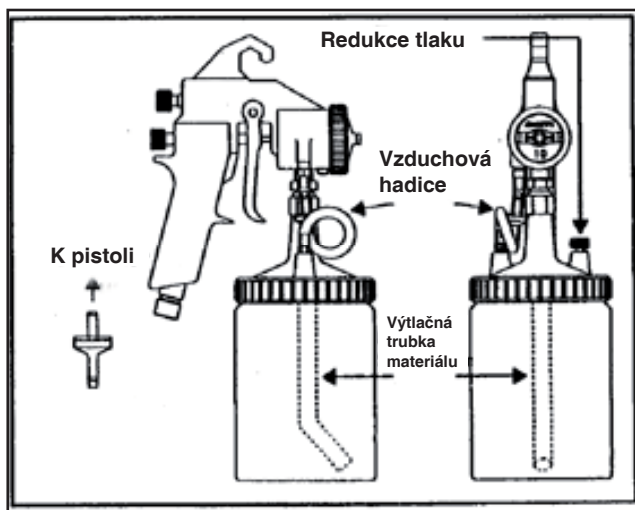
Následující tipy pomáhají zajistit řádný provoz, předcházet poškození přístroje a úrazům a prodloužit životnost přístroje:

- * Přečtěte si všechny bezpečnostní pokyny a respektujte je.
- * Vždy používejte odpovídající uzemněný prodlužovací kabel správné délky a o správném průřezu. Při nerespektování této zásady zaniká záruka a podstatně se zkracuje životnost přístrojů.
- * Před provedením údržby nebo čištění vždy zcela vypusťte tlak a přístroj odpojte od napájecí sítě.
- * Při stříkání vždy používejte nejnižší možný tlak, který stačí k rozprašování nanášeného materiálu. Nadměrný přívod vzduchu způsobuje zvýšení spotřeby materiálu a zvýšený vznik mlhy barvy ve vzduchu.

Zprovoznění

Montáž pistole se závěsnou nádobkou

Převlečnou matice víčka nádoby přetáhněte přes přívod materiálu stříkací pistole. Otevřeným klíčem dotáhněte, přitom přívod materiálu přidržíte klíčem 11/16". Před úplným dotažením zajistěte aby nasávací trubice směřovala dopředu. Transparentní vzduchovou hadici uzavřete uzavíracím ventilem s krytem a spojte ji s tělesem pistole (viz obrázek).



Pozor: Ventil instalujte ve směru proudění!

Montáž a připojení jednotky turbíny

Vzduchovou hadici s rychlospojkou napojte na pistoli se zavěšenou nádobkou, druhý konec připojte k turbíně. Nanášený materiál rozřeďte podle pokynů výrobce. Vypínač vypněte (poloha Off). Připravený nanášený materiál naplňte do nádrčky na barvu a uzavřete šroub na vypuštění tlaku na víčku nádoby na barvu.

Zástrčku síťového kabelu turbíny zapojte do zásuvky s napětím 230 V. Turbína vhání do stříkací pistole vzduch.

Upozornění:

Dokud je turbína připojena k síti, chladicí ventilátor trvale běží dokonce i v případě, že vypínač turbíny je ve vypnuté poloze „Off“.

Před stříkáním

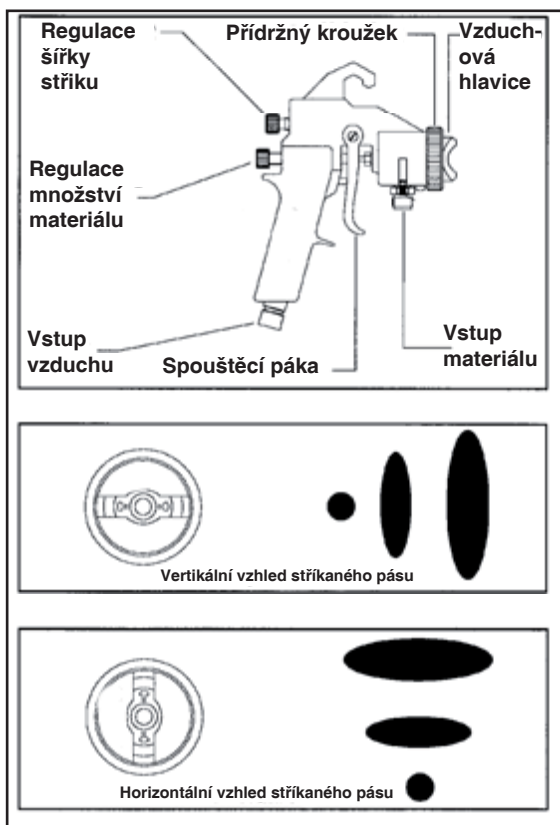
- Turbínu instalujte co nejdále od postříkované oblasti.
- Zajistěte, aby ventil k vypuštění tlaku na zadní straně turbíny nebyl zablokován.
- Zajistěte, aby šroub na vypuštění tlaku nádoby byl uzavřen.
- Nastříkaný pruh nejdříve zkontrolujte a nastavte na testovací ploše.
- Zajistěte, aby oblast, kde se stříkání provádí, byla dostatečně větraná.

Použití pistole se závěsnou nádobkou

Nastavení stříkácí pistole

Šířka stříkaného pásu se nastavuje horním stavěcím šroubem na zadní straně pistole. K nastavení výchozí polohy otočte stavěcím šroubem po směru hodinových ručiček až na doraz. Ke zvětšení šířky stříkaného pásu otočte stavěcím šroubem proti směru hodinových ručiček. Regulace stříkání umožňuje nastavit malý kruhový stříkaný tvar až po malé úzké a široké ploché stříkané pásy. U úzkých objektů nastavte šířku stříkaného pásu vždy na šířku předmětu, na který vrstvu nanášíte, abyste nestříkali kolem. Stříkaný pás lze nastavit otočením vzduchového krytu o ¼ otáčky také ze svislé do vodorovné polohy.

Množství materiálu se reguluje pomocí šroubu k nastavení množství materiálu a ten se nachází pod regulací šířky stříkaného pásu. K nastavení výchozí polohy otáčejte stavěcím šroubem po směru hodinových ručiček, až lze spoušť pistole stisknout jen minimálně. (Ke kontrole stiskněte spoušť). Šroub nepřetácejte. Jakmile jehla dosáhne koncové polohy, další dotahování pouze stlačuje pružiny a nemá žádný účinek na nastavení. Poté otočte regulačním knoflíkem proti směru hodinových ručiček o dvě celé otáčky. Tento postup nastavení slouží pouze k seřízení výchozí polohy. Jemná nastavení se řídí podle materiálu a předmětu.

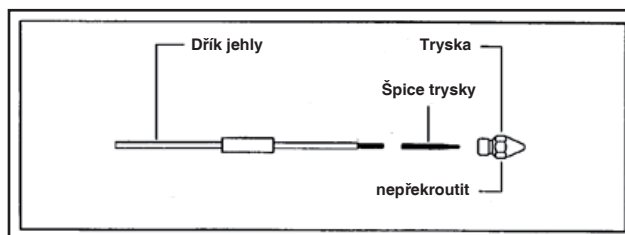


Hroty jehel/trysky a vzduchové kryty

Sada trysky pistole byla zvolena tak, aby vyhovovala při nanášení často používaných nanášených materiálů. Současně lze použitím jiných hrotů jehel/trysky nebo vzduchových krytů zlepšit výsledky při nanášení nanášených materiálů s jinou viskozitou. Informace k rozšíření použitelnosti stříkácí pistole viz všeobecné pokyny pro hroty jehel/trysky a vzduchové kryty.

Výměna hrotů jehel a trysky

- 1) Sejměte držák a vzduchový kryt.
- 2) Stiskněte spoušť a přidržte ji stisknutou.
- 3) Trysku odšroubujte pomocí pistolového klíče.
- 4) Pusťte spoušť.
- 5) Odšroubujte umělohmotný hrot jehly a vyměňte ho.
- 6) Stiskněte spoušť a přidržte ji.
- 7) Vyměňte trysku na materiál tak, aby odpovídala hrotu jehly, a utáhněte ji rukou.
- 8) Těsnění jehly v trysce zkontrolujte.
- 9) Vsaďte vhodný vzduchový kryt odpovídající sadě trysky a znovu našroubujte držák.

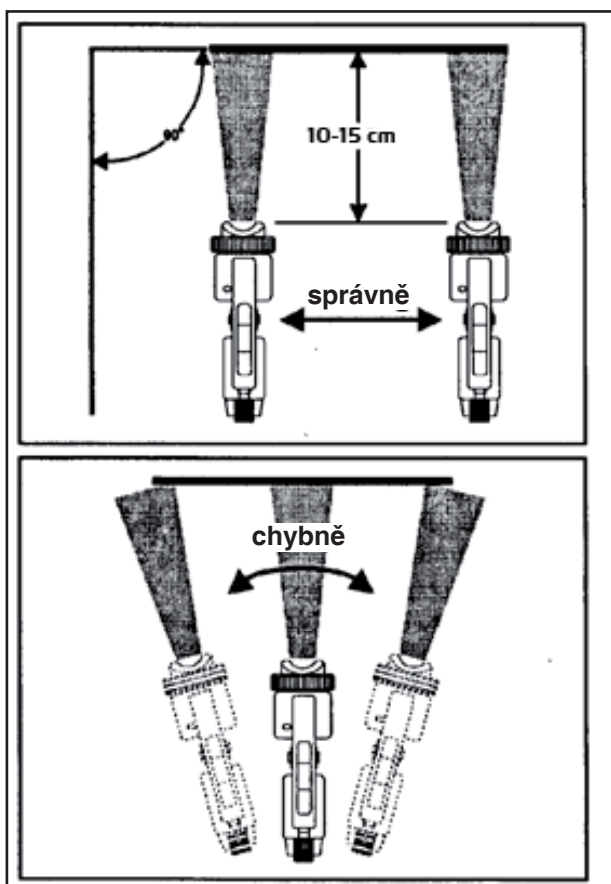


Upozornění: Aby nedocházelo k poškození hrotu jehly, zajistěte, aby byly při demontáži a montáži trysky na materiál vždy provedeny výše uvedené kroky 2 a 6.

Technika stříkání

Správná technika stříkání je pro dosažení optimálních výsledků velmi důležitá. Vždy dodržujte vzdálenost stříkání 10 až 15 cm. U menších dílů s menším množstvím materiálu vyberte úzkou šířku stříkaného pásu a vzdálenost stříkání zkraťte zhruba na 5 cm. Pistoli během práce držte rovnoběžně s předmětem, na který nanášíte materiál.

Spoušť stiskněte až v okamžiku, kdy je pistole v pohybu, a uvolněte ji ještě dříve, než pohyb ustane. Během operace stříkání pistoli nesklánějte nahoru ani dolů. Výsledkem stříkání s pistolí v šikmé poloze je nestejný nános barvy. Aby byl výsledný nános stejný, musí se vrstvy překrývat vždy zhruba o 50 %.



Odstranění chyb

Problém	Příčina	Odpomoc
Špatný vzhled stříkaného pásu	Ucpaný vzduchová hlavce	Vyčistit
	Ucpaná tryska	Vyčistit
	Ohnutá jehla	Vyměnit jehlu
Příliš vysoký vrstva nátěru	Příliš velké množství barvy	Zredukovat množství používaného materiálu
	Příliš nízký tlak rozprašovače	Zvýšit tlak rozprašovače, zvolit větší šířku rozstříku
Přerušované stříkání	Opotřebované těsnění, povolené víko nádoby	Utáhnout nebo vyměnit
	Příliš málo barvy v nádobce	Přidat barvu
Nedostatečný průtok barvy	Příliš malá tryska	Použít větší jehlu/trysku
Povrch je flekatý	Příliš vysoká viskozita materiálu	Naředit používaný materiál
Pistole nestříká	Pokles tlaku vzduchu	Zkontrolovat vzduchovou hadici
	Prázdňá nádobka	Doplnit materiál
	Ucpaný vzduchový kanálek	Vyčistit kanálek
	Ucpaná sací trubice v nádrže	Vypláchnout/vyčistit nádobku
	Jednocestný ventil ucpaný nebo chybně nasazený	Vyměnit/otočit ventil
Tvorba velkého množství mlhy	Příliš velká vzdálenost mezi stříkáací pistolí a objektem	Ideální odstup: 10-15 cm/ nebo 5 u malých objektů
Barva odkapává	Chybná velikost jehly	Zkontrolovat/vyměnit
	Poškozený/opotřebovaný hrot jehly	Vyměnit
	Uvolněná tryska	Dotáhnout/vyměnit
	Nakloněná stříkáací pistole	Během stříkání nedržet šikmo
	Jehla nepřiléhá	Chybějící pružina na jehle/zaschlá barva na jehle

Pozor:

Hadice ved'te opatrně a opatrně s nimi manipulujte. Netahejte za hadice, abyste pošli přístroji.

Údržba pistole se závěsnou nádobkou

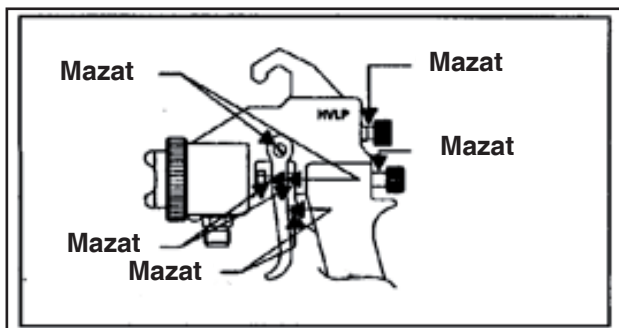
Čištění stříkací pistole

Pistoli se závěsnou nádobkou po každém použití důkladně vyčistěte. K čištění nepoužívejte čisticí prostředky obsahující kyseliny. Při výběru správných čisticích prostředků respektujte bezpečnostní listy výrobce materiálu.

Do nádobky naplňte vhodný čisticí prostředek, k pistoli připojte vzduchovou hadici a turbínu a turbínu zapněte. Spoušť tiskněte tak dlouho, až začne vystříkovat čistý čisticí prostředek. Mezitím pistolí potřásejte. Zkontrolujte, zda vzduchový kryt není znečištěný.

Mazání

Čištěním se odstraňují maziva, která chrání pohyblivé díly. Po každém čištění pistole je třeba tyto pohyblivé díly promazat dodávaným tukem. (viz obrázek)



Tryska na materiál

Při čištění demontujte také trysku na materiál a vyčistěte těsnicí plochu. Tryska lehce těsní s kanálem přivádějícím barvu, a aby nevznikaly netěsnosti, je třeba zhruba 1/8 otáčky od okamžiku, kdy byla tryska pevně dotažena rukou.

Upozornění: Přetočením trysky materiálu se kanál přivádějící barvu může poškodit.

Čištění nádobky

Nádobku po každém použití vyčistěte. Než nádobku sejmete z pistole, nejdříve vypusťte tlak z nádobky pojistným ventilem. Víčko odšroubujte a materiál zbývající v nádobce vraťte do původní nádoby s barvou. Nádobku vypláchněte vhodným čisticím prostředkem.

Výstražné upozornění

Maximální tlak v závěsné nádobce : 0,7 bar
Před otevřením nádobky otevřete šroub na vypuštění tlaku.

Výměna těsnicího kroužku

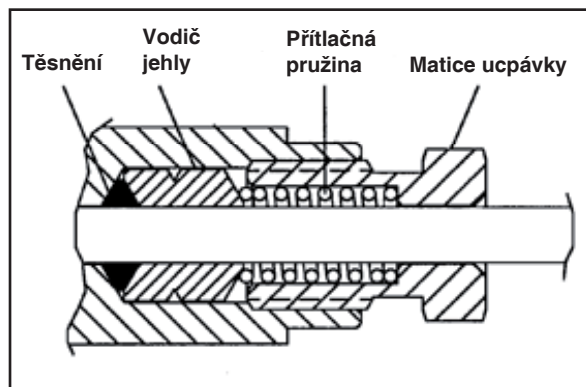
Nádobka musí být pevně přišroubována k víčku. Těsnicí kroužek zkontrolujte, těsnicí matici promažte a při každém spuštění dbejte na správné usazení. Je-li to třeba, těsnicí kroužek vyměňte.

Těsnění uložení na dřívku jehly

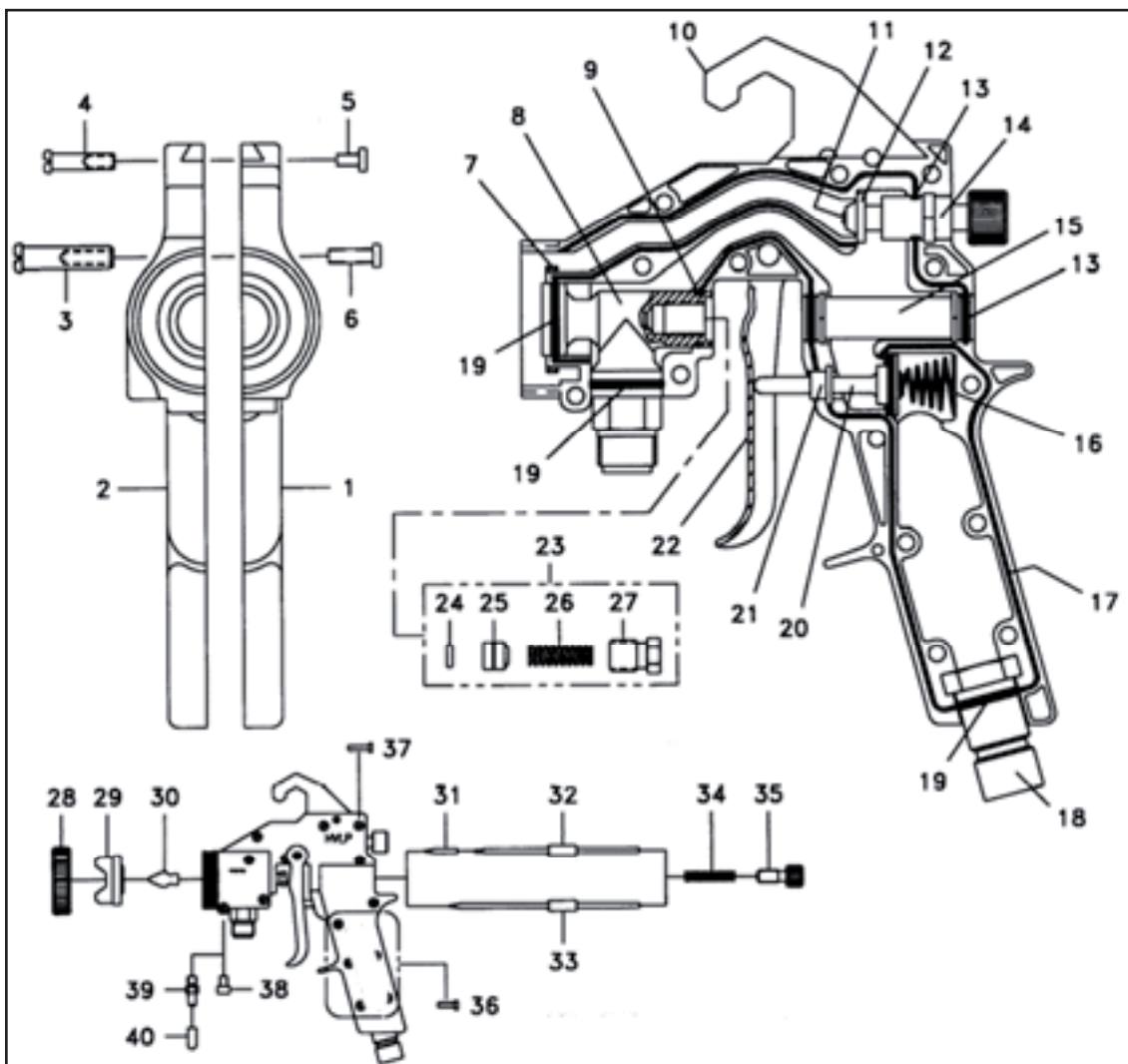
Při výměně těsnění uložení nejdříve zajistěte snížení veškerého tlaku materiálu a pistolí před výměnou vyčistěte.

Šroub k nastavení množství materiálu a jehelní pero povolte a vyjměte. Jehlu vytáhněte prsty z pistole. Jestliže jehlu nelze vyjmout bez dalších problémů, povolte matici ucpávky. Matici ucpávky demontujte pomocí pistolového klíče. Přítlačné pružiny, vodič jehly a těsnění musí samy vypadnout z pistole. Pokud by se při demontáži vyskytly obtíže, zadní stranou stříkací pistole lehce poklepejte na dřevěný špalík. Poté těsnění vytáhněte úzkým náradím.

Aby bylo vyjímání matice těsnění snazší, demontujte spoušť pistole. Před vsazením nového těsnění příslušné těsnění nejdříve namažte dodávaným tukem na pistolí.



Podrobný výkres pistole se závěsnou



- | | | | |
|-----|---------------------------------------|-----|--|
| 1. | Rukojeť pistole - levá polovina | 21. | Přírubové pouzdro |
| 2. | Rukojeť pistole - pravá polovina | 22. | Spoušť |
| 3. | Osa spouště | 23. | Samočinně se nastavující sada těsnění |
| 4. | Kolík s háčkem | 24. | Těsnicí O kroužek (balení po 10 ks) |
| 5. | Šroub kolíku s háčkem | 25. | Vedení jehly (balení po 2 ks) |
| 6. | Šroub osy spouště | 26. | Přítlačná pružina (balení po 3 ks) |
| 7. | Závěrný prstenec | 27. | Těsnicí matice |
| 8. | Montážní skupina kanálu na barvu | 28. | Pojistný kroužek |
| 9. | Těsnicí O kroužek (balení po 10 ks) | 29. | Vzduchový kryt (Delrin) / (hliník) |
| 10. | Hák stříkací pistole | 30. | Tryska na materiál |
| 11. | Montážní šroub na ventil paprsku | 31. | Hrot jehly (balení po 4 ks) |
| 12. | Těsnění ventilu | 32. | Dřík jehly |
| 13. | Těsnicí O kroužek (balení po 10 ks) | 33. | Jehla z nerezové oceli |
| 14. | Montážní skupina ventilu paprsku | 34. | Pružina (balení po 5 ks) |
| 15. | Montážní skupina - pouzdro se závitem | 35. | Šroub k regulaci jehly |
| 16. | Teleskopické pružiny | 36. | 1/2" šrouby (krátké) (balení po 10 ks) |
| 17. | Těsnění | 37. | 5/8" šroub (dlouhý) (balení po 10 ks) |
| 18. | Montážní skupina přívodu vzduchu | 38. | Trn k připojení stlačeného vzduchu |
| 19. | Těsnicí O kroužek (balení po 10 ks) | 39. | Hrdlo na stlačený vzduch |
| 20. | Montážní skupina talířového ventilu | 40. | Kryt hrdla na stlačený vzduch |

Údržba turbíny

Všeobecné pokyny

Skříň turbíny je třeba pravidelně čistit a kontrolovat. Před započetím údržby je třeba provést následující kroky na ochranu osob a zařízení.

- 1) Než začnete s údržbou, turbíny vypněte a nechte vychladnout.
- 2) Před zahájením údržby odpojte turbínu od sítě.

Denně

Setřete materiál usazený na turbíně a hadicích. Pěnový předfiltr vyjměte a vyfouknutím stlačeným vzduchem nebo protřepáním ho vyčistěte, případně filtr vyměňte.

Upozornění: Pojistný ventil na zadní straně turbíny musí být neustále volný.

Týdně

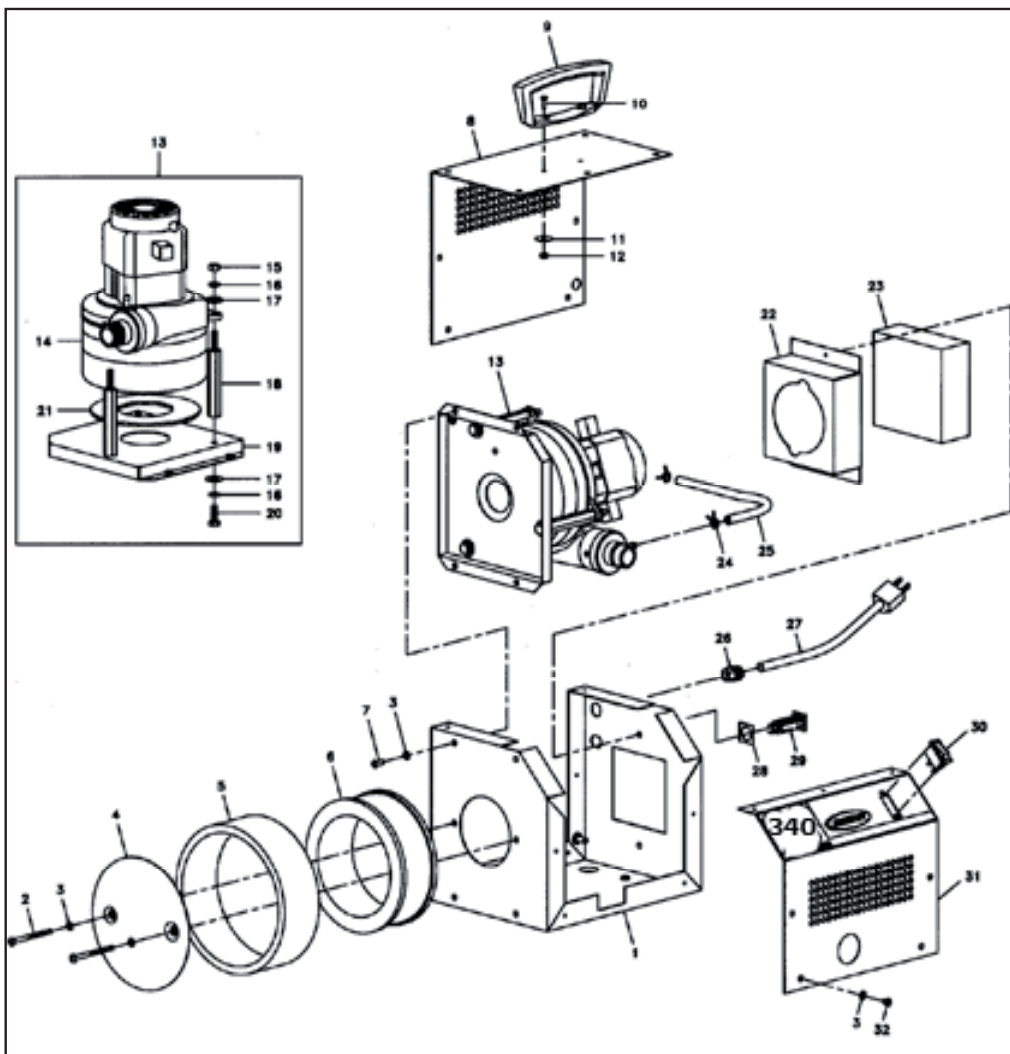
Vyšroubujte dva šrouby a vyjměte podložky na krytu vnějšího vzduchového filtru (jednotka EF 480 má dva filtry). Hvězdicový papírový filtr vyjměte a zkontrolujte, při kontrole ho držte proti světlu. Jestliže filtrem neprosvítá světlo, vyměňte ho.

Upozornění: Čištění filtru turbíny je velmi důležité. Znečištěné nebo ucpané filtry podstatně snižují životnost a výkon turbíny

Po 1 roce

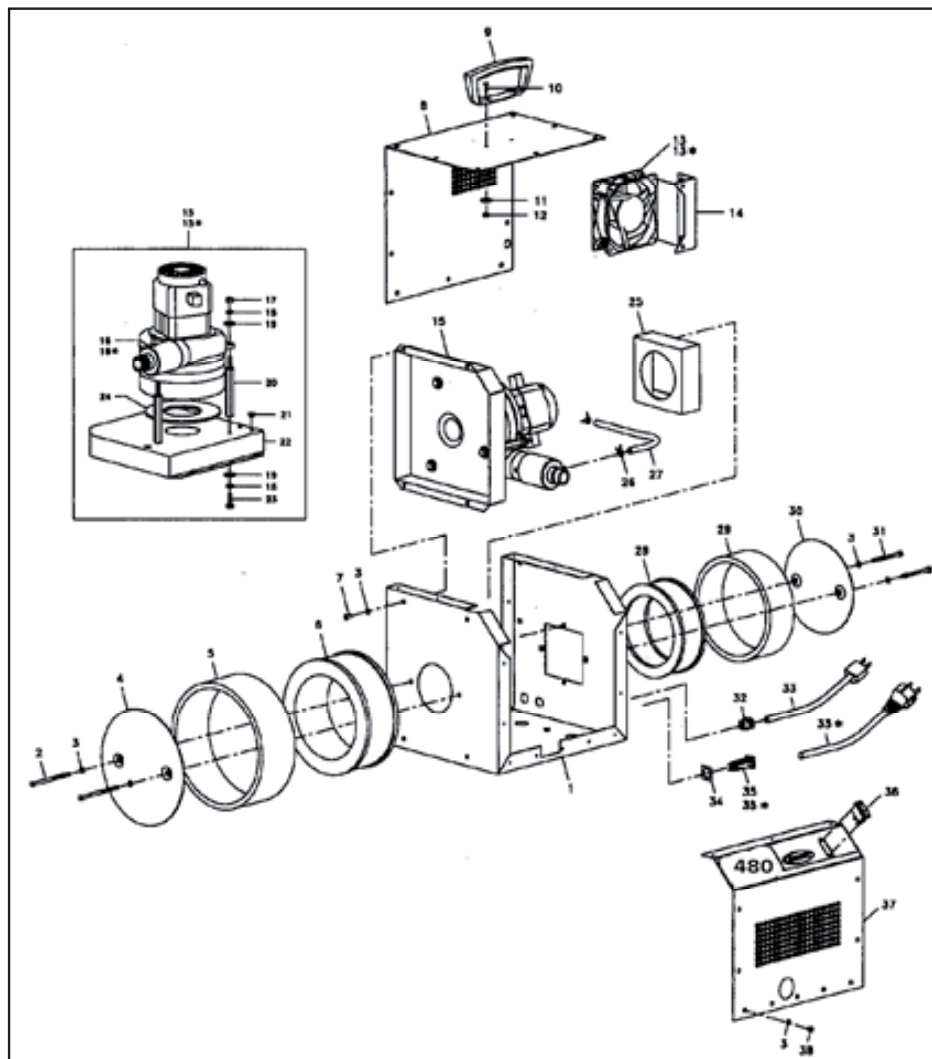
V odborném závodě nechte zkontrolovat míru opotřebení uhlíkových kartáčků motoru. Jestliže je délka kartáčků kratší než 13 mm, musí být vyměněny.

Detailní výkres 3stupňové turbíny EF 340



- | | | | |
|-----|---|-----|-------------------------------|
| 1. | Vnější rám | 17. | Podložka |
| 2. | 2-1/2" dlouhý stroj. šroub | 18. | Distanční držák |
| 3. | Hvězdicová podložka | 19. | Základní rám |
| 4. | Kryt filtru | 20. | Šroub s šestihrannou hlavou |
| 5. | Předfiltr | 21. | Těsnicí kroužek turbíny |
| 6. | Filtr média | 22. | Pouzdro filtru |
| 7. | 1/2" dlouhý stroj. šroub | 23. | Vzduchový filtr |
| 8. | Kryt | 24. | Hadicová spona |
| 9. | Rukojeť | 25. | Vypouštěcí vzduchová hadice |
| 10. | Šroub | 26. | Odlehčení tahu kabelu |
| 11. | Podložka | 27. | Síťový kabel |
| 12. | Šestihranná matice | 27. | * Síťový kabel 220 V |
| 13. | Základní rám velikosti turbíny 110 V | 28. | Těsnění oddělovacího vypínače |
| 13. | * Základní rám velikosti turbíny 220 V | 29. | Oddělovací vypínač 12 AMP |
| 14. | Montážní skupina motoru turbíny 110 V | 29. | * Oddělovací vypínač 7 AMP |
| 14. | * Montážní skupina motoru turbíny 220 V | 30. | Kolébkový spínač |
| 15. | Šestihranná matice | 31. | Čelní kryt |
| 16. | Kotouč se štěrbinou | 32. | 3/8" dlouhý stroj. šroub |

Detailní výkres 4stupňové turbíny EF 480



- | | | | |
|------|--|-----|----------------------------------|
| 1. | Vnější rám | 18. | Kotouč se šterbinou |
| 2. | 3-1/2" dlouhý stroj. šroub | 19. | Podložka |
| 3. | Hvězdicová podložka | 20. | Distanční držák |
| 4. | Kryt filtru | 21. | Uzavírací zátka |
| 5. | Předfiltr | 22. | Montážní skupina základního rámu |
| 6. | Filtr média | 23. | Šroub s šestihrannou hlavou |
| 7. | 1/2" strojní šroub | 24. | Těsnění motoru turbíny |
| 8. | Kryt | 25. | Pouzdro filtru |
| 9. | Rukojeť | 26. | Hadicová spona |
| 10. | Šroub | 27. | Vypouštěcí vzduchová hadice |
| 11. | Podložka | 28. | Filtr média |
| 12. | Šestihranná matice | 29. | Předfiltr |
| 13. | Odvětrávací ventilátor (120 V) | 30. | Kryt filtru |
| 13.* | * Odvětrávací ventilátor (240 V) | 31. | 2-1/2" dlouhý stroj. šroub |
| 14. | Držák na odvětrávací ventilátor | 32. | Odlehčení kabelu v tahu |
| 15. | Montážní skupina motoru turbíny se základním rámem 120 V | 33. | Síťový kabel 120 V |
| 15.* | * Montážní skupina motoru turbíny se základním rámem 240 V | 33* | Síťový kabel 240 V |
| 16. | Montážní skupina motoru turbíny 120 V | 34. | Těsnění oddělovacího vypínače |
| 16.* | * Montážní skupina motoru turbíny 240 V | 35. | Oddělovací vypínač 120 V |
| 17. | Šestihranná matice | 35* | Oddělovací vypínač 240 V |
| | | 36. | Kolébkový spínač |
| | | 37. | Čelní kryt |
| | | 38. | 3/8" dlouhý stroj. šroub |

Odstranění chyb - Turbína

Problém	Příčina	Odpomoc
Změna zvuku	Opotřebené uhlíkové kartáčky	Vyměnit uhlíkové kartáčky
Chybí tlak vzduchu	Filtr ucpaný	Čištění nebo výměna
Turbína neběží	Žádná spotřeba el. energie Vadný spínač Opotřebené uhlíkové kartáčky Oddělovací vypínač vadný	Zkontrolovat síťový kabel Spínač vyměnit Vyměnit uhlíkové kartáčky Oddělovací vypínač vyměnit
Oddělovací vypínač	Oddělovací vypínač vadný	Oddělovací vypínač vyměnit

Tabulka trysek

Materiál	trysky / špička jehly	Vzduchový kryt	Velikost objektu
Tekuté základové barvy, tenkovrstvé lazury,	1,1 mm	9	malé až střední díly a plochy
Plniva, akrylové laky, Alkydové pryskyřičné laky	1,3 mm	10	Střední až větší díly a plochy
Akrylové laky, aklydové pryskyřičné laky	1,8 mm	11	Větší díly a plochy
Multicolor-	3,0 mm	12	Větší plochy



CE DECLARATION OF CONFORMITY

Manufactured by:
ACCUSPRAY APPLICATION TECHNOLOGIES, INC.
31100 Solon Road, Building B
Solon, OH 44139 USA

The products listed below conform to the following EC Directives and EN Standards:

73/23/EEC regarding Low Voltage products
EN 60335-1, EN 60335-2-2, BS EN 60204-1:1997

89/336/EEC regarding Electromagnetic Compatibility products (EMC)
EN 55014, EN 50082-1, 61000-3-2, 61000-3-3

98/37/EC regarding Machinery products
EN 1050, EN 954, EN 292, EN 563, BS EN ISO 12100-1&2:2003

2002/95/EC Removal of Hazardous Substances in Electrical Equipment

Products covered by this Declaration:

Description: HVLP turbine paint spray systems

Models: Storch Easy finish 340, Easy finish 480, and Easy finish cart 480

Prepared and Approved by:

Name: **Kurt Klingmann**.....

Signed... *K.R. Klingmann*.....

Position: **Plant Manager**

Date... *12.06.06*...



STORCH®

Art.-Nr. Bezeichnung

68 30 00 Easy-Finish 340
68 40 00 Easy-Finish 480

Zubehör und Ersatzteile

68 30 25 Düsen-Set HVLP mit 1,1/1,8/3,0 mm Düsen-Set, 4 Becherdichtungen, 3 Rückschlagventile mit Luftschlauch
68 30 11 Düsen-Set 1,1 HB
68 30 13 Düsen-Set 1,3 HB
68 30 18 Düsen-Set 1,8 HB
68 30 30 Düsen-Set 3,0 HB

N.art. Descrizione

68 30 00 Easy-Finish 340
68 40 00 Easy-Finish 480

Pezzi di ricambio e accessori

68 30 25 Kit di ugelli HVLP con ugelli 1,1/1,8/3,0 mm, 4 guarnizioni per il contenitore, 3 valvole anti ritorno con tubo flessibile di aria
68 30 11 Kit di ugelli 1,1 HB
68 30 13 Kit di ugelli 1,3 HB
68 30 18 Kit di ugelli 1,8 HB
68 30 30 Kit di ugelli 3,0 HB

Art.-nr. Omschrijving

68 30 00 Easy-Finish 340
68 40 00 Easy-Finish 480

Toebehoeren en vervangende onderdelen

68 30 25 Sproeierkopset HVLP met 1,1/1,8/3,0 mm Sproeierset, 4 bekerdichtingen, 3 terugslag ventielen met luchtslang
68 30 11 Sproeierkopset 1,1 HB
68 30 13 Sproeierkopset 1,3 HB
68 30 18 Sproeierkopset 1,8 HB
68 30 30 Sproeierkopset 3,0 HB

Výr. č. Označenie

68 30 00 Easy-Finish 340
68 40 00 Easy-Finish 480

Príslušenstvo a náhradné diely

68 30 25 Súprava trysiek HVLP s 1,1/1,8/3,0 mm tryskami súprava, 4 tesneniami pohárika, 3 spätnými ventilmi so vzduchovou hadicou
68 30 11 Súprava trysiek 1,1 HB
68 30 13 Súprava trysiek 1,3 HB
68 30 18 Súprava trysiek 1,8 HB
68 30 30 Súprava trysiek 3,0 HB

Réf.art. Dénomination

68 30 00 Easy-Finish 340
68 40 00 Easy-Finish 480

Accessoires et pièces détachées

68 30 25 Lot de buses HVLP avec des buses de 1,1/1,8/3,0 mm, 4 joints à godet, 3 clapets de non retour avec flexible à air
68 30 11 Lot de buses 1,1 HB
68 30 13 Lot des buses 1,3 HB
68 30 18 Lot de buses 1,8 HB
68 30 30 Lot de buses 3,0 HB

Číslo artiklu Označení

68 30 00 Easy-Finish 340
68 40 00 Easy-Finish 480

Príslušenství a náhradní díly

68 30 25 Sada trysek HVLP s tryskami 1,1/1,8/3,0 mm, 4 těsnění nádoby, 3 zpětné ventily se vzduchovou hadicí
68 30 11 Sada trysek 1,1 HB
68 30 13 Sada trysek 1,3 HB
68 30 18 Sada trysek 1,8 HB
68 30 30 Sada trysek 3,0 HB

H002329

Stand: Dezember 2006

**STORCH®**

Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH

Platz der Republik 6 - 8

42107 Wuppertal

Telefon: +49 (0)2 02 . 49 20 - 0

Telefax: +49 (0)2 02 . 49 20 - 111

E-mail: info@storch.de

Internet: www.storch.de